

# Berchtesgadener Anzeiger



## FAHRFEHLER

Neue Details zum schweren Busunfall

Seite 4



## FEHLERSUCHE

Streit um Verantwortung für die Schul-Gaslecks

Seite 6



## FEHLPROGNOSE

Vollsperrung der BGL 4 verlängert sich weiter

Seite 6

Nr. 140/Jahrgang 144

Samstag, den 21. Juni 2025

Einzelpreis 1,80 Euro

D-83471 Berchtesgaden, Dr.-Imhof-Straße 9 • Tel. 08652/95 84-0, Fax 08652/95 84-19 • www.berchtesgadener-anzeiger.de

## »Es ist nicht zu spät für die iranische Regierung«

USA fordern Einlenken von Ajatollah Chamenei – Trump erwägt Angriffe an der Seite Israels

New York (dpa) – Die Vereinigten Staaten machen vor dem UN-Sicherheitsrat Hoffnung, dass eine weitere Eskalation des Iran-Konflikts mit einem möglichen Kriegseintritt der USA abgewendet werden könnte. »Es ist noch nicht zu spät für die iranische Regierung, das Richtige zu tun«, sagte die amtierende US-Botschafterin Dorothy Shea vor dem mächtigsten UN-Gremium.

»Präsident Trump hat in den letzten Tagen deutlich gemacht, dass die iranische Führung ihr Atomanreicherungsprogramm und alle Bestrebungen, eine Atomwaffe zu erwerben, vollständig aufgeben muss.« Shea sagte weiter, was es brauche, sei eine Entscheidung des politischen und religiösen Oberhauptes, Ajatollah Ali Chamenei. Stattdessen habe der Iran Verhandlungen über ein Abkommen verschleppt.

US-Präsident Donald Trump erwägt Angriffe des amerikanischen Militärs an der Seite Israels, um das Atomprogramm des Iran zu zerstören. Trump will innerhalb der nächsten zwei Wochen darüber entscheiden, ob die USA an der Seite Israels in den Krieg gegen den Iran eingreifen. Dies geschehe vor dem Hintergrund, dass es eine »beträchtliche Chance« für Verhandlungen gebe, die in naher Zukunft mit dem Iran stattfinden könnten oder auch nicht, zitierte Trumps Sprecherin Karoline Leavitt den Präsidenten bei einer Pressekonferenz. Der Präsi-

dent habe deutlich gemacht, dass er immer Diplomatie anstrebe. Er scheue sich allerdings auch nicht, Stärke zu zeigen, falls nötig, Iran und die gesamte Welt sollten wissen, dass das US-Militär das stärkste der Welt sei.

Auch verhängte die US-Regierung weitere Sanktionen gegen Irans Raketen- und Waffenprogramm. Die Strafmaßnahmen gelten für eine Person, acht Firmen und ein Frachtschiff, weil sie an der Beschaffung und dem Umschlag wichtiger Komponenten für die iranische Rüstungsindustrie beteiligt waren, wie das Finanzministerium in Washington mitteilte.

In Genf haben derweil europäische Chefdiplomaten mit dem iranischen Außenminister Abbas Araghtschis erstmals Chancen für eine diplomatische Lösung des Konflikts ausgelotet. Parallel zu weiteren gegenseitigen Angriffen von Israel und Iran wollte US-Außenminister Johann Wadepuhl (CDU) in der Schweiz zusammen mit Jean-Noël Barrot (Frank-



Der iranische Außenminister Abbas Araghtschis traf sich in Genf mit den Außenministern Deutschlands, Frankreichs, Großbritanniens und der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas.

reich) und David Lammy (Großbritannien) klären, ob Teheran zu Einlenken bei seinem Atomprogramm und zum Verzicht auf Atomwaffen bereit ist. An den Gesprächen nahm auch die EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas teil. Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Araghtschis hatte die internationale Gemeinschaft zuvor im UN-Menschenrechtsrat aufgerufen, die Angriffe Israels auf sein Land zu verurteilen. »Jede Rechtfertigung dieses ungerechten

und verbrecherischen Krieges käme einer Komplizenschaft gleich«, sagte er. Der Iraner warf Israel wegen dessen Vorgehens im Gazastreifen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor. Araghtschis forderte ein Ende der israelischen Angriffe als Voraussetzung für Verhandlungen.

Die gegenseitigen Angriffe der mehr als 1000 Kilometer voneinander entfernten Erzfeinde Israel und Iran rissen indes nicht ab. In der israelischen Mittelmeerstadt Haifa wurden nach irani-

schem Raketenbeschuss zahlreiche Verletzte registriert. Auch aus Irans Hauptstadt Teheran und dem Südwesten des Landes wurden Angriffe gemeldet.

Bekannt wurde, dass die Luftwaffe mehrere Dutzend deutsche Staatsbürger aus Israel ausgeflogen hat. Zwei Maschinen vom Typ Airbus A400M mit 64 Personen an Bord befanden sich auf dem Weg nach Deutschland, teilte das Bundesverteidigungsministerium und das Auswärtige Amt am Freitagabend auf Instagram mit.

## Wende im Fall Hanna:

Beschuldigter auf freiem Fuß

Traunstein (dpa) – Der wegen Mordes an der Studentin Hanna in Aschau verurteilte Beschuldigte soll aus der Haft entlassen werden. Nach vorläufiger Würdigung der Beweislage sei davon auszugehen, dass die Aussage des Hauptbelastungszeugen im Prozess nicht glaubwürdig sei, teilte das Landgericht Traunstein mit. Der Bundesgerichtshof hatte das Urteil aufgehoben, ein neues Verfahren soll im September beginnen.

Eine Gerichtssprecherin sagte nun, ein forensisch-psychologischer Experte sei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Angaben des Zeugen aus dem vergangenen Verfahren nicht glaubwürdig seien. Ein dringender Tatverdacht des Beschuldigten sei deshalb aufgehoben worden. Zudem habe das Gericht veranlasst, den Mann unverzüglich aus dem Gefängnis zu entlassen.

Laut seiner Anwältin Regina Rick kam der junge Mann noch am Freitag wieder frei. Er sei zu Hause, sagte sie auf Nachfrage der dpa. (Mehr dazu lesen Sie im Lokalteil)

## »Nato hat keine Existenzberechtigung mehr«

Italiens Verteidigungsminister Crosetto stellt Allianz grundsätzlich infrage

Padua (dpa) – Gründungsmitglied Italien stellt kurz vor dem nächsten Nato-Gipfel die westliche Verteidigungsallianz grundsätzlich infrage. Verteidigungsminister Guido Crosetto sagte in der norditalienischen Stadt Padua: »Die Nato hat keine Existenzberechtigung mehr.«

Die Zeiten hätten sich geändert. »Die USA und die EU sind nicht mehr das Zentrum der Welt. Die Nato muss sich den veränderten Zeiten anpassen.« Um weiterhin Frieden und gegenseitige Verteidigung zu garantie-

ren, müsse sie mit dem globalen Süden zusammenarbeiten.

Als eines von zwölf Ländern gehört Italien dem Nordatlantikpakt seit dessen Gründung 1949 an. Mit-



Flagge der Nato: Italien stellt die Verteidigungsallianz infrage.

te kommender Woche treffen sich die inzwischen 32 Nato-Mitglieder im Beisein von US-Präsident Donald Trump zu einem Gipfel in Den Haag. Crosetto ist ebenso wie Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni Mitglied der rechten Regierungspartei Fratelli d'Italia (Brüder Italiens) und gilt als enger Vertrauter.

Bei seinem Auftritt an der Universität von Padua äußerte sich Crosetto auch zur Rolle der EU: »Wir reden oft so, als ob wir noch vor 30 Jahren leben würden. Aber alles hat sich geändert. Wir reden über Euro-

pa, als ob Europa etwas zählt. Vielleicht hätte es einmal zählen können, wenn es sich eine politische Rolle gegeben hätte, die es sich nicht gegeben hat. Wenn es eine Außenpolitik oder eine Verteidigung gehabt hätte. Aber seine Zeit ist vorbei.«

Meloni war 2022 mit erheblicher Kritik an der EU in Rom an die Regierung gekommen. Seither hat sie sich jedoch als verlässliche Partnerin erwiesen, auch in der Ukraine-Politik. Die Fratelli-Vorsitzende steht an der Spitze einer Koalition aus drei rechten und konservativen Parteien.

## Israels Vorgehen im Gazastreifen:

EU-Analyse wirft Fragen auf

Grundsätze für enge Kooperation verletzt

Brüssel (dpa) – Israel verstößt mit seinem Vorgehen im Gazastreifen gegen festgelegte Grundsätze für eine enge Zusammenarbeit mit der EU. Zu diesem Ergebnis kommt ein interner Prüfbericht der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas, der jetzt an die Mitgliedstaaten übermittelt wurde, wie die dpa in Brüssel von Diplomaten erfuh.

Für die Regierungen der Länder und die EU stellt sich nun die Frage, ob und wie sie auf die Analyse reagieren. Die Optionen reichen vom Aussetzen des derzeitigen Partnerschaftsabkommens bis hin zu wirtschaftlichen

Sanktionen. So könnten etwa Zollerleichterungen aufgehoben und Israels Zugang zum EU-Forschungsförderungsprogramm Horizon blockiert werden.

Auf politischer Spitzenebene soll erstmals am Montag bei einem Außenministertreffen über den Bericht gesprochen werden. Am Donnerstag dürfte er dann auch Thema beim Juni-Gipfel der Staats- und Regierungschefs werden.

Der unter der Führung der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas erarbeitete Bericht ist das Ergebnis eines Auftrags des EU-Außenministerrates.

## Kurzmeldungen aus dem In- und Ausland

Mit Klagen gegen das Auswärtige Amt will die Organisation »Kabul Luftbrücke« die Fortsetzung des Bundesaufnahmeprogramms für besonders gefährdete Afghanen und Afghanen er-

zwingen. Eine »erste Welle« mit 26 Verfahren zur Erteilung von Visa sei beim Verwaltungsgericht Berlin eingereicht worden, teilte die Initiative mit. Mit einer Protestaktion zum Weltflüchtlingsstag vor dem Auswärtigen Amt unterstrichen Aktivisten ihre Forderung. Dem Innenministerium sind die

Klagen laut einem Sprecher noch nicht bekannt.

Die belgische Regierung will mit verstärkten Einreisekontrollen gegen irreguläre Migration vorgehen. Das teilte die Regierung in Brüssel mit. Die Maßnahme soll auch Kriminalität wirksamer bekämpfen und verhindern, dass Menschen, die be-

reits in anderen Ländern Schutz gesucht haben, nach Belgien weiterziehen. Nach Angaben der Regierung sind Kontrollen an wichtigen Zufahrtsstraßen, Autobahnparkplätzen, im internationalen Busverkehr und in bestimmten Zügen geplant. Auch bei innereuropäischen Flügen, insbesondere aus

Ländern an der EU-Außengrenze wie Italien und Griechenland »mit hohem Migrationsdruck«, sollen Menschen kontrolliert werden.

Todkranke Menschen sollen in England und Wales bald das Recht auf Sterbehilfe bekommen. Die britischen Abgeordneten stimmen nach einer emotionalen

Debatte für einen entsprechenden Gesetzestext. Der Entwurf erlaubt die Sterbehilfe für Erwachsene, die nur noch weniger als sechs Monate zu leben haben. Bisher gilt Beihilfe zum Suizid als Straftat. In der komplizierten britischen Gesetzgebung wird das Gesetz nun dem Oberhaus vorgelegt.



## Unser Kommentar

## Weg mit dem Handy

Von Marcus Sauer

Hand aufs Herz: Wer riskiert nicht einen Blick, wenn er an einer Unfallstelle vorbeikommt? Neugier ist menschlich, je spektakulärer das Geschehen ist, desto größer der Drang hinzuschauen. Solange das im normalen Rahmen bleibt, ist kaum etwas dagegen zu sagen. Gaffer, die stark abbremsen und den Verkehr aufhalten, waren hingegen schon immer mehr als ein Ärgernis. Etlichen Zeitgenossen jedoch reicht nicht einmal mehr aus, sich selbst zu ergötzen. Mit den Smartphones und den allzu oft sozialen Medien hat sich das Verhalten der Gaffer verschlimmert.

Viele fühlen sich berufen, die Welt an dem Leid anderer teilhaben zu lassen, sie filmen und fotografieren, behindern Rettungskräfte und halten den Verkehr auf, werden aggressiv, wenn sie nicht »zum Schuss« kommen. Bilder von Verletzten oder gar Getöteten werden ohne Skrupel ins Netz gestellt oder Freunden vorgeführt. Das tut

man nicht: Dieses Gefühl ist vielfach völlig abhandlungswürdig. Das ist ein Grund für die Respektlosigkeit, mit der Polizeibeamte und Retter bei ihren Einsätzen konfrontiert sind.

Durch das idiotische Verhalten der Sensationssüchtigen sind schon Menschen gestorben, denen nicht schnell genug geholfen werden konnte. Die Rechtsverschärfung mit höherer Strafandrohung hat keine Abhilfe geschaffen. Karl-Heinz Banse, der Präsident des deutschen Feuerwehrverbandes, fordert, selbst ernannten »Sensationsreportern« den Führerschein abzuziehen. Warum eigentlich nicht? Man könnte auch an Ort und Stelle das Handy einkassieren und nicht zurückgeben. Das wäre für viele Täter – und um nichts anderes handelt es sich – schmerzhafter und hätte einen größeren Abschreckungseffekt als eine Geld- oder Bewährungsstrafe Monate nach dem Geschehen.

## Aufarbeitung der Pandemie

## Schwarz-Rot einigt sich auf Enquete-Kommission

Berlin (dpa) – Fünf Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie wollen Union und SPD im Bundestag die Aufarbeitung der Maßnahmen und Versäumnisse angehen. Die Koalitionspartner einigten sich auf die Einsetzung einer Enquete-Kommission, wie beide Fraktionen mitteilen.

SPD-Fraktionsvize Dagmar Schmidt sprach von einem wichtigen Signal. »Wir schauen hin, wir hören zu, und wir lernen«, sagte die Sozialdemokratin. »Die Corona-Pandemie war eine tiefe Zäsur – für Familien, Kinder, Pflegekräfte, Selbstständige und viele andere in unserer Gesellschaft.« Deshalb gehe es um eine umfassende Aufarbeitung. »Wir wollen verstehen, was gut funktioniert hat – und was nicht«, fügte Schmidt hinzu. Aus Fehlern wolle man lernen. Gleichzeitig gehe es um gesellschaftliche Heilung.

Albert Stegmann, Vizechef der Unionsfraktion, sagte, Ziel sei eine Aufarbeitung

ohne parteipolitische Schuldzuweisungen. »Nur so können wir die notwendigen Lehren ziehen, um für zukünftige ähnliche Krisenlagen besser vorbereitet zu sein«, erklärte Stegmann.

Kaum ein Ereignis habe je so umfassenden Einfluss auf alle Bürgerinnen und Bürger gehabt. »In die Arbeit der Kommission werden deshalb Wissenschaftler, Sachverständige, Interessensvertreter und natürlich auch Betroffene eng eingebunden«, sagte Stegmann.

Die Einsetzung einer Enquete-Kommission war bereits im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD angekündigt. Anders als ein Untersuchungsausschuss sind solche Kommissionen eher auf Konsens ausgelegt. Sie bestehen aus Abgeordneten sowie Sachverständigen aus Wissenschaft und Praxis. Am Ende steht ein Abschlussbericht, oft mit Empfehlungen zur Gesetzgebung.

## Gericht gibt Trump recht

## US-Präsident siegt im Streit um Nationalgarde

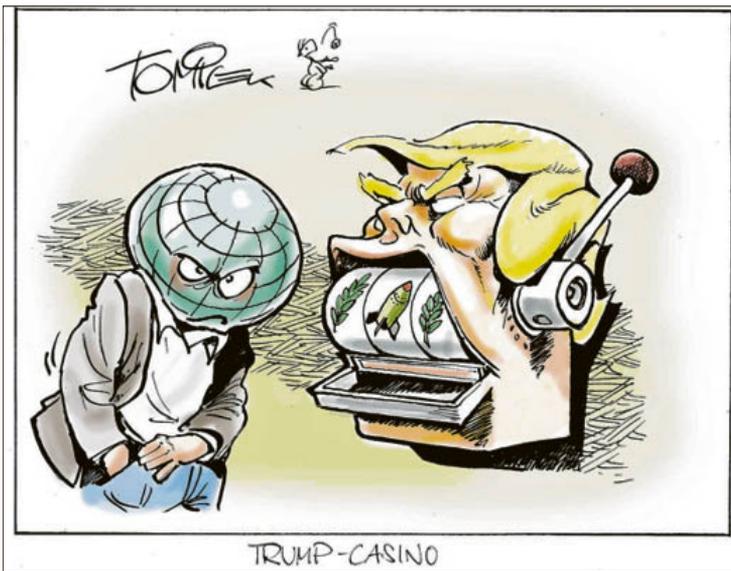
Los Angeles (dpa) – US-Präsident Donald Trump hat im Streit um den Einsatz der Nationalgarde im Bundesstaat Kalifornien einen weiteren Etappensieg erzielt. Die US-Regierung dürfe die Kontrolle über die rund 4000 Soldaten der Nationalgarde behalten, die Trump wegen Demonstrationen in die Westküstenmetropole Los Angeles entsendet hatte, entschied ein Berufungsgericht in San Francisco am Donnerstagabend.

Damit setzte das Gericht eine einstweilige Verfügung des Bezirksgerichts in San Francisco außer Kraft, das in der vergangenen Woche die Entsendung der Nationalgarde durch die US-Regierung für rechtswidrig erklärt hatte. Das Berufungsgericht hatte die Anordnung bereits zuvor bis zu einer endgültigen Entscheidung blockiert, nachdem die US-Regierung Widerspruch eingelegt hatte.

Nun entschied ein dreiköpfiges Gremium – darunter zwei von Trump und ein von Ex-Präsident Joe Biden ernannter Richter – einstimmig zugunsten Trumps.

Trump feierte die Entscheidung auf seiner Plattform Truth Social als »großen Gewinn«. »Das ist eine großartige Entscheidung für unser Land, und wir werden weiterhin gesetzestreue Amerikaner schützen und verteidigen.«

Kaliforniens Gouverneur Gavin Newsom äußerte sich in einer Mitteilung enttäuscht und kündigte an, »Präsident Trumps autoritären Einsatz von US-Soldaten gegen Bürgerinnen und Bürger« weiter anzufechten. Der Westküstenstaat könne nun das Berufungsgericht bitten, die Angelegenheit neu zu verhandeln oder direkt vor den Obersten Gerichtshof ziehen, schrieb die »New York Times«.



## Union erhöht Druck bei Wehrpflicht

## Regierung soll schnell Klarheit schaffen – SPD sieht keinen Grund zur Eile

Berlin (dpa) – Angesichts der wachsenden Bedrohung aus Russland erhöht die Union den Druck auf den Koalitionspartner SPD, möglichst schnell über eine Rückkehr zur Wehrpflicht zu entscheiden.

»Wir haben nicht die Zeit, bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag zu warten«, sagte Kanzleramtschef Thorsten Frei der dpa. Die schwarz-rote Koalition müsse eine klare Verabredung treffen, »wann wir unsere Strategie verändern müssen, damit wir das alleis für notwendig erkannte Ziel auch erreichen können«.

Gemeint ist das Ziel, die Bundeswehr angesichts der Bedrohungslage deutlich zu vergrößern. Verteidigungsminister Boris Pistorius schätzt den Bedarf auf 50 000 bis 60 000 zusätzliche Soldaten – derzeit sind es etwas mehr als 180 000.

Um diese Aufstockung zu erreichen, will SPD-Chef Lars Klingbeil zwar zunächst weiter auf Freiwilligkeit und Anreize wie einen kostenlosen Führerschein setzen. Er erklärte sich in einem Interview aber dazu bereit, schon jetzt Vorbereitungen für einen Pflichtdienst zu treffen. Die Regierung müsse »jetzt schon die Voraussetzungen dafür schaffen, dass auch ver-



Marschbefehl: Die Union macht beim Thema Wehrpflicht Druck auf den Koalitionspartner SPD.

pflichtend eingezogen werden könnte«, sagte der Vizekanzler der Neuen Berliner Redaktionsgesellschaft. Zu den Voraussetzungen zählen zum Beispiel ausreichend Musterungsstellen, Kasernen und Ausbilder.

Klingbeil betonte aber: »Es wird keine Rückkehr zur alten Wehrpflicht geben, bei der alle jungen Männer eines Jahrgangs eingezogen werden.« Das war aber auch vor Aussetzung der Wehrpflicht 2011 längst nicht mehr der Fall. Die Ausmusterungszahlen waren in den Jahren davor drastisch gestiegen und selbst von den als tauglich für die Bundeswehr eingestuften Männern wurde ein großer Teil nicht mehr eingezogen. Deswegen wurde damals auch die Frage der

Wehrgerechtigkeit diskutiert.

Die Zielgröße der Bundeswehr liegt heute bei 203 000 Soldaten – doch selbst die konnte bisher nicht über die freiwillige Rekrutierung erreicht werden. Nach der Bedarfsrechnung von Pistorius muss die Truppe nun auf 230 000 bis 240 000 Soldaten wachsen.

Frei hält es für nur schwer vorstellbar, dass das über einen freiwilligen Wehrdienst erreicht werden kann. Man müsse sich nun zunächst darauf verständigen, bis wann die neue Zielgröße erreicht werden soll, sagte der Kanzleramtschef. »Und dann muss man sich überlegen: Wie viel Zeit können wir uns lassen, dieses Ziel auf freiwilliger Basis zu errei-

## Stromkabel in der Ostsee wieder am Netz

Tallinn (dpa) – Ein Ende 2024 beschädigtes Unterseekabel in der Ostsee funktioniert wieder. Der Schaden an der Stromleitung Estlink 2 zwischen Estland und Finnland sei behoben, die Verbindung voll funktionsfähig und seit der Nacht zu Freitag wieder am Strommarkt verfügbar, teilte der estnische Netzbetreiber Elering mit.

Estlink 2 war durch einen Schiffsanker beschädigt worden. Daraufhin setzten die finnischen Behörden den Tanker »Eagle S« fest, der das Kabel zum entsprechenden Zeitpunkt passiert hatte. Die Ermittler hegen den Verdacht, dass die Crew des Schiffs, das mutmaßlich zur russischen Schattenflotte gehört, die Schäden vorsätzlich verursachte.

Meine persönliche Einschätzung ist, dass wir dafür eigentlich so gut wie gar keine Zeit haben, denn die Bedrohungslage ist enorm.«

In ihrem Koalitionsvertrag haben Union und SPD sich auf einen Wehrdienst verständigt, »der zunächst auf Freiwilligkeit basiert«. SPD-Fraktionschef Matthias Miersch interpretierte das so, dass es keine Wiedereinführung der Wehrpflicht vor der nächsten Bundestagswahl geben werde.

Frei sagte der dpa dazu, dass das den Absprachen in den Koalitionsverhandlungen widerspreche und sich auch nicht mit den Aussagen von Pistorius decke. Wenn der wunschgemäß Weg der Freiwilligkeit nicht zum Ziel führe, »dann entspricht es doch nur dem gesunden Menschenverstand, dass man nach einem anderen Weg sucht«.

Die Rückkehr zum Pflichtdienst für Männer könnte die schwarz-rote Koalition im Alleingang durchsetzen. Um die Wehrpflicht auf Frauen zu erweitern, müsste allerdings das Grundgesetz mit Zweidrittelmehrheit geändert werden, wozu die schwarz-rote Koalition die Zustimmung von Grünen und Linken bräuchte. Die Linke ist aber grundsätzlich gegen die Wehrpflicht.

## Ausschuss bekommt geschwärzten Masken-Bericht

## Ex-Gesundheitsminister Spahn steht wegen Vorgehen in der Corona-Pandemie in der Kritik

Berlin (dpa) – Gesundheitsministerin Nina Warzen will einen zurückgehaltenen Sonderbericht zu Maskenbeschaffungen in der Corona-Krise nun doch an den Bundestag geben – aber mit geschwärzten Passagen. »Ich habe beschlossen, den Bericht in der kommenden Sitzungswoche dem Haushaltsausschuss des Bundestages offenzulegen«, sagte die CDU-Politikerin der »Rheinischen Post«. In der Ausschusssitzung am Mittwoch will sich neben der Ministerin auch der dazu eingeladene Ex-Ressortchef Jens Spahn (CDU) den Abgeordneten stellen.

Warzen sagte dazu, dass Passagen geschwärzt werden: »Der Bericht enthält Informationen, die wir schützen müssen.« Dies betrafen personenbezogene Mitarbei-

terdaten, Geschäftsgeheimnisse betroffener Unternehmen und Dinge, die laufenden Prozesse mit Lieferanten betreffen. »Ich würde den Bericht lieber heute als morgen komplett veröffentlichen, darf es aber schlicht nicht«, sagte die Ministerin. Das Dokument sei nur für die Abgeordneten gedacht. »Es bleibt als Verschlussache eingestuft. Noch mehr Transparenz geht leider nicht.«

Konkret geht es um einen Bericht der Sonderministerin Margarethe Sudhof, die 2024 noch von Warzens Vorgänger Karl Lauterbach (SPD) eingesetzt worden war. Das Ministerium hatte zunächst angekündigt, einen eigenen Bericht vorzulegen, in den Erkenntnisse von Sudhof, selbst SPD-Mitglied, einfließen sollten, aber nicht

den Bericht als solchen. Grüne, Linke und die SPD forderten mehr Transparenz.

Hintergrund ist das Vorgehen von Ressortchef Spahn zu Beginn der Pandemie 2020, als Masken knapp waren. Das Ministerium wandte ein Verfahren an, bei dem Lieferverträge ohne weitere Verhandlungen zu festen hohen Preisen zustande kamen. Vielfach verweigerte das Ministerium später die Bezahlung

und machte Qualitätsmängel geltend. Daraufhin klagten Lieferanten. Aus noch schwebenden Rechtsstreitigkeiten drohen dem Bund Risiken in Milliardenhöhe. Spahn, der jetzt Unionsfraktionschef ist, verteidigte das damalige Vorgehen.

Der Bericht soll den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt werden, wie eine Ministeriumssprecherin sagte. Eine intensive Prüfung verschiedener Optionen habe ergeben, dass dies nun die einzig gangbare Möglichkeit sei, dem berechtigten Wunsch nach Transparenz und Aufklärung über die Verantwortung des Ministeriums zu entsprechen. Spahn hatte deutlich gemacht, dass auch er den Bericht nicht kenne und nicht dazu befragt wurde.



Bundesgesundheitsministerin Nina Warzen (CDU).

## Hohe Sonnenbrandgefahr am Wochenende



Viel Sonne, hohe Temperaturen und große Sonnenbrandgefahr bringt das Ende der Pfingstferien mit sich. Mit der Sonneneinstrahlung derzeit am stärksten und binnen Minuten ein Sonnenbrand möglich, warnt der Deutsche Wetterdienst (DWD). Am Sonntag rechnet der DWD demnach in ganz Bayern mit sehr hoher Gesundheitsgefahr durch die Sonneneinstrahlung. Im südlichen Allgäu wird mit Stufe zehn voraussichtlich sogar die zweithöchste Stufe auf der Gefahrenindex-Skala erreicht. »Es wäre naiv, im Schatten zu sein, aus der Gondel auszusteigen und fünf Minuten einen Kaffee trinken – das reicht schon für einen Sonnenbrand«, sagt ein Sprecher der DWD. Auf Sonnenpausen durch Wolken können die Menschen in Bayern wohl nur selten hoffen. Das Wochenende werde außergewöhnlich sonnig, so der Sprecher. Die Temperaturen sollen dabei am Samstag bis zu 32 Grad in tiefen Lagen Unterfrankens steigen, am Sonntag seien sogar Höchstwerte bis zu 37 Grad möglich. Dabei gelte grundsätzlich: je tiefer gelegen, desto heißer. Gewitter seien höchstens in den Allgäuer Hochalpen am Samstag möglich, im Rest von Bayern voraussichtlich nicht. Für viele Stationen zeigt der Waldbrandgefahrenindex des DWD am Wochenende hohe bis sehr hohe Gefahr an. Die höchstmögliche Risikostufe fünf wird am Sonntag voraussichtlich unter anderem in den Regionen Nürnberg, Rothenturm ob der Tauber, Bad Kissingen und Kronach erreicht. In vielen Regionen sind daher auch Beobachtungsfüge geplant, um Brände frühzeitig zu entdecken.

## Zwei Menschen mit Hasenpest infiziert

Krankheit wird von Wildtieren oder Insekten übertragen – Kein Grund zur Beunruhigung

München (dpa) – Zwei Menschen aus dem nördlichen Landkreis München haben sich mit Hasenpest infiziert. Eine der beiden Infektionen sei mit Sicherheit auf einen Zeckenstich zurückzuführen, bei der anderen werde es ebenfalls vermutet, teilte das Landratsamt München mit.

Die Infizierten werden demnach mit Antibiotika behandelt und ihr Gesundheitszustand verbesserte sich bereits. Bei Hasenpest handelt es sich um eine bakte-

rielle Infektionskrankheit, die in Deutschland laut Landratsamt München selten, aber zunehmend häufig gemeldet wird. 71 registrierte Fälle gab es 2024 in Bayern.

**Erreger typischerweise durch Insekten übertragen**

Der Erreger kommt laut Landesgesundheitsamt vor allem in Wildtieren wie Feldhasen aber auch Mäusen, Eichhörnchen oder Vögeln vor. Typischerweise übertragen Insekten wie Zecken

oder Bremsen das Bakterium von infizierten Tieren. Unter Umständen ist eine Infektion auch beim Einatmen kontaminierter Partikel zum Beispiel bei der Gartenarbeit möglich, wie das Landratsamt München mitteilte. Nicht bekannt sei derzeit eine Übertragung von Mensch zu Mensch. Symptome einer Infektion sind den Angaben zufolge unter anderem Fieber, Mattigkeit und eine Schwellung der Lymphknoten. Mit Antibiotika könne man die Krankheit bei

frühzeitiger Diagnose gut behandeln.

Die Gesundheitsbehörden rieten dazu, nach Garten- und Waldarbeiten Hände zu waschen, Zeckenschutzmittel und lange Kleidung als Schutz vor Insekten zu tragen. Außerdem empfehlen sie, Wildfleisch vollständig zu garen und keine toten Hasen oder Kaninchen zu berühren. Das Gesundheits- und Veterinäramt im Landkreis riet zu erhöhter Wachsamkeit, einen Grund zur Beunruhigung gebe es nicht.

## 20-Jähriger gestorben

Junger Mann stürzte durch ein Hoteldach

Aschheim (dpa) – Ein 20-Jähriger ist gestorben, nachdem er am vergangenen Wochenende in einer Zigarettenpause durch ein Hoteldach gestürzt war. Wie die Polizei mitteilte, erlag der junge Mann am Donnerstag seinen schweren Verletzungen.

Der US-amerikanische Staatsbürger war am Samstag in der Nacht aus dem

Fenster seines Hotelzimmers in Aschheim auf ein Vordach gestiegen, um dort zu rauchen. Dabei habe er sich auf eine Plexiglas-Kuppel gesetzt. Diese war unter ihm eingebrochen und der 20-Jährige vier Meter auf den steinernen Boden gestürzt. Mit schweren Kopf- und Rückenverletzungen war der Mann in ein Krankenhaus gebracht worden.

## 523 Kinder adoptiert

Zahl im Freistaat bleibt stabil

Fürth (dpa) – 523 Kinder und Jugendliche sind im vergangenen Jahr im Freistaat adoptiert worden. Der Großteil davon (81,5 Prozent) durch ein Stiefelternteil, wie das Landesamt für Statistik in Fürth mitteilte. 2023 sei das ähnlich gewesen.

Im Vergleich zu den Vorjahren bleibt die Anzahl der

adoptierten Kinder in Bayern relativ stabil – aber nach 2021 mit sinkender Tendenz. Der Spitzenwert in den vergangenen Jahren war 2019 mit 628 Adoptionen. Im Vergleich zu 2023 ging die Zahl 2024 erneut leicht zurück – um 0,4 Prozent. Von den Adoptierten sind 51,1 Prozent Mädchen.

## Streit um Parkplatz eskaliert

Männer rangeln in Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen (dpa) – Im Streit um einen Parkplatz in Garmisch-Partenkirchen ist ein Mann auf die Motorhaube eines Autos gesprungen. Der 26-Jährige hatte nach Polizeiangaben am Parkplatz am Skistadion eine Lücke gefunden, die er – ohne Auto – für den Wagen seiner Freundin sichern wollte.

Doch auch ein 40-Jähriger hatte Interesse an dem freien Platz. Er fuhr laut Polizei auf

den Mann, der den Parkplatz zu reservieren versuchte, zu. Als der Wagen des 40-Jährigen immer weiter auf ihn zuhielt, sprang der 26-Jährige auf die Motorhaube – und im Anschluss ging »der Streit handfest weiter«.

Die beiden Männer hätten auf dem Boden gerangelt, bis Unbeteiligte sie trennen konnten. Die Polizei nahm mehrere Anzeigen wegen Nötigung und wechselseitiger Körperverletzung auf.

## Fahrzeug aus Bierkasten

49-Jähriger verletzte sich bei Unfall mit Gefährt

Neustadt an der Aisch (dpa) – Mit einem selbst gebauten Fahrzeug aus einem leeren Bierkasten ist im Landkreis Neustadt an der Aisch ein 49-Jähriger gestürzt und hat sich schwer verletzt. Wie die Polizei mitteilte, kam der Mann in ein Krankenhaus.

Der 49-Jährige verlor demnach am Donnerstag die Kontrolle über sein Gefährt und kam rechts von der Straße ab. Dadurch sei er gestürzt und habe sich unter anderem

einen Bruch zugezogen. Wie genau das selbst gebaute Fahrzeug aussah, konnte ein Polizeisprecher nicht sagen. Ein Atemalkoholtest habe einen Wert von etwa 1,0 Promille ergeben.

Der Mann müsse sich nun unter anderem wegen Alkohol im Verkehr, Verstößen gegen die Fahrzeug-Zulassungsordnung und die Straßenverkehrsordnung verantworten. Seinen Führerschein durfte er laut Polizei zunächst behalten.

## Asiatische Tigermücke auf dem Vormarsch

Insekt kam über den Reiseverkehr in den Freistaat – Städte setzen auf eigenes Monitoring, um die Ausbreitung zu überwachen

Erlangen (dpa) – Wegen des eher trockenen Frühjahrs scheinen bisher wenig Stechmücken in Bayern unterwegs zu sein. »Grundsätzlich sind für die Entwicklung der Stechmückenpopulationen die Witterungsverhältnisse im Frühjahr und Sommer entscheidend«, heißt es vom Landesamt für Umwelt. Deshalb sei eine Prognose derzeit nicht möglich, ob im Sommer eine Mücken-Plage drohen könnte. Fest steht aber: Die Asiatische Tigermücke breitet sich in Bayern aus.

In Fürth hat sich die aus den Tropen stammende Mückenart nach Angaben des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Erlangen bereits etabliert. Auch in München und Würzburg gibt es inzwischen eine Population. In 17 Stadt- und Landkreisen wurden damit im vergangenen Jahr Tigermücken gefunden, 2023 waren es noch

zehn. Auch in diesem Jahr setzt das LGL deshalb wieder auf ein Stechmücken-Monitoring. Dafür stellen Fachleute Mückenfallen in den Städten Nürnberg und Passau sowie in den Landkreisen Rosenheim, Memmingen und Schweinfurt auf.

Die auffällig schwarz-weiß geringelte Tigermücke ist nach LGL-Angaben über den Güter- und Reiseverkehr nach Südeuropa gelangt und breitet sich von dort weiter aus. In Bayern wurde sie demnach erstmals 2012 nachgewiesen. Im Zuge der Klimaerwärmung findet sie auch hierzulande zunehmend geeignete Bedingungen, um sich anzusiedeln.

**Aggressiver Krankheitsüberträger**

Im Gegensatz zu vielen heimischen Mücken ist die Tigermücke auch tagsüber aktiv – und deutlich aggressiver. Außerdem kann diese unter anderem das West-Nil-



Die Asiatische Tigermücke fühlt sich auch im Freistaat wohl.

Virus, Dengue- und Zika-Viren übertragen. »Aktuell wird das Übertragungsrisiko von Krankheitsregenern in Bayern durch die Asiatische Tigermücke als gering eingeschätzt«, betonte ein LGL-Sprecher. »Mit zuneh-

mender Ausbreitung der Tigermücke, insbesondere wenn stabile Populationen gebildet werden, steigt allerdings das Risiko.«

Um die Ausbreitung zu überwachen, setzen Fürth und München auf ein eige-

nes Monitoring. In Fürth konzentriert sich dieses auf das Verbreitungsgebiet im Süden der Stadt, in München sind die Fallen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet verteilt. Ziel sei es, eine weitere Ausbreitung möglichst zu verlangsamen, heißt es vom Gesundheitsreferat in München. Ein Kernpunkt sei dabei die Aufklärung der Bevölkerung, damit diese mögliche Brutstätten in Gärten oder auf Balkonen beseitige.

Anders als heimische Mücken legt die Tigermücke ihre Eier bevorzugt in kleinen Wasseransammlungen ab. »Jeder kann etwas zum Schutz vor Mücken und der Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke beitragen«, sagte Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach (CSU). Regentonnen sollten zum Beispiel abgedeckt, Wasseransammlungen in Gießkannen und Blumentöpfen regelmäßig entleert wer-

den. In Würzburg laufen einer Sprecherin zufolge derzeit noch Untersuchungen, ob sich nach den Funden mehrerer Tigermücken in den vergangenen Jahren bereits eine Population etabliert hat. »Auch der Einsatz von Bekämpfungsmitteln wird erst nach den ausstehenden weiteren Untersuchungen festgelegt«, teilte sie mit.

Die Stadt Fürth konzentriert sich bei der Bekämpfung – auch mit Insektiziden – inzwischen auf die Umgebung von Kindergärten, Spielplätzen, Schulen und Altenheimen sowie auf die Kanalisation. In Kleingärten, Wohngebieten und auf Firmengrundstücken werde die Stadt nicht mehr tätig, sagte Jürgen Tölk vom Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz. Da seien die Besitzerinnen und Besitzer selbst gefragt, mögliche Brutstätten zu beseitigen.



## BERCHTESGADENER LAND

### Das Wort zum Tage

Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen.  
Friedrich Nietzsche

### Hing'schaut



**Schönau am Königssee (tj)** – Einige »Spätschwimmer« machten es sich am Donnerstag Abend im Babybecken des Schornbads gemütlich – allerdings wunderte sich der Entenrump über den »Open Stage«-Trubel zu ungewöhnlicher Stunde. Auf die Veranstaltung des »Wurzeltreib«-Kollektivs kommen wir noch ausführlich zurück.  
(Foto: Thomas Jander)

## E-Bike kontra Fußgänger

**60-Jähriger verletzt – Zusammenprall auf Gehweg**

**Schönau am Königssee** – Zu einem Zusammenstoß zwischen einer E-Bikefaherin und einem Fußgänger kam es am frühen Freitagmorgen im Ortszentrum von Schönau am Königssee. Die Pedelec-Faherin war verbotswidrig auf dem Gehweg unterwegs, als ein Lieferant im Zuge seiner Anlieferung aus einem Lebensmittelladen kam. Die 23-jährige Radfaherin aus Berchtesgaden war

flott unterwegs, sodass der 60-jährige Geschädigte und die junge Dame keine Ausweichmöglichkeiten hatten.

Die junge Frau blieb bei dem Zusammenstoß unverletzt, doch der Fußgänger musste mit dem Rettungswagen leicht verletzt in ein Krankenhaus gefahren werden. Die Unfallverursacherin erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung. fb

## Zweimal Sprunggelenk

**Einsätze für die Bergwacht Marktschellenberg**

**Marktschellenberg** – Zwei Sprunggelenksverletzungen waren Auslöser für zwei Einsätze, über die die Bergwacht Marktschellenberg auf ihren Instagram-Account berichtet. Eine Frau verletzte sich am späten Mittwochnachmittag im Bereich der Almbachklamm. Sie konnte in der Nähe der Kasse angetroffen und durch die Einsatzkräfte erstversorgt werden. Im Anschluss begab sie sich selbstständig in ärztliche Behandlung.

Am Untersberg zog sich eine 34-jährige Frau am Donnerstagabend ebenfalls eine

Sprunggelenksverletzung zu. Zwei Bergretter der Bereitschaft erreichten die Einsatzstelle zügig mit dem ATV und leisteten erste medizinische Versorgung.

Der Rettungshubschrauber Christoph 14 aus Traunstein wurde hinzugezogen. Der Notarzt wurde gemeinsam mit einem der Luftretter per Seilwinde zum Unfallort abgelassen. Nach der weiteren Versorgung wurde die Patientin in eine nahe gelegene Krankenhaus geflogen. Ihre Begleiterinnen wurden mit dem Bergrettungsfahrzeug ins Tal gebracht. fb

## Versammlungen und Veranstaltungen

**GTEV D'Funtenseer:** Treffpunkt zum Prangertag morgen Sonntag um 8.45 Uhr Kirche Unterstein (Festags-tracht).

**Jehovas Zeugen:** Öffentlicher biblischer Vortrag am Sonntag um 9.30 Uhr. Bibelkurs anhand des Wachturms am Sonntag um 10.10 Uhr, Im Pfaffenfeld 10, Bischofswiesen, in Präsenz und online, digitaler Zugang unter Telefon 08652/657386.

**Caritas Fachambulanz für Suchtkranke:** Angeleitete Orientierungsgruppe am Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr, Haus der Sozialen Dienste, Anmeldung unter Telefon 08652/6553330.

**Generationen Für einan-**

**der:** Sprechzeiten für Hilfsbereite und Hilfesuchende am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Insulaweg 1, Bischofswiesen oder unter Telefon 08652/9776815, info@generationen-fuerein-ander-bgl.de

**Kreuzbund Berchtesgaden:** Gruppe St. Franziskus – Treffen am Montag um 19.30 Uhr, Anmeldung unter Telefon 08652/63799. Gruppe St. Andreas – Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 19.30 Uhr, Haus der Sozialen Dienste, Anmeldung unter Telefon 08650/1329. Gruppe Unterstein – Treffen am Montag um 19.30 Uhr, Pfarrsaal Unterstein, Anmeldung unter Telefon 08652/63355.

**Am 4. Juli geht's los:**

## In Marktschellenberg ist wieder Kirtag

**Viel Spaß für Groß und Klein im Festzelt und auf der Dult**

**Marktschellenberg** – Es ist wieder soweit: Bald ist Kirtag. Der traditionelle Schellenberger Kirtag von 4. bis 7. Juli verspricht wieder viel Spaß für Groß und Klein im Festzelt am Hof und an den Verkaufs- und Vergnügungsstand auf der Dult am Marktplatz.

Zum Kirtags-Auftakt am Freitag, 4. Juli, sorgen auf der Wies'n Party die Wies'n Kapelle und die Niederalm für Oktoberfeststimmung. Marktbürgermeister Michael Ernst sticht um 20 Uhr das erste Bierfass an. Einlass an dem Abend ist um 19 Uhr; es gibt einen kostenlosen Shuttleservice von Berchtesgaden Hauptbahnhof nach Marktschellenberg um 19, 20 und 21 Uhr und von Marktschellenberg nach Berchtesgaden um 1, 1.30 und 2 Uhr.

Das Große Weinfest steigt im Festzelt am Samstag, 5. Juli. Die Mooswiesner Tanzmusik und die Hallgrafen Musikanten machen Musik und die Jugendgruppe des GTEV D'Schellenberger führt Tanz- und Plattlereinlagen auf. Beginn ist um 19 Uhr; Zeltbetrieb ist bereits ab 18.30 Uhr.

**Neue Details zum Busunfall:**

## Zehn Verletzte und 150 000 Euro Schaden im Markt

**Polizei berichtet von »Fahrfehler« des 49-jährigen Busfahrers**

**Berchtesgaden** – Die Zahl der bei dem Busunfall am Fronleichnamstag in Berchtesgaden leicht verletzten Personen beziffert die Polizeiinspektion Berchtesgaden nun auf zehn. Außerdem entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 150 000 Euro.

Wie berichtet, waren am Donnerstag gegen 12.30 Uhr in der Maximilianstraße zwei Linienbusse an dem Unfall beteiligt. Der 49-jährige Busfahrer aus Berchtesgaden fuhr mit seinem leeren Linienbus in die dortige Haltebuchung ein. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits ein anderer Linienbus in dieser Haltebuchung, um dort Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen. Laut Polizei fuhr der 49-jährige Berchtesgadener in der Haltebuchung durch einen Fahrfehler mit seinem Linienbus auf den vor ihm stehenden anderen Linienbus auf.

Durch den Aufprall wurde der Fahrer in seinem Linienbus eingeklemmt und musste nach seiner Befreiung



*Sich auf der Dult vergnügen im Schießstand. (Archiv-Foto: Bernhard Stanggassinger)*

Ein Frühschoppenkonzert gibt die Ortmusikkapelle Elixhausen am Sonntag, 6. Juli, und später übernimmt die Musikkapelle Ramsau. Zeltbetrieb am Kirtag-Sonntag ist von 10 bis 20 Uhr. Und zu guter Letzt am Blauen Montag für Behörden und Betriebe unterhält zunächst die Musikkapelle Marktschellenberg, bevor zum Kirtagsausklang die Musikkapelle Steinbrünning spielt ab 19 Uhr.

Zahlreiche Fieranten und Schausteller haben sich angesagt für die Dult am Sonntag und Montag. Bei einem Bummel über den Jahrmarkt kann man sich einkaufen mit Schmuck, Kleidung, Spielzeug, Süßigkeiten und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten. Und man kann sich vergnügen auf der Schiffschaukel, dem Kinderkarussell oder auch in der Schießbude. Die Dult wird für Groß und Klein wieder kaum Wünsche offen lassen.

Größere Verkehrseinschränkungen durch die Brückenbaustelle an der Bundesstraße sind nicht zu erwarten. Während des Kirtags kann der Verkehr zweispurig auf der alten Brücke fließen. li



*Zehn Verletzte und rund 150 000 Euro Sachschaden waren die Bilanz eines Auffahrunfalls zweier Linienbusse im Markt. (Foto: Ulli Kastner)*

durch die Freiwillige Feuerwehr Berchtesgaden vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht werden. Außerdem wurden noch die 57-jährige Busfahrerin des anderen Linienbusses sowie acht Fahrgäste verletzt. Ein Teil dieser verletzten Personen musste in eine nahe gelegene Praxis und der andere Teil der Verletzten in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Insgesamt

wurden also zehn Personen leicht verletzt.

Beide Linienbusse wurden durch die Kollision erheblich beschädigt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 150 000 Euro. Die Linienbusse mussten abgeschleppt werden. An der Einsatzörtlichkeit war die gesamte Freiwillige Feuerwehr Berchtesgaden. Diese befreite nicht nur den Linienbusfahrer, sondern betreute auch die teilweise verletzten Personen, regelte den Verkehr, kümmerte sich um die auslaufenden Betriebsstoffe und brachte unverletzte Businsassen in ihre Hotels zurück.

Zusätzlich waren noch vier Rettungswagen, zwei Notarztfahrzeuge, ein Krankentransportwagen, der Einsatzleiter Rettungsdienst sowie die Sanitätseinsatzleitung mit deren Unterstützungsguppe vor Ort, die gemeinsam die verletzten Personen versorgten. Eine Streife der Polizeiinspektion Berchtesgaden nahm den Unfall auf. fb

## Eurofighter bei »Mountain Hornet«

**Gebirgsjäger üben ab 30. Juni mit Luftnahunterstützung im Berchtesgadener Land**

**Berchtesgadener Land** – Um den Kernauftrag der Bundeswehr, die Landes- und Bündnisverteidigung, zu üben, führt das Verbindungskommando der Luftwaffe zur Gebirgsjägerbrigade 23 in der 27. und 28. Kalenderwoche die Übung »Mountain Hornet« in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein durch. Folgende Orte und Zeiträume sind betroffen: Montag, 30. Juni, bis Freitag, 4. Juli, in Bischofswiesen, am Truppenübungsplatz Kammer und in Ruppolding; von Montag, 7. Juli, bis Freitag, 11. Juli, zwischen Reiteralpe und Kirch-



*Auch Strahlflugzeuge vom Typ Eurofighter werden wie schon 2024 wieder bei der Übung »Mountain Hornet« dabei sein. (Foto: PIZ Heer/Fischer)*

holz/Bad Reichenhall. Dabei kommen Flugzeuge vom Typ PC-7 und PC-9 (Turbo-prop), Learjet, A4, Alpha-Jet, Eurofighter und Hubschrauber zum Einsatz, teilt die Gebirgsjägerbrigade 23 mit. »Mountain Hornet« ist als multinationale Übung ausgelegt. Deshalb werden neben deutschen und österreichischen Soldaten auch weitere internationale Teilnehmer erwartet.

Alle Luftraumnutzer werden gebeten, sich vorab über mögliche Luftraumsperrungen zu informieren. Die Gebirgsjägerbrigade 23 bittet um Verständnis für Lärmbeeinträchtigungen. fb

**Michelin-Auszeichnung:**

# Die Sterne bleiben im Berchtesgadener Talkessel

Das »PUR« im »Kempinski« und das »Solo Du« im »Kulturhof Stanggass« freuen sich über Top-Bewertungen

**Berchtesgadener Land** – Auszeichnung für Spitzen-gastronomie: In Frankfurt sind die Michelin-Sterne für Restaurants verliehen worden. Insgesamt 341 Köchinnen und Köche können sich in diesem Jahr mit mindestens einem Stern des Gourmetführers Guide Michelin schmücken. Damit gibt es das zweite Jahr in Folge so viele Sterne-Restaurants in Deutschland wie nie zuvor. Mit dabei sind, beziehungsweise bleiben auch zwei Häuser im Berchtesgadener Talkessel.

**Zwei Sterne bleiben im »PUR« am Obersalzberg**

Das Gourmet Restaurant »PUR« im »Kempinski Hotel Berchtesgaden« bestätigt auch in diesem Jahr seine kulinarische Exzellenz und wird vom Guide Michelin erneut mit zwei Sternen bewertet. Executive Chef Ulrich Heimann und sein Team behaupten damit ihre Position unter den besten Restaurants Deutschlands.

Für Heimann ist es bereits das 19. Mal, dass er vom Guide Michelin ausgezeichnet wird: »Es ist jedes Mal ein ganz besonderer Moment, wenn die harte Arbeit und



Ulrich Heimann freut sich mit seinem Team über die Auszeichnung. (Foto: privat)

die gemeinsame Leidenschaft eines gesamten Teams auf diese Weise gewürdigt werden. Wir sind sehr stolz, dass wir unser Niveau nicht nur halten, sondern weiterentwickeln konnten.«

Mit seinem reduzierten, präzisen Stil schafft Ulrich

Heimann eine moderne Küche, die sich durch Klarheit, handwerkliche Raffinesse und einen ausgeprägten Fokus auf Regionalität auszeichnet. Die Gerichte im »PUR« spiegeln seine Philosophie wider, die auf Authentizität, Natürlichkeit und dem Mut zur Reduktion

beruht. Heimann versteht es, feinste Nuancen herauszuarbeiten und mit Gelassenheit sowie Respekt vor dem Produkt zu kochen.

Werner Müller, General Manager des »Kempinski Hotel Berchtesgaden«, zeigt sich sichtlich stolz: »Ulrich Heimann steht für eine Küche, die inspiriert, überrascht und berührt. Seine kreative Konsequenz und die Qualität, die im PUR Tag für Tag gelebt wird, sind außergewöhnlich. Die erneute Bestätigung durch den Guide Michelin macht uns sehr stolz und ist ein wunderbares Kompliment für das gesamte Team.«

**Auch das »Solo Du« behält seinen Stern**

Das Fine-Dining-Restaurant »Solo Du« im »Kulturhof Stanggass« wurde ebenfalls wieder mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Damit bestätigt der renommierte Guide die außergewöhnliche kulinarische Leistung von Küchenchef Zsolt Fodor und seinem Team.

Seit der Eröffnung ist das »Solo Du« ein fester Bestandteil des »Kulturhofs« – ein Ort, an dem alpine Wurzeln auf moderne Koch-



Auch Zsolt Fodor im »Kulturhof Stanggass« bleibt ein Sternekoch. (Foto: privat)

kunst treffen. Zsolt Fodor gelingt es, regionale Produkte mit kreativer Raffinesse zu interpretieren und dabei ein Geschmackserlebnis zu schaffen, das weit über die Grenzen der Region hinaus Anerkennung findet.

Der »Kulturhof Stanggass« versteht sich als Be-

gegnungsort für Kulinarik, Kultur und Natur: »Mit dem Solo Du setzen wir ein kulinarisches Ausrufezeichen – verwurzelt im Berchtesgadener Land, offen für neue Ideen und mit dem Anspruch, unseren Gästen unvergessliche Genussmomente zu schenken.« fb

**Wandern zur Geier-Auswilderung**

**Ramsau** – Eine Wanderung vom Klausbachhaus in Ramsau hinauf zum Bartgeier-Infostand nahe der Halsalm findet am kommenden Dienstag, 24. Juni, ab 9 Uhr statt. Während des Aufstiegs gibt es mehrere Pausen, um über das Wiederansiedlungsprojekt vom LBV und Nationalpark Berchtesgaden zu berichten. Am Infostand können mit hoher Wahrscheinlichkeit die jungen Bartgeier in der Auswilderungsnische oder bei ihren Flugübungen beobachtet werden. Die nahe Halsalm bietet eine Möglichkeit zur Einkehr nach der Exkursion. Der Abstieg der Teilnehmer erfolgt selbstständig.

Anmeldungen sind bis zum Vortag unter bartgeier@lbv.de erforderlich. fb

**Ein Herz für Rehkitze**



**Schönau am Königssee (cw)** – Jedes Jahr werden zahlreiche Rehkitze durch Mähmaschinen getötet. Nebenerwerbslandwirt Stephan Winkler vom Untersulzberglehnen sucht jedoch wie viele andere Landwirte die Felder vor dem Mähen nach versteckten Rehkitzen ab. Früh am Morgen wird das Gelände mittels einer Drohne nach Tieren abgesucht. Bei erfolgreicher Ortung werden die Kitze in einem Wäschekorb gefangen und nach der Mahd wieder freigelassen. (Fotos: privat)

**Online-Vortrag und Hitzeschutz-Tipps**

**Berchtesgadener Land** – Der Sommer ist da und die Hitze macht manchen zu schaffen. Kühler wohnen – aber wie? Außenrollo? Nachtlüftung? Ventilator oder Klimaanlage? Welche Maßnahmen sind am effizientesten, um an heißen Tagen die Wohnung kühlen zu können? Und wie sieht es mit dem Strombedarf dafür aus? Das Katholische Bildungswerk bietet am Freitag, 4. Juli, einen Online-Vortrag zum Thema Hitzeschutz an. Los geht's um 12.30 Uhr.

Der Online-Vortrag findet in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern statt. Anmeldungen sind erforderlich bis 3. Juli unter Telefon 08651/996490 oder im Internet unter www.bildungswerk-bgl.de. fb

**Auf zur Sennerin der Schwarzbachalm**

**Ramsau** – Bei einer Wanderung im Rahmen der »BayernTourNatur« zur Schwarzbachalm am Montag, 7. Juli, erforschen die Teilnehmer den Lebensraum Alm und lüften in einer gemütlichen Almhütte das Käsegeheimnis. Die Sennerin erzählt den Teilnehmern dort viel Interessantes über das typische Leben auf der Alm.

Ein Blick auf die beeindruckende Karstquelle, das sogenannte »Schwarzbachloch«, sowie Spiel und Spaß runden das Programm ab. Treffpunkt für die Wanderung ist um 9.30 Uhr am Parkplatz Schwarzbachwacht. Anmeldungen sind erforderlich bis 16 Uhr des Vortages im Internet unter nationalpark-berchtesgaden.bayern.de. fb

**Viele Anträge:**

**Bauausschuss hat gut zu tun**

**Schönau am Königssee** – Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung: Bauantrag auf Nutzungsänderung eines Geschäftshauses zum Wohngebäude und Teilabbruch (Alte Königsseer Str. 30); Bauantrag auf Erweiterung eines Wohnhauses mit einer zweiten Wohneinheit und Aufstockung des Dachgeschosses (Vorderbrandstraße 72); Bauantrag auf Erweiterung und Aufstockung der Garage zum Einbau von Lagerflächen sowie einer PV-Anlage (Königsseer Straße 70); Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses (nahe Vorbergstraße 25); Bauvoranfrage auf Abbruch und Neuerrichtung eines Betriebsgebäudes der Gästevermietung (Hinterschönauer Weg 25); Sonstiges. fb

**»Hoffnungsvoll bleiben«:**

**Taizé-Gebet in Unterstein**

**Schönau am Königssee** – Die katholische Pfarrei Unterstein und die evangelische Kirchengemeinde laden für kommenden Mittwoch, 25. Juni, um 18.30 Uhr wieder zum Taizé-Gebet in die katholische Pfarrkirche Unterstein ein. Musik, Lieder und Texte ermöglichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich bewusst ein wenig Zeit für Stille, Ruhe und Besinnung zu nehmen.

Angesichts der vielen Krisengebiete in nah und fern fällt es immer mehr Menschen schwer, einen positiven Blick auf die Welt zu haben. »Hoffnungsvoll bleiben« ist deshalb das Thema des Gebets. Die Sorgen, Krisen und Konfliktregionen der Welt werden ins Gebet genommen und so versucht, ein Zeichen gegen Hoffnungslosigkeit und Resignation zu setzen. Jeder ist willkommen. fb



## Kleines Abo. Sorglos Hören.

JETZT TESTEN - EINFACH VORBEIKOMMEN!

Hörsystem-Abo  
**ab 19€**  
pro Monat & Ohr  
inkl. Rundum-Service





bachmaier-akustik.de  
BERCHTESGADEN | BAD REICHENHALL | FREILASSING

## BGL 4-Vollsperrung verzögert sich weiter

### Staatliches Bauamt: Freigabe wohl erst am 3. Juli – Schwierige Bauarbeiten



Die Engstelle an der Obermühle wird auch weiterhin bestehen bleiben. (Fotos: Staatliches Bauamt)



Das Luftbild zeigt einen Teil der großen Baustelle zur Erneuerung der BGL 4.



Umfangreicher als erwartet sind die Leitungsverlegungen durch die Reichenhaller Stadtwerke.

**Bayerisch Gmain/BGL** – Die Vollsperrung der Kreisstraße BGL 4 im Bereich der Obermühle verlängert sich ein weiteres Mal. Dass der ursprüngliche Fertigstellungstermin (20. Juni) nicht eingehalten werden konnte,

bestätigte das Staatliche Bauamt Traunstein bereits vor einer Woche auf Anfrage des »Berchtsgadener Anzeigers«. Nun muss die Behörde eine weitere Verzögerung bei den Arbeiten bekannt geben.

Bereits Ende April begannen die Bauarbeiten zur Erneuerung der Kreisstraße BGL 4 zwischen Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain im Bereich der Obermühle. Bis 20. Juni sollte die Vollsperrung ursprünglich

aufgehoben und die Fahrbahn für die Verkehrsteilnehmer wieder frei gegeben werden. Mittlerweile konnte die Fahrbahn bis auf 50 Meter im Bereich der Einmündung zur Grenzlandstraße fertig gestellt werden.

Die Verlegung und Erneuerung von Versorgungsleitungen im Einmündungsbereich durch die Stadtwerke Bad Reichenhall stellen sich aber deutlich umfangreicher als ursprünglich erwartet dar. Das Staatliche

Bauamt geht deswegen zurzeit davon aus, dass die Vollsperrung der Kreisstraße erst am Donnerstag, 3. Juli wieder aufgehoben werden kann. Bis dahin bleibt nur der Weg über die B 20/21 bei Bad Reichenhall. fb/tj

### Nach zweimal Gasalarm an Schule Bischofswiesen:

## Jetzt stehen die Pläne in der Kritik

Gemeinde spricht von »falschen Planangaben« und einer »Differenz von einem Meter« – Gasversorger sieht die Sache anders

**Bischofswiesen** – Nach zwei nahezu identischen Vorfällen innerhalb einer Woche stehen die Pläne des Gasversorgers Energie Südbayern in der Kritik: An der Grund- und Mittelschule Bischofswiesen beschädigten Bagger am 11. und 18. Juni jeweils eine unterirdische Gasleitung. Beide Male mussten Feuerwehrrund und Rettungsdienst ausrücken. Kinder wurden vorsorglich in Sicherheit gebracht. Beide Male lautete die Ursache: Eine Leitung, die offenbar nicht dort verlief, wo sie laut Plan hätte liegen sollen. Genau dieser Punkt steht im Zentrum eines Konflikts zwischen Bauunternehmen, Gemeinde und Gasversorger.

Für Rupert Walch, Geschäftsleiter der Gemeinde, ist klar: »Die Bestandspläne der Energie Südbayern stimmen nicht mit dem tatsächlichen Leitungsverlauf überein. Es gab eine Differenz von etwa einem Meter.« Das Problem: Bei Arbeiten rund um die Wasserversorgung für die Gebäudekühlung verlief sich die Baufirma auf die Pläne

ne und stieß dort auf eine Leitung, wo keine hätte sein sollen.

»Man muss davon ausgehen können, dass Pläne stimmen«, sagt Walch auf Nachfrage. Gerade auf einem Schulgelände, wo Bau- und Sicherheitstechnik eng verzahnt sind, sei Planpräzision Pflicht. Auch Hans Ertl, verantwortlicher Gemeindebaumeister, bestätigt am Telefon: »Die Gasleitung war nicht so eingezeichnet. Sie konnte beide Male zwar geflickt werden. Der Kabelplan hat aber nicht gestimmt.« Zwar sei die Gefahr überschaubar gewesen, aber Ertl betont: »So etwas darf einfach nicht passieren. Ich würde das Planwerk komplett überarbeiten lassen.«

Der zuständige Gasversorger ESB (Energie Südbayern) sieht die Verantwortung jedoch nicht bei sich. In einer schriftlichen Stellungnahme heißt es: »Nach unserer Einschätzung gibt es keine Diskrepanz zwischen den ausgegebenen Plänen und der tatsächlichen Lage der



An der Schule in Bischofswiesen finden Bauarbeiten statt, zwei Gaslecks gab es. Laut Gemeinde sind die Leitungen in den Plänen falsch eingezeichnet. (Foto: Kilian Pfeiffer)

Leitung.« Die Leitungen seien korrekt eingemessen, das Planwerk aktuell. Gleichzeitig räumt das Unternehmen ein: »Bei missverständlicher Lage oder nachträglichen Änderungen an den örtlichen Gegebenheiten kann es zu Fehlinterpretationen kommen.« Genau darauf weist man im Merkblatt für Bauarbeiten im Bereich von

Gasleitungen ausdrücklich hin. Im Fall von Bischofswiesen sei unklar, ob eine solche Fehlinterpretation vorlag oder ob möglicherweise Bezugspunkte falsch gelesen wurden. Die ESB betont: »Trotz Plänen ist umsichtiges Arbeiten im Bereich von Gasleitungen notwendig.« Laut ESB durchlaufen alle Pläne einen

mehrstufigen Qualitätssicherungsprozess. Falls Unsicherheiten bestehen, werde mit Sperrflächen und Leitungssuchgeräten gearbeitet, um vorläufig keine unpräzisen Informationen weiterzugeben. »Es erfolgt dann eine Einweisung der Baufirma durch uns vor Ort.« Doch: Ob es eine solche Sperrfläche oder Einweisung in Bischofswiesen gegeben hat, bleibt ebenfalls unklar.

Weil in den vergangenen Jahren »eine Vielzahl an Änderungen« der Gasinfrastruktur in diesem Areal notwendig gewesen war und es bereits zu mehreren Beschädigungen im Zuge von Baumaßnahmen kam, sei das Planwerk aktuell.

Polizei und Feuerwehr reagierten bei den Gasaustritten routiniert. Wie Berchtsgadens Polizeichef Stefan Scharf berichtet, sei der Haupthahn sofort abgedreht worden, die Gaswerte lagen nach wenigen Minuten wieder im unbedenklichen Bereich. Eine offizielle Evakuierung war nicht notwendig. Die Kinder der Ferienbe-

treuung wurden vorsorglich in den hinteren Schulbereich gebracht. Scharf betont: »Aus polizeilicher Sicht bestand keine unmittelbare Gefahr.«

Die Grund- und Mittelschule wurde erst im Oktober 2024 eingeweiht: ein hochmoderner Neubau mit Investitionssumme von rund 21,6 Millionen Euro, ausgelegt für bis zu 600 Schüler. Auch unter Eltern regt sich in sozialen Medien Unmut. Der Schulbetrieb wurde zwar nie unterbrochen, aber der Eindruck bleibt, dass Planung und Realität auf der Baustelle nicht in Einklang standen. Ob Bauunternehmen, Gemeinde oder Gasversorger: Derzeit sieht sich jede Seite im Recht. Doch unabhängig von der Frage, wer haftet oder wie weit Pläne korrekt sind, bleibt ein entscheidender Punkt, den man in der Geschäftsleitung der Gemeinde als wesentlich betrachtet: Im Umgang mit kritischer Infrastruktur wie Gasleitungen darf kein Zweifel über deren Lage bestehen. Kilian Pfeiffer

### Savannah

#### Aufbruch in eine neue Welt

Roman von Malou Wilke

© 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

#### Teil 120

Und wie viel Selbstbeherrschung musste Tom aufgebracht haben am Tag von Naomis Geburt, als Ed nach dem Klapperschlangenbiss vor ihm zusammengebrochen war. Nichts hatte Tom sich anmerken lassen und den anderen äußerlich ruhig und kompetent versorgt.

Wie sinnlos, dachte Nellie, kam einem manchmal das menschliche Leben vor! Wie zäh und tapfer schien es zu Zeiten, wenn es überdauerte und alle Widrigkeiten überwand. Wie leicht zu zerstören hingegen war es in anderen Momenten, konnte mühelos ausgepustet wer-

den wie eine Kerze. Wie furchtbar konnte es doch vergeudet werden, so wertvoll mit all seinen Kenntnissen und Fertigkeiten, aber weggeworfen in einem Streit unter Männern um die Gunst einer schönen Frau.

Wie sehr hätte Savannah diesen Thomas Schlesier noch gebraucht! Mit all seinem Wissen und seiner Ernsthaftigkeit würde er niemals zu ersetzen sein. Wie sehr würde er fehlen, weil er so sehr geliebt worden war, in seiner jugendhaften Schalkhaftigkeit und kameradschaftlichen Verlässlichkeit.

Nellie wusste nicht, wie sie ihren Tränen und ihrer Fassungslosigkeit Einhalt gebieten sollte. Es war nicht die Trauer um ein noch junges, zartes Leben, die sie bei Barbaras Tod erfahren hatte. Damals war es der Schmerz um ein niemals einzulösendes Versprechen gewesen, einen nie mehr wahr werdenden Traum, Möglichkei-

ten, die sich nie erfüllen würden. Dies hier war die Trauer um eine erwachsene Persönlichkeit mit gelebtem Leben und zerstörten Plänen. Einen Mann, den sie wie einen Bruder geliebt hatte – einen weiteren Bruder, den sie wie die anderen verlieren musste.

Beide Arten von Trauer waren kaum zu ertragen. Wieder schien der Himmel herabzufallen und sie ersticken zu wollen.

Jemand legte ihr eine Hand auf den Nacken, und Nellie sah unter Tränen auf. »Liebes«, flüsterte Sam. »Nel.«

Sein Gesicht war bleich, seine blauen Augen übermüdet. An seinen Schuhen klebte Erdreich vom Friedhof, der nun ein frisch ausgehobenes Grab mehr hatte.

Draußen scharpte Charlie geduldig im Schatten vor einem mit schwarzem Tuch ausgelegten Karren mit vier Rädern. Beau hatte das schlichte Fahrzeug in der ersten Fieberwelle nach

ihrer Ankunft in Georgia gebaut.

Sie wandte den Kopf und sah zu Agnes hinüber. Justus zog sie gerade sanft auf die Füße und führte sie in seinen Armen aus dem Raum. Im Gehen lehnte sie sich an ihn.

Resi und Pauline traten mit verweinten Augen an den Platz am Lager ihres Bruders, den die Mutter freigegeben hatte. Sie brachten frische Kleidung, ein sauberes Paar Schuhe und eine Schüssel mit Wasser, in der Blütenblätter schwammen.

Nellie stand auf. »Lasst mich euch bitte helfen«, sagte sie kaum hörbar.

Beide nickten. Sie drei waren wie Schwestern, die einen gemeinsamen Bruder verloren hatten.

Sam verließ den Raum und zog die knarrende, schiefe Tür hinter sich zu, um mit Armand und Justus darauf zu warten, dass die Frauen den Toten für seinen letzten Weg wuschen und anzogen.

Schweigend machten sie sich an die Arbeit.

## 72

Eine Nacht und ein Tag waren vergangen, und Nellie saß an derselben Stelle oberhalb der Siedlung und sah zu, wie die Sonne einmal mehr unterging. Das Feuer hatte die alte Eiche verschont; lediglich das Spanische Moos, das über ihre starken Äste floss, war an einigen Stellen von der Hitze der Flammen verzehrt worden. Dahinter ragte die verhehrte Struktur des Waisenhauses gegen den Abendhimmel. Ein Geruch nach Brand und Rauch lag in der Luft.

In Savannah war bereits die Legende entstanden, dass ein Blitz die hölzerne Struktur in Brand gesetzt hatte. Warum Edward Wilson sich mit seinem Freund eine Schlägerei geliefert hatte, blieb den meisten, die es überhaupt mitbekommen

hatten, ein Rätsel. Nach Thomas' Tod hatte Ed wie ein Rasender versucht, zu ihm zu gelangen. Immer und immer wieder hatte er geschrien, dass er nicht gewollt habe, was geschehen war.

Inzwischen wusste die engste Familie, dass Ed nach Mitternacht mit einer Öllampe losgelaufen war und Sophie überall gesucht hatte. Gefunden hatte er sie schließlich mit ihrem Geliebten im Rohbau des Waisenhauses. Ed hatte seinen zum Rivalen gewordenen Freund angegriffen, wobei die Öllampe umgestürzt war. Während die beiden Männer sich prügelten, war Sophie losgerannt, um Hilfe zu holen gegen das sich rasch ausbreitende Feuer und um die Anwohner zu warnen. Sie hatte, erkannte Nellie, in dieser Situation offenbar nicht an sich selbst und ihren Ruf gedacht, sondern versucht, größeren Schaden abzuwenden. Fortsetzung folgt

# 75 Jahre Wasserwacht Berchtesgaden

## Rettungsorganisation feiert Jubiläum mit großem Fest und einer Party im Schornbad

**Berchtesgaden** – Besonderes Jubiläum bei der BRK-Wasserwacht: Die Rettungsorganisation feiert ihr 75-jähriges Bestehen im Dienst der Wasserrettung und Sicherheit im und am Wasser. Das Jubiläum begeht die Wasserwacht am Samstag, 28. Juni, mit einem großen Sommerfest für die Bevölkerung im Schornbad in Schönau am Königssee. Am Nachmittag findet ein buntes Rahmenprogramm für Kinder statt. Um 15.30 Uhr startet eine Wiederauflage vom Dirndlspringen im Sprungbereich mit Preisverleihung. Nach einem offiziellen Teil steigt um 20 Uhr die öffentliche Jubiläumsparty mit Florian Oberhorners »Hausbänd«. Einheimische und Gäste sind eingeladen mitzufeiern.

Im Jahr 1950 gründete eine kleine Gruppe interessierter Schwimmer unter Federführung von Johann Ilssanker die Wasserwacht in Berchtesgaden. Berta Wimmer stand Ilssanker gleich als stellvertretende Vorsitzende zur Seite. Zu den Gründungsmitgliedern zählten Friedl Däuber, Herr Köbeling, Sepp Ponn und Hans Werner. Im Jahr 1953 zählte die Ortsgruppe 19 Mitglieder. Bekannte Namen wie Zenta Minderer, Eugen Enderle, Rudi Federmann und Kurt Krüger sind vielen heute noch ein Begriff. Der Ortsgruppe haben bisher sieben Ortsvorsitzende vorgestanden.

1968 brachte Lehrer Herbert Birkner Gerhard Däuber mit 14 Jahren zur Wasserwacht. Aus dieser Mitgliedswerbung wurde eine Erfolgsgeschichte. Dem späteren langjährigen Vorsitzenden ist es zu verdanken, dass die Wasserwacht mittlerweile über 1100 Mitglieder zählt. Däuber erhielt im Jahre 2023 für seine großartigen Verdienste um die Wasserwacht das Steckkreuz, die höchste Auszeichnung der Wasserwacht, aus der Hand von BRK-Präsidentin Angelika Schorer.

### Erster Schwimmkurs im Bad an der Breitwiese

1967 konnte die wöchentliche Trainingsstätte in das neu eröffnete Hallenbad an der Breitwiese verlegt werden. Dort fand 1968 der erste Schwimmkurs statt. Der langjährige Technische Leiter Rudi Huber war dort ebenfalls fast 30 Jahre Bademeister. Seit 1969 gibt es eine eigene Jugendgruppe, die seitdem regelmäßig Ausbildungen, Übungen und gemeinsame Ausflüge unternimmt.

1975 wurde das 25-jährige Jubiläum gebührend im Aschauerweiher gefeiert.



Wöchentliches Training im alten Hallenbad.

Das Schwimmbad tat bis 1995 gute Dienste, war aber in die Jahre gekommen und musste 1995 geschlossen und abgerissen werden. Die Suche nach einer neuen Trainingsstätte begann zum ersten Mal. Nachdem das komplette Training Übergangsweise im Hotelhallenbad Königssee verlegt wurde, fanden die Trainingseinheiten dann im Schornbad statt. Einige Mitglieder können sich noch daran erinnern, dass im Mai Schneeflocken auf die Wasseroberfläche im Freibad fielen.

Um so größer war die Freude, als 1997 die neue Watzmann Therme seine Pforten öffnete und den Schwimmern eine großzügige Trainingsstätte mit 4-Bahnen-Schwimmerbecken zur Verfügung stand.

Auch die Technik wurde immer weiter ausgebaut. Gab es früher nur ein Auto, gehören heute drei Fahrzeuge zum Fuhrpark. Ein neuer Mercedes-Sprinter Allrad, ein Mannschaftsbus und ein Einsatzleiterfahrzeug werden regelmäßig für alle notwendigen Fahrten benutzt. Außerdem gibt es inzwischen einen neuen Eisrettungsschlitten, einen Einsatzanhänger, Kompressor, viele Spezial-Ausrüstungen in den Bereichen Tauchen, Fließwasser und Canyoning. Das erste Boot zog 1998 am Königssee ein. Ein Schlauchboot unterstützte die Arbeit am Königssee und Hintersee schon länger. Im Juli 2011 erhielt die Rettungsorganisation ein völlig für ihre Anforderungen geplantes und gebautes Einsatzboot mit Bugklappe für den Königssee. »Franz Xaver« ist bis heute im Dienst am See. Durch die Bugklappe kann sogar das All Terrain Vehicle der Bergwacht und große Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr über den See transportiert werden.

Die Ausbildungen sind in den letzten zwei Jahrzehnten so umfangreich und vielschichtig geworden, dass sehr viel Zeit von den Ehrenamtlichen aufgewendet wer-

den muss, um die Grundausbildung für den aktiven Dienst zu absolvieren. Im Jahr 2023 rechnete der Technische Leiter alle geleisteten Stunden auch mit Einsätzen und Schwimm-ausbildungen zusammen und kam auf knappe 5000 Stunden.

Das langjährige aktive Mitglied Klaus Pfeiffer war Gründungsmitglied der Canyoninggruppe, die aufgrund von zwei tragischen Unfällen in Bad Reichenhall und Marktschellenberg mit der Bergwacht zusammen ins Leben gerufen wurde. Er kam bei einem tragischen Unfall in der Kletterhalle 2016 ums Leben. Seine



Schwimmtraining heute in der Watzmann Therme.

Pkw seine letzte Ruhestätte auf dem Grund des Sees.

1966 wurde die Wasserwacht zu einem Lawinenunfall am Hocheis hinzugeholt. Hier wurden ihre Sauerstoffflaschen zur Hilfeleistung bereitgestellt. Außerdem füllte zu der Zeit die Wasserwacht die Flaschen der Atemschutz-ausrüstung der Feuerwehren.

1972 starben zwei Personen bei einem tragischen Unfall, bei dem ein Pkw in den Berchtesgadener Mühlbach stürzte. Bis heute wird die Wasserwacht immer wieder bei ähnlichen Unfällen zusammen mit der Feuerwehr zum Einsatz gerufen. Durch die nahe Lage der Achen zur

nicht freigegeben. Fünf Eiseinbrüche an nur einem Wochenende wurden gemeldet. Sogar der Hubschrauber musste eingesetzt werden, um die Unvernünftigen vom Eis zu holen.

Ein ungewöhnlicher Einsatz traf die Schwimmer während ihres wöchentlichen Trainings in der Watzmann Therme. Am 16. Mai 2013 brach ein Feuer aus bei dem glücklicherweise alle Kinder und Gäste unverletzt das Bad verlassen konnten.

2018 wurde die Selfie-Sucht und Instagram-Postings am Wasserfall zu einem großen Problem und löste gefährliche Einsätze aus. Viele der Touristen begaben



Wasserretter während einer Übung am Königssee.

Arbeit wird fortgesetzt. Heute besteht die organisationsübergreifende Canyoningabteilung aus insgesamt 27 kompletten Canyoningrettern und 4 Anwärtern, davon 8 ausgebildete Kräfte der Wasserwacht und 1 Anwärter.

Im Jahr 2000 feierte die Ortsgruppe ihre 50-Jahr-Feier drei Tage lang im Markt Berchtesgaden.

### Besondere Einsätze

Der erste, wohl heute noch bekannteste Einsatz, war 1964, als ein VW-Käfer über den zuflorenen See fuhr. Auf der Rückfahrt brach der Fahrer samt des Pkw in das Eis ein und versank sofort. Bis heute findet der Mann neben dem gut erhaltenen

Bundesstraße ist es in den vergangenen Jahren des Öfteren zu der Schadenslage »Pkw in Ache« gekommen.

1997 verursachte ein Starkregen einen Einsatz in der Salzgrabenhöhle. Ein vollgelaufener Durchgang versperrte den Rückweg für eine Schulklasse.

2006 der Königssee friert zu und 10000 Menschen gingen tagelang über den See. Dabei kam es zu vielen kleinen Sturzverletzungen, es waren dank der Dicke der Eisschicht keine Einbrüche zu verzeichnen. Die Verletzten wurden mit dem Ski Doo der Familie Grassl zur Seelände transportiert. Der See war in der Zwischenzeit nur 2017 noch einmal teilweise zugefroren, wurde aber

sich in Lebensgefahr im Absturzelände. 2021 wurde das Areal um den Königssee-Wasserfall gesperrt. Diese Maßnahme zeigte Wirkung und ließ die Einsätze in diesem Bereich fast auf Null sinken.

2019 durchbrach man die 100er-Marke bei den Einsätzen. Diese wurde in den Folgejahren nie mehr unterschritten. In diesem Jahr gehörte die Schneekatastrophe ebenfalls dazu, hier unterstützte die Wasserwacht die Feuerwehren am Dach und im Versorgungsdienst.

### Gründungsmitglied Alfons Kandler gestorben

Ende 2019 verstarb der langjährige Ortsvorsitzende

und Kreisvorsitzende, Alfons Kandler. Er war bisher der einzige Aktive, dem für 70 Jahre aktiven Dienst eine Auszeichnung verliehen werden konnte. Für seine kommunalen und ehrenamtlichen Verdienste erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Im März 2020 veränderte die Corona-Pandemie für über zwei Jahre das Leben und den Ablauf in der Wasserwacht. Schwimmkurse konnten im Sommer nur unter Hygienebedingungen durchgeführt werden.

Beim letzten Hochwasser 2021 unterstützte die Wasserwacht zum Teil die eigenen betroffenen Kameraden und half bei einzelnen Schadenslagen nach Bedarf.

2022 landete eine Kutse samt zweier Pferde und Besatzung in der Königsseer Ache. Hier kamen alle Beteiligten mit einem Schrecken davon. Die schon Jahrzehnte dauernde Ausbildung im Fließgewässer, begonnen von Christl Wagner und weitergeführt von Jürgen Klapfenberger, zeigt bei solchen Einsätzen ihre Wichtigkeit.

Nette Anekdoten können die Beteiligten heute noch von den verschiedensten Filmsicherungen erzählen: Lena Lorenz, Watzmann ermittelt, das Geheimnis des Königssees, ein Spielfilm mit Till Schwaiger am Hintersee. Bei vielen Filmproduktionen wird die Wasserwacht zur Absicherung der Drehorte im und am Wasser um Unterstützung gebeten. Eva Mattes wurde im Bereich der Echowand von ihren Kollegen aufgefordert, das Echo zu singen. Durch die fehlenden Pausen wurde aus dem Echo ein Kanon.

### 130 Kinder beim wöchentlichen Training

Aktuell versehen circa 45 Aktive ihre verschiedenen Dienste in der Ortsgruppe der Wasserwacht. Der Haupttrainingstag findet am Donnerstag in der Watzmann Therme statt. Insgesamt schwimmen dann immer circa 130 Kinder und Jugendliche in der Therme. Der angebotene Schwimmkurs hat aufgrund der hohen Nachfrage immer noch eine Wartezeit von zwei Jahren. Außerdem absolviert die Tauchergruppe jeweils Mittwoch ihre Tauchübungen. Monatliche Theorie- und Praxisübungen in den Bereichen Fließwasser, Canyoning, Sanitätsausbildung, Funk und Boot vervollständigen die Aus- und Fortbildungen der aktiven Mannschaft über das ganze Jahr verteilt. fb



Das erste Auto.



Das aktuelle Boot.



Gerhard Däuber misst die Eisdecke am Königssee 2006.

# Baumaßnahme in Weißbach an der Alpenstraße wird verschoben

Staatliches Bauamt: Keine Vollsperrung der Bundesstraße in den kommenden Sommerferien

**Weißbach/Alpenstraße** – Die für die kommenden Sommerferien vorgesehenen Bauarbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt von Weißbach an der Alpenstraße werden verschoben. Somit wird es auch keine Vollsperrung der Bundesstraße von Mitte Juli bis Mitte September geben. Das Staatliche Bauamt in Traunstein erklärt hierzu, dass die für den Ausbau der Ortsdurchfahrt erforderlichen rechtlichen und planerischen Voraussetzungen nicht vollständig vorliegen. Die Maßnahme soll nun um ein Jahr auf den Sommer 2026 verschoben werden.

Im Dezember stellte das Staatliche Bauamt Traunstein in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in Schneizreuth die Instandsetzung der Alpenstraße in der Ortsdurchfahrt von Weißbach vor. Als dritter

Bauabschnitt zwischen Inzell und dem Weinkaser soll der Schwerpunkt auf zwei Querungshilfen für Fußgänger und einer Erneuerung des Fahrbahnbelages liegen. Außerdem werden die Entwässerungseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Mit den beiden ersten Bauabschnitten war die Bundesstraße südlich und nördlich von Weißbach in den vergangenen beiden Jahren instandgesetzt worden. Unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs mussten zum Teil weite Umleitungsstrecken in Kauf genommen werden. Lediglich Schul- und Linienbusse sowie Anlieger durften in die Baustelle fahren. Bei den Asphaltierungsarbeiten jeweils in den Pflingstferien konnte zwei Wochen überhaupt kein Fahrzeug durch die Baustelle fahren.

Für den dritten Bauabschnitt wäre das Frühjahr als Bauzeit jedoch nicht ausreichend gewesen, da die Bauarbeiten bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Weißbach wesentlich umfangreicher sind. In der Gemeinderatssitzung im Dezember hat das Staatliche Bauamt Traunstein deshalb auch erläutert, warum die Bundesstraße während der gesamten Sommerferien voll gesperrt werden muss.

Jetzt kommt es doch anders. Nach Aussage der Behörde fehlt es noch an rechtlichen und planerischen Voraussetzungen, die bis zu einem Baubeginn Mitte Juli nicht mehr erbracht werden können. Um eine ordnungsgemäße und seröse Bau durchführung zu gewährleisten, hat man sich daher zu einer Verschiebung der Baumaßnahme entschlossen. fb



Die geplante Vollsperrung der Bundesstraße 305 im Zuge von Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Weißbach an der Alpenstraße wird um ein Jahr auf Sommer 2026 verschoben. (Foto: Staatliches Bauamt)

## Am Dienstag in Berchtesgaden:

### Hauptausschuss tagt

Haushalt 2025 der Bruderhausstiftung

**Berchtesgaden** – Der Hauptausschuss des Marktgemeinderats Berchtesgaden trifft sich zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am kommenden Dienstag, 24. Juni, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Berchtesgaden.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte zur Behandlung: Neuerlass der bestehenden Verordnung des Marktes Berchtesgaden über die Vermeidung ruhestörender

Hauslärms (Hauslärmverordnung); Neuerlass der bestehenden Verordnung des Marktes Berchtesgaden über das Anbringen von Anschlägen und Darstellungen durch Bildwerfer in der Öffentlichkeit (Plakatierungsverordnung); Neuerlassung der bestehenden Verordnung des Marktes Berchtesgaden über fliegende Verkaufsanlagen; Haushalt 2025 Bruderhausstiftung Berchtesgaden; Informationen und Anfragen. fb

## »Führerschein weg – was tun?«

### Fragen rund um die MPU

Info-Abend der Caritas Fachambulanz

**Berchtesgadener Land** – Einen Informationsabend zum Thema Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) veranstaltet die Caritas Fachambulanz am kommenden Mittwoch, 25. Juni, von 18.30 bis 20 Uhr im Café der Begegnung, Bahnhofstraße 21 in Bad Reichenhall.

Wer den Führerschein verliert, sieht sich vielen verschiedenen Fragen gegenüber: Was ist überhaupt eine MPU? Warum gibt es eine

solche Maßnahme? Wer muss sie machen? Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Was muss ich beachten? Das verkehrstherapeutische Beratungszentrum der Caritas Fachambulanz gibt Antworten darauf bei der Veranstaltung »Führerschein weg – was tun?«, die allen Interessierten offen steht.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung zu dem Informationsabend ist nicht erforderlich. fb

## Von Erfahrung profitieren:

### Die Aktiven Senioren beraten

Nächster Sprechtag am 5. Juni im Landratsamt

**Berchtesgadener Land** – Der nächste Sprechtag der »Aktiven Senioren Bayern« findet am Donnerstag, 3. Juli, im Landratsamt in Bad Reichenhall statt. Dieses Informationsgespräch ist kostenlos. Die Sprechzeiten sind von 8 bis 12 Uhr.

Die »Aktiven Senioren Bayern« beraten sowohl Existenzgründer als auch bestehende klein- und mittelständische Unternehmen aus dem Berchtesgadener Land bei ihrer Gründung und

Weiterentwicklung. Besondere Hilfe wollen sie auch Jugendlichen bieten, die einen Ausbildungsplatz suchen.

Aus dem Erstgespräch kann sich auch ein längeres Beratungsverhältnis entwickeln. Dann werden später nur die Sachkosten und ein einmaliger Beitrag fällig. Nähere Informationen unter [www.aktiven-senioren.de](http://www.aktiven-senioren.de).

Anmeldung unter Telefon 08651/773567 oder per E-Mail an [martina.baumgartner@lra-bgl.de](mailto:martina.baumgartner@lra-bgl.de). fb

## Tageshoroskop von Samstag, 21.6.2025

Widder 21.3. - 20.4.

**Liebe:** Mars schickt eine erotische Begegnung. **Gesundheit:** Sie sind heute schmerzempfindlicher als sonst? Nichts überbewerten, kosmische Spannungsaspekte stören. In Kürze fühlen Sie sich wieder besser. **Arbeit/Finanzen:** Ein Angebot (etwa ein Zusatzjob?) besser ablehnen, sonst wächst Ihnen Ihre Verpflichtungen noch über den Kopf.

Stier 21.4. - 20.5.

**Liebe:** Warum mit anderen über eine Gefühlssache reden? Vertrauen Sie Ihrer Intuition (Neptun). **Gesundheit:** Ihre Gesundheit ist kosmisch bestens bestrahlt! **Arbeit:** Ihre Pflichten werden mehr, die Verantwortung größer? Ein Widder weiß Rat. **Finanzen:** Haben Sie über eine Immobilie nachgedacht? In Kürze ergibt sich eine gute Gelegenheit.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

**Liebe:** Ein Strauß Blumen könnte heute eine wichtige Tür öffnen. **Gesundheit:** Ballaststoffe sowie Flohsamen und Weizenkleie unterstützen die Entschlackung und stärken so das Immunsystem. **Arbeit:** Seien Sie gewarnt! Eine gewisse Angelegenheit hat ein ungeahntes Nachspiel. **Finanzen:** Positiver Jupiter! Ein kluger Schachzug bringt Gewinne.

Krebs 22.6. - 22.7.

**Liebe:** Eine langwierige Diskussion zerrt an Ihren Nerven? Da hilft leider nichts, da müssen Sie durch. **Gesundheit:** Pluto legt sofort ein Veto ein, wenn Sie überreiben. **Arbeit:** Ein Berufswechsel wird momentan von Ihrem Horoskop begünstigt. **Finanzen:** Nicht vorschnell handeln. Was es zu entscheiden gilt, will genau überlegt sein.

Löwe 23.7. - 23.8.

**Liebe:** Jemand den Sie lieben, übersieht Sie momentan. Geduld, Ihre Zeit kommt. **Gesundheit:** Warum so schüchtern? Werden Sie aktiv! Sport und Erotik heben Ihre Stimmung und verjüngen Sie. **Arbeit:** Liegen Sie bezüglich einer bestimmten Sache falsch, dann lassen Sie sich korrigieren. **Finanzen:** Uranus kündigt unerwartete Kosten an.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

**Liebe:** Nur wenn Sie auf Vorwürfe verzichten und Mitgefühl zeigen, finden Sie zur ersehnten Harmonie. **Gesundheit:** Warum sich (und anderen) unnötig Druck machen? Davon profitiert niemand. **Arbeit/Finanzen:** Sie werden es spüren: Pluto weckt langsam aber sicher tief verborgene Energien, die Ihnen demnächst vieles erleichtern.

Waage 24.9. - 23.10.

**Liebe:** Sagen Sie Ja! Jupiter ver-rät: Es geht nicht nur um den anderen/die andere, sondern wirklich um Sie! **Gesundheit:** Vernünftig zu essen ist gut – aber am heutigen Samstag dürfen Sie eine Ausnahme machen. **Arbeit/Finanzen:** Nutzen Sie die Gelegenheit, beim Feiern, Lachen, Tanzen mit Verwandten/Freunden Ihre Idee zu besprechen.

Skorpion 24.10. - 22.11.

**Liebe/Gesundheit:** Jemand aus der Familie hat längst erkannt, was Sie tief in Ihrem Inneren bewegt. Wunderbar starke Merkurkräfte lassen dazu raten: Je früher Sie heute darüber sprechen, desto schneller fühlen Sie sich wohl und frei. **Arbeit/Finanzen:** Erstaunlich: Was Ihnen bisher ein Rätsel war, sehen Sie jetzt plötzlich klar!

Schütze 23.11. - 21.12.

**Liebe:** Setzen Sie Ihren Willen ruhig durch, aber werden Sie nicht unfair. **Gesundheit:** Ihr Gesundheitszustand ist momentan nicht gerade stabil (Saturn). Sorgen Sie für mehr Regelmäßigkeit im Alltag. **Arbeit:** Sie sind überzeugend und nehmen jede Hürde leicht. **Finanzen:** Bleiben Sie sachlich, sonst bekommen Sie kosmischen Gegenwind.

Steinbock 22.12. - 20.1.

**Liebe/Gesundheit:** Pluto weist darauf hin, dass niemand Sie so sehr unter Druck setzt, wie Sie selbst. Lassen Sie spätestens am Nachmittag ganz bewusst los und erklären Sie, was Sie einengt. **Arbeit:** Ein klarer Kopf ist es, was Sie in diesen Tagen brauchen. **Finanzen:** Keiner erwartet, dass Sie laufend mehr geben, als Sie bekommen.

Wassermann 21.1. - 19.2.

**Liebe:** Nicht auf allen Hochzeiten gleichzeitig tanzen. **Gesundheit:** Sportliche Kondition garantiert Ihnen auch im Alltag eine höhere Leistungsfähigkeit. Legen Sie heute noch los! **Arbeit:** Eine aufregende Zeit steht bevor. Am Wochenende Energie tanken. **Finanzen:** Finanzielle Einbußen sind möglich. Konsultieren Sie lieber einen Fachmann.

Fische 20.2. - 20.3.

**Liebe:** Eine Vereinbarung klappt nicht auf Anhieb? Das hat nichts zu sagen. Der zweite Versuch ist erfolgreich! **Gesundheit:** Figur-Probleme? Vielleicht schaffen Sie es ja, ab 18 Uhr nichts mehr zu essen. **Arbeit:** Uranus schickt angenehme Überraschungen, die Sie aber nicht überbewerten sollten. **Finanzen:** Bewahren Sie Ihre Unabhängigkeit.

© Jo Jordan

## Tageshoroskop von Sonntag, 22.6.2025

Widder 21.3. - 20.4.

**Liebe:** Ein paar Komplimente und nette Gesten bringen Sie abends sicher ans Ziel. **Gesundheit:** Erst gar kein Sport und jetzt so viel? Fallen Sie nicht von einem Extrem ins andere. **Arbeit/Finanzen:** Saturn stört und stellt dieses und jenes infrage. So ist es kein Wunder, dass Ihr Verhalten Wirbel verursacht hat. Tipp: Bleiben Sie hart!

Stier 21.4. - 20.5.

**Liebe:** Durch einen kleinen Liebesbeweis und Ihre charman-ten Art gelingt es Ihnen heute, jemanden völlig zu betören. **Gesundheit:** Mit Meditation können Sie sich einen Ausgleich verschaffen. **Arbeit:** Frischen Sie alte Kontakte auf, indem Sie einfach zum Telefonhörer greifen. **Finanzen:** Jupiter schickt Ihnen ein verlockendes Angebot.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

**Liebe:** Wenn Sie niemanden verletzen wollen: Diskretion wahren! **Gesundheit:** Falls Mars Ihnen zu schaffen macht: Viel trinken, schlafen und bewegen. **Arbeit:** Eine bestimmte Kritik ist wesentlich ernster gemeint als Sie glauben. Denken Sie nach, wie Sie damit umgehen. **Finanzen:** Laut Horoskop läuft in Finanzdingen alles bestens.

Krebs 22.6. - 22.7.

**Liebe:** Sie fühlen sich zu einer älteren Person hingezogen? Und wenn schon? Es kann sein, dass er/sie Ihnen gut tut. **Gesundheit:** Jemand braucht heute Ihre liebevolle Fürsorge. **Arbeit:** Bleiben Sie auf Ihrem Weg, auch wenn man Sie davon abbringen will. **Finanzen:** Eine grandiose Jupiterglückskonstellation macht jetzt alles möglich!

Löwe 23.7. - 23.8.

**Liebe:** Möglicherweise ist ein Widder/Löwe sich Ihrer Liebe nicht recht bewusst. Tipp: Sagen Sie ihm, wie es um Sie steht! **Gesundheit:** Humor ist jetzt Ihr bestes Wohlfühlrezept. **Arbeit:** Reden Sie mit gewissen Kollegen gelegentlich über Privates, dann erfahren Sie etwas Wichtiges. **Finanzen:** Heute prüfen. So vermeiden Sie Verluste.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

**Liebe:** Feiern, ausgehen, die gute Laune genießen! **Gesundheit:** Geben Sie dem Körper, was er verlangt. So aktivieren Sie die Selbstheilungskräfte. **Arbeit:** In Zukunft keine Extraarbeit aufbrummen lassen! Sie haben zu viel am Hals. **Finanzen:** Jupiter rät: Leisten Sie sich ein Vergnügen. Für schlechtere Zeiten sparen können Sie später.

Waage 24.9. - 23.10.

**Liebe:** Auch wenn es Ihnen peinlich vorkommt: Bekennen Sie sich endlich zu Ihren Gefühlen und Sie finden Ihr Glück. **Gesundheit:** Saturn warnt: Chronisch Kranke sollten momentan besonders vorsichtig sein. **Arbeit:** Die neue Aufgabe, die man Ihnen übertragen will, wird Ihnen viel Freude bereiten. **Finanzen:** Ein Wunsch ist unbezahlbar!

Skorpion 24.10. - 22.11.

**Liebe:** Einer Konfrontation nicht aus dem Weg gehen, sondern um Entschuldigung bitten. Mars gibt Ihnen Kraft. **Gesundheit:** Sie haben innerlich einiges zu verarbeiten, doch bedenken Sie: Andere auch! **Arbeit:** Ihr Chef wird bald auf Sie aufmerksam, ohne dass Sie sich besonders anstrengen müssen. **Finanzen:** Überprüfen Sie Ihre Ausgaben.

Schütze 23.11. - 21.12.

**Liebe/Gesundheit:** Merkur wird Ihnen heute die Augen öffnen und was Sie dann erkennen, tut Ihnen gut. Nutzen Sie Ihr Sonntags-Horoskop für ein Geständnis oder dazu, Ihre Idee durchzusetzen. **Arbeit/Finanzen:** Ohne Frage – Sie sollten tatsächlich entscheiden. Warum nicht gleich noch an diesem Wochenende? Merkur hilft Ihnen dabei.

Steinbock 22.12. - 20.1.

**Liebe:** Die Schuld für eine Krise nicht auf die Schwiegermutter (oder eine andere ältere Person) schieben. Sie hat es nicht verdient! **Gesundheit:** Der Siermond verführt zum Naschen. Je weniger süß, desto besser. **Arbeit:** Mit nur ein, zwei Zusatzkursen könnten Sie schnell mehr zu sagen haben. **Finanzen:** Investieren Sie in Bildung.

Wassermann 21.1. - 19.2.

**Liebe:** Bei aller Liebe – wie lange wollen Sie denn noch das »Sprachrohr« für eine gewisse Person spielen? **Gesundheit:** Eine Luftveränderung bringt neue Kraft. **Arbeit:** Merkur rät: Vorerst nicht all zu viel reden und Informationen erst prüfen. **Finanzen:** Viele kleine Ausgaben kommen teuer. Halten Sie sich an einen festen Einkaufsplan.

Fische 20.2. - 20.3.

**Liebe:** Sparen Sie nicht mit Zärtlichkeit, ein Stier/Krebs (?) sehnt sich danach. **Gesundheit:** Ein Glas Wein kann die gewünschte anregend/beruhigende Wirkung haben. Heute wirklich nur eins! **Arbeit:** Wenn Sie sich ab und zu unterordnen, klappt die Zusammenarbeit. **Finanzen:** Jupiter und eine (neue?) Bekanntschaft versprechen Vorteile.

© Jo Jordan

# Dr. Klaus Burger bleibt Regionalleiter der Bergwacht Chiemgau

Michael Holzner und Stefan Strecker sind Stellvertreter – 1081 Einsätze mit 17 Bergtoten im Jahr 2024

**Berchtesgadener Land** – Dr. Klaus (Nik) Burger (Bad Reichenhall) ist von den 15 Bereitschaftsleitern der Bergwachten aus den Landkreisen Berchtesgadener Land, Traunstein und Altötting für weitere vier Jahre und damit eine dritte Amtsperiode als Regionalleiter wiedergewählt worden. Seine beiden gleichrangigen Stellvertreter sind wie bisher Michael Holzner (Inzell) und in Zukunft zusätzlich auch Stefan Strecker (Bad Reichenhall). In zehn von fünfzehn Bereitschaften hatten die aktiven Einsatzkräfte im Vorfeld neue Leitungen gewählt und dabei einen geplanten Generationswechsel eingeläutet.

Werner Thaler (Bad Reichenhall) folgt Engelbert Mayer (Inzell) als Revisor; Siegfried Fritsch (Freilassing) bleibt als weiterer Revisor im Amt. Die Bergwacht in den Vorständen der BRK-Kreisverbände vertreten wie bisher Burger und Helmut Lutz (Bad Reichenhall) im Berchtesgadener Land und Stefan Eisenreich (Traunstein) und Bruno Mayer (Inzell) im Landkreis Traunstein.

Die Regionalleiter Burger, Holzner und Strecker sind Alpinisten aus der Praxis, haben sich langjährig als erfahrene Einsatzkräfte und Einsatzleiter bewährt und werden für ihren ausgleichenden, ausdauernden und kontinuierlichen Stil geschätzt. Der Jurist Burger ist überregional als 1. Vorsitzender des Deutschen Gutachterkreises für Alpinunfälle, alpine Ausrüstung und Materialkunde bekannt, landesweit für die Einsatzleiterausbildung der Bergwacht mit verantwortlich und publiziert regelmäßig in Fachmagazinen für Bergsteiger und Einsatzkräfte.

Holzner war Bergführer-ausbilder bei der Bundeswehr in Mittenwald und koordiniert seit vielen Jahren die regionale Skiwacht. Strecker kennen viele Menschen vor allem als langjährigen Reichenhaller Bereitschaftsleiter, Leiter der Lawinen- und Suchhundestaffel, engagierten ehrenamtlichen Rettungsmitarbeiter und Einsatzleiter im Landrettungsdienst und Organisatorischen Leiter bei größeren Schadenslagen.

Das neue Leitungstrio blickt motiviert und optimistisch in die Zukunft und stellt übereinstimmend fest: »Die DNA der Bergretter ist besonders und einmalig, vereint Bergleidenschaft, Ehrlichkeit, Kameradschaft, Zielstrebigkeit, großes Verantwortungsbewusstsein und auch eine gewisse Lässigkeit mit dem notwendigen Schuss Humor – ohne diese Charaktereigenschaften wären die Herausforderungen ehrenamtlich überhaupt nicht mehr zu stemmen. Wir sind als schnelle Einsatzgruppe in jedem unwegsamen Gelände, jederzeit und auch unter extremen Witterungsbedingungen einsetzbar – mit einem Alleinstellungsmerkmal: Wenn wir nicht hinkommen, dann kommt auch sonst niemand mehr. Wir sind da, wo kein Hubschrauber mehr fliegt und kein Fahrzeug mehr fährt. Ehrenamtlich, aber auch voll pro-



Die Leitung der Bergwacht Chiemgau (v.l.): Michael Holzner, David Pichler, Klaus Burger, Stefan Strecker, Bruno Mayer, Stefan Eisenreich, Siegfried Fritsch. Es fehlen Helmut Lutz (Vertreter der Bergwacht im BRK-Kreisverband Berchtesgadener Land) und Werner Thaler (Revisor).

fessionell. Dieses besondere Profil trägt uns, nicht nur im Einsatz, sondern auch in der nicht immer einfachen verbandsinternen und politischen Diskussion.«

## Führungskräfte treffen sich in großer Runde

Nach den Wahlen unter der bewährten Vorbereitung und Leitung von Klaus Überacker (Altötting) trafen sich über 60 Führungskräfte teilweise erstmals in der großen Runde der Bergwacht Chiemgau – zu der auch neben den vielen neuen Bereitschaftsleitern die Chefs der Spezialgruppen und Ressorts der Region gehören: Achim Tegethoff (Marquartstein) für die Lawinen- und Suchhundestaffel, Hubert Mayer (Freilassing) für die Höhlenrettung, Florian Neubauer (Bad Reichenhall) für die Canyonrettung, Alex Beauray (Traunstein) für das Technikteam mit Drohne, Andreas Lukas (Bergen) für den Kriseninterventionsdienst (KID), Nico Perzl (Altötting) für den Umwelteintritt und Georisiken, Andreas Zenz (Bergen) für das Ressort Einsatz, die Koordinierungsgruppe Großschaden und das SAR-Recco-He-

likopter-Team, Enrico Staps (Inzell) für die Notfallmedizin, Stefan Strecker (Bad Reichenhall), Michael Partholl (Ramsau) und Achim Tegethoff (Marquartstein) für die Fachberater Vermisstensuche, Mathias Scheuerl (Inzell) für das Ausbildungs- und Prüfungsteam und Franz März (Altötting) für Natur und Umwelt. Da sehr viele neue Führungskräfte im Amt sind, lädt die neue Regionalleitung alle demnächst zu einer Strategieagenda, zur Schulung, Information und zur Absprache und Diskussion über künftige Herausforderungen und Herangehensweisen im Bergrettungsgeschehen ein.

Burger und Holzner blickten auf die vergangene Amtsperiode zurück und erinnerten auszugswise an das traurige Rekordjahr 2021 mit 34 Bergtoten, an den dramatischen Rettungsversuch im September 2022 am Hochkalter, an spektakuläre Rettungen aus Seilbahnen 2023 in Bergen und 2024 an der Reiteralpe und den Tod des Ehrenvorsitzenden Alois Glück im Februar 2024. Sie dankten den Bereitschaften für die Mithilfe bei großen organisatorischen High-

lights wie 2024 der »Tag der offenen Tür«, der Festakt zum 100-jährigen Jubiläum der Bergwacht Chiemgau und der Besuch des Ministerpräsidenten und des Leiters der Staatskanzlei mit Vorführungen in den Nordabstürzen der Reiteralpe und auf dem dortigen Hochgebirgsübungsplatz.

Die 15 Bergwachten der Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein und Altötting sind organisatorisch in der Bergwacht-Region Chiemgau zusammengefasst. Zusammen mit den Regionen Hochland und Allgäu sichert die Region Chiemgau den gesamten bayerischen Alpenraum rettungsdienstlich ab. Zu den Bereitschaften in der Region Chiemgau gehören aktuell rund 600 aktive Einsatzkräfte, die durchschnittlich zu rund 1000 Bergeinsätzen pro Jahr ausrücken müssen.

## 1081 Einsätze mit 17 Bergtoten

Regionalgeschäftsführer David Pichler berichtete für die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein von einem nahezu unveränderten hohen Niveau an Einsät-

zen in den Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen, wobei die absoluten Zahlen von 1046 (2023) sogar auf 1081 (2024) leicht angestiegen sind. 17 Menschen starben 2024 in der Region Chiemgau am Berg (2023: 22; 2022: 17; 2021: 34). Die drei ein- und zwei-stärksten Bereitschaften waren Reit im Winkl (341) mit einem Schwerpunkt im Pistendienst an der Winklmoosalm, gefolgt von Berchtesgaden (301), Bad Reichenhall (104), Ramsau (85), Ruhpolding (60), Markt-Schellenberg (53) und Bergen (49), wobei die absolute Zahl insbesondere bei besonders vielen komplexen alpinen Einsätzen nie den tatsächlichen Aufwand widerspiegelt.

Bei den Einsatzarten sind von 2023 auf 2024 kaum auffällige Änderungen zu beobachten: Die meisten Notrufe erfolgen beim Wandern und Bergsteigen (237 und 190), gefolgt von Radfahren (44), Klettern (27) und Klettersteiggehen (19). Die Anzahl an Rodelunfällen blieb mit 14 konstant, Snowboardunfälle nahmen leicht ab (38 gegenüber 50), die Zahl der Skiunfälle stieg von 281 im Jahr 2023 auf 326 an und erreichte in etwa das Niveau von 2022 (339) und die 17 Gleitschirm-Unfälle bewegten sich auf dem Vorjahresniveau.

## Immer mehr Blockierte

Auffällig ist die Zunahme von sogenannten Blockierten, also von Bergsteigern, die nicht erkrankt und auch nur leicht oder unverletzt sind, aber im unwegsamen und alpinen Gelände weder vor noch zurückkönnen und dann den Notruf wählen. »Der Bergsport boomt und auch immer mehr Menschen mit wenig oder gar keiner Erfahrung zieht es in die Bergwelt«, erklärt Burger. Ursächlich für Blockierungen sind seiner Einschätzung nach meist fehlende Erfahrung und Praxis, fehlende Ausrüstung und Notfallausrüstung, die Zunahme des digitalen Bergsteigens ohne analoge Tourenvorbereitung mit Karten und ohne Erkundung und Einschätzung der aktuellen Verhält-

nisse vor Ort im Gelände, eine daraus resultierende falsche Selbsteinschätzung und auch Selbstüberschätzung.

»Vielleicht trägt auch das sehr positive Image der Bergrettung in Einzelfällen dazu bei – wenn auch nur unterbewusst – an seine persönlichen Grenzen zu gehen; die Bergrettung als verlässlicher Helfer in der Not, als Bergkamerad in Reserve oder in Extremfällen als Kraftreserve alpiner Selbstverwirklichung.«

Die Bergwacht appelliert aber an die Öffentlichkeit, bei Einsätzen nicht pauschal und vorschnell zu kritisieren oder gar zu verurteilen, auch wenn die Ursachen für die Einsätze vielleicht unnachvollziehbar anmuten und zunächst ohne Hintergrundwissen Unverständnis oder sogar Empörung auslösen. Im Gespräch mit Betroffenen stellen sich die Szenarien dann oft viel komplexer, dynamischer und damit auch menschlich nachvollziehbarer dar, als sie oberflächlich betrachtet anmuten. »Ganz allgemein gesagt: Bevor man urteilt, sollte man immer auch die andere Seite anhören. Dennoch ist es auch für uns als Rettungsorganisation wichtig, ungeschönt zu kommunizieren, dass die alpine Landschaft weder ein abgesicherter Freizeitpark noch eine Sportstätte ist, und dass die Bergrettung auch kein doppelter Boden sein sollte, um mehr zu wagen, als man sich sonst eigentlich zutrauen würde«, betont Burger.

Es darf aber auf keinen Fall passieren, dass sich jemand den Notruf nicht wählen traut. Burger, Holzner, Strecker und Geschäftsführer Pichler betonen unisono: »Wir empfehlen jedem, auch in einer vielleicht nur vermeintlichen Notlage einen Notruf abzusetzen, bevor Schlimmeres passiert – die Leitstelle und der Bergwacht-Einsatzleiter fragen dann gezielt nach, bewerten die Situation und entscheiden dann, ob und welche Hilfe notwendig ist. Wir helfen jedem in der Not, bewerten und verurteilen aber nicht!«



Die Bergwachtbereitschaften in der Region Chiemgau haben nach wie vor viel zu tun. Nicht weniger als 1081 Einsätze verzeichnete man im vergangenen Jahr. (Fotos: BRK BGL)

## Region Chiemgau und die Jennerbahn gehen gemeinsame Wege

Berchtesgadener Bergbahn AG nun Mitglied bei der Chiemgau Karte – Gäste aus sechs Gemeinden fahren kostenlos

Schönau am Königssee – Die Jennerbahn ist nun offizieller Partner der Chiemgau Karte. Das besiegelten Vertreter der beiden Gemeinden Inzell und Ruhpolding im Beisein von Bundestagsabgeordnetem Siegi Walch mit dem Vorstand der Berchtesgadener Bergbahn AG, Thomas Mühlthaler, am Gipfelrestaurant der Jennerbahn. Gäste aus den Gemeinden Bergen, Grassau, Inzell, Ruhpolding und Siegsdorf haben nun die Möglichkeit, die Jennerbahn kostenlos zu nutzen.

In die Wege geleitet haben dieses besondere Angebot für die Urlaubsgäste der Geschäftsführer der Inzeller Touristik GmbH, Markus Stuckmann, und BBAG-Vorstand Thomas Mühlthaler bei einem gemeinsamen Treffen. Dabei wurden die Rahmenbedingungen abgesteckt und die Voraussetzungen geschaffen für das besondere Angebot der Gäste.

### Gemeinsam sind wir stark

Nun konnte der Deal offiziell gemacht werden und dabei hat man sich ein ganz besonderes Ambiente bei sensationellem Sommerwetter ausgesucht: die Terrasse bei der Bergstation der Jennerbahn. Die umliegende Bergwelt hatte ihren Teil dazu beigetragen, dass diese Zusammenkunft lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

### Ernährung bei Demenz

Bischofswiesen – Eine Informationsveranstaltung für Angehörige veranstaltet die Alzheimer Gesellschaft Südostbayern jeden letzten Mittwoch im Monat in den Räumen der Diakonie Sozialstation in Bischofswiesen. Beim nächsten Treffen am Mittwoch, 25. Juni, spricht Roswitha Moderegger (Gerontofachkraft) zum Thema: Ernährung bei Demenz.

Das Informationsangebot der Alzheimer Gesellschaft richtet sich an Interessierte, Erkrankte und Bezugspersonen. fb

### Dem Murmeltier auf der Spur

Schönau am Königssee – Das Murmeltier verbringt die heiße Mittagszeit am liebsten in seinem kühlen Bau. Bei einer frühen Wanderung zur Königsbachalm am Dienstag, 8. Juli, können die Teilnehmer die »Mankei« mit etwas Glück beobachten und Interessantes über die Alpentiere erfahren.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr an der Nationalpark-Infotafel am Parkplatz Hinterbrand. Anmeldungen sind erforderlich bis 16 Uhr des Vortages unter nationalpark-berchtesgadenen.de. fb

### Im Landkreis verstarben

Franz Xaver Sommerauer (92), Feldkirchen; Thomas Längst (40), Freilassing; Siegfried Hafner (80), Piding; Hans Edgar Becker (84), Feldkirchen; Wally Suchland (93), Bad Reichenhall; Therese Richter (87), Teisendorf; Helga Dorothea Staller (88), Teisendorf; Richard Sing (84), Laufen.



Auf der Terrasse der Jennerbahn Bergstation besiegelten die Verantwortlichen die Kooperation der Jennerbahn AG mit der Chiemgau Karte (v.l.): Gerhard Steinbacher (stellvertretender Geschäftsführer der Inzeller Touristik GmbH), Ruhpoldings Bürgermeister Justus Pfeifer, Thomas Mühlthaler (Vorstand der Berchtesgadener Bergbahn AG), der Bundestagsabgeordnete Siegi Walch und Inzells Bürgermeister Michael Lorenz. Sitzend der Ruhpolding Herbert Ringsgwandl (stellvertretender Vorstand Ruhpolding Tourismus KU). (Foto: Helmuth Wegscheider)

Mit vor Ort waren neben Thomas Mühlthaler auch der Bundestagsabgeordnete Siegi Walch, die beiden Bürgermeister Michael Lorenz (Inzell) und Justus Pfeifer (Ruhpolding), Herbert Ringsgwandl (stellvertretender Vorstand Ruhpolding Tourismus KU) und der stellvertretende Geschäftsführer der Inzeller Touristik GmbH,

Gerhard Steinbacher. Gemeinsam brachten sie das Abkommen unter Dach und Fach und freuten sich auf eine gute und erfolgsorientierte Zusammenarbeit.

Thomas Mühlthaler sprach von einer sehr guten Einrichtung. »Allein im Mai, kurz nach Einführung der Chiemgau Karte, haben bereits an die 800 Gäste die

Möglichkeit genutzt, mit der Jennerbahn zum Gipfel zu fahren und im Juni sind wir bereits bei über 2000 Beförderungen. Man sieht, dass die Feriengäste gerne hierher kommen und das Angebot nutzen wollen.« Insgesamt sind es bei der Jennerbahn etwa 70 Prozent Urlaubsgäste und 30 Prozent Tagesgäste, die mit der

Bahn nach oben fahren, wie Mühlthaler berichtete.

Laut Gerhard Steinbacher liegt die Chiemgau Karte bei den Gästen hoch im Kurs. »Unsere Urlaubsgäste können bis zu 40 verschiedene Leistungen in der Region in Anspruch nehmen und das kommt natürlich sehr gut an.« Genau so sieht es Herbert Ringsgwandl. »Es ist ein

toller Mehrwert für unsere Urlauber und die enge Zusammenarbeit der Gemeinden mit den Partnern trägt Früchte.«

Auch für die beiden Bürgermeister Justus Pfeifer und Michael Lorenz ist die Zusammenarbeit zielführend und eine Win-win-Situation, in der alle beteiligten Parteien von dieser Vereinbarung und dem Ergebnis profitieren, jetzt auch mit der Bahn auf den Jenner zu fahren. Insgesamt können fast 40 Freizeitaktivitäten und Attraktionen im Chiemgau einmal pro Urlaubswoche völlig kostenlos genutzt werden. Ob Bergbahnen, Museen, Schwimmbäder, die ÖPNV-Linien oder zahlreiche Sportangebote wie Skilifte, Fußballgolf oder Schnupfergolfen. Der Gast hat viele Möglichkeiten, da wird es ihm sicher nicht langweilig.

### Walch sieht die Region auf einem guten Weg

Der Bundestagsabgeordnete Siegfried Walch weiß um die Konkurrenz in Österreich und um die Notwendigkeit, sich selbst gut aufzustellen. »Wir müssen in der Region den Gästen auch was bieten und die Kooperation mit der Jennerbahn ist ein Schritt in die richtige Richtung. Ich bin überzeugt, dass viele Gäste dieses Angebot nutzen werden.«

Helmuth Wegscheider

## Kontrollaktion am Kleinen Deutschen Eck

Polizei und Landratsamt ziehen Bilanz – Überwachung wird fortgesetzt

Berchtesgadener Land – Einsatzkräfte der Polizeiinspektion Bad Reichenhall mit Unterstützung der Zentralen Einsatzdienste Traunstein sowie Mitarbeiter des Landratsamts Berchtesgadener Land führten am Montag in den frühen Morgenstunden eine gezielte Kontrollaktion zur Einhaltung des Nachtfahrverbots für den Schwerverkehr am sogenannten »Kleinen Deutschen Eck« durch.

Bereits seit Jahren steht die Strecke über die B 20 und B 21 – als direkte Verbindung zwischen Salzburg und Tirol – unter besonderer Beobachtung. Grund dafür ist das seit langem bestehende

Nachtfahrverbot für den Schwerverkehr, das insbesondere dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner dient. In der Vergangenheit wurden bei vergleichbaren Kontrollen regelmäßig Verstöße festgestellt. Auch bei der jetzigen Aktion bestätigte sich: Nicht jeder Lkw ist zur nächtlichen Fahrt berechtigt – und manche nehmen es mit Vorschriften eher sportlich.

Im Zuge der Kontrollaktion wurden insgesamt 18 Lkw angehalten und überprüft. Neun Fahrer konnten keine gültige Ausnahmegenehmigung vorweisen. Die betroffenen Transporte hätten in den Nachtstunden

nicht auf der Strecke unterwegs sein dürfen. In zwei Fällen lagen zwar Ausnahmegenehmigungen vor, jedoch wurden die darin festgelegten Bedingungen nicht eingehalten. Eine nicht vorschriftsgemäß gesicherte Fracht wurde bei der ganzheitlichen Kontrolle ebenfalls beanstandet. Auch ein Fahrzeug, das Gefahrgut transportierte, war Gegenstand der Maßnahmen. Hier erfolgte eine gesonderte Anordnung nach den einschlägigen Vorschriften.

Das Fazit der Behörden: Die Einhaltung verkehrsrechtlicher Vorschriften schützt nicht nur die Ruhe der Bevölkerung, sondern

dient insbesondere auch der allgemeinen Verkehrssicherheit. Und es gibt laut Pressemitteilung noch einen »kleinen Hinweis mit einem Augenzwinkern«: Wer sich künftig in den Nachtstunden auf den Weg über das Kleine Deutsche Eck macht, sollte sich nicht auf Glück verlassen – sondern auf eine gültige Ausnahmegenehmigung. Ansonsten heißt es: Fahrt gestoppt, Verstoß dokumentiert und Bußgeldbescheid auf dem Weg.

Die Polizei Bad Reichenhall und das Landratsamt kündigen an, dass auch in Zukunft mit weiteren Kontrollen gerechnet werden muss. fb

### Nächster Termin für die Energieberatung

Berchtesgadener Land – Der nächste freie Termin für die kostenlose und neutrale Energieberatung für alle Fragen rund um energetisches Bauen, Sanieren und Förderungen ist am Donnerstag, 26. Juni, von 14.15 bis 16.30 Uhr im Landratsamt in Bad Reichenhall. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0861/587039 oder per E-Mail an info@energieagentur-suedost.bayern. fb

### Bildung am Nachmittag: Was uns stark macht

Bad Reichenhall – Das Katholische Bildungswerk bietet am Donnerstag, 3. Juli, einen Nachmittag zum Thema Resilienz an. Schwierige Lebenssituationen meistern, psychische Widerstandskraft in sich tragen – das sind Fähigkeiten, die das Leben leichter meistern lassen. Was mit Resilienz gemeint ist wie sie gestärkt werden kann, sind Themen der Veranstaltung. Los geht's um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Zeno in Bad Reichenhall.

Anmeldung bis 1. Juli unter Telefon 08651/996490 oder online unter www.bildungswerk-bgl.de. fb

### Kräuterwanderung mit Sonnwendfeuer

Berchtesgadener Land – Kräuterpädagogin Andrea Illguth aus Grabenstätt lädt für Freitag, 27. Juni, von 18 bis 21 Uhr zu einem Kräuterspaziergang mit anschließendem Sonnwendfeuer ein. Es werden alte Bräuche erzählt, Mythen und Sagen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung bei Andrea Illguth unter Telefon 0176/42024136. fb

## Johannesschule beteiligt sich am Aktionstag Musik



Bayerisch Gmain (fb) – Zu einer beschwingten Musikstunde mit Gesang, Tanz und Gedichten konnte die Schulleiterin der Johannesschule Christine Koller (l) die Schüler, Lehrer, Angestellten und auch die älteren Bewohner auf Hohenfried begrüßen. Im Rahmen eines bayernweiten »Aktionstages Musik« wurde unter der Federführung von Martin Fabian (r.) durch die Schüler und Lehrer ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Liedern und Gedichten vorbereitet und im Festsaal von Hohenfried einem staunenden Publikum vorgeführt.

(Foto: Hohenfried)

**Fabian Mettner ist IHK-AusbildungsScout:**

## Botschafter für die Berufsausbildung geehrt

### Netzwerktreffen von über 100 oberbayerischen IHK-AusbildungsScouts

**Berchtesgadener Land** – Seit nunmehr zehn Jahren gibt es die IHK-Ausbildungs-Scouts. Das sind Azubis aus IHK-Ausbildungsbetrieben, die an Schulen in ganz Oberbayern Schülerinnen und Schüler über ihre Erfahrungen in der Berufsausbildung informieren. Sie stellen die Berufe vor, die sie erlernen, sie berichten von ihrem Ausbildungsalltag und es geht immer auch darum, welche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sich nach dem Ausbildungsabschluss bieten. Auf dem jüngsten Netzwerktreffen hat die IHK München einen engagierten Auszubildenden aus dem Berchtesgadener Land für seinen Einsatz als IHK-AusbildungsScout geehrt: Fabian Mettner macht derzeit eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker bei der dConn GmbH und ist als Botschafter für die Berufsausbildung an Schulen in der Region unterwegs.

An der Veranstaltung für die oberbayerischen Scouts im Roberto Beach in Aschheim nahmen über 100 Azubis teil. Florian Kaiser, Abteilungsleiter Berufliche Ausbildung bei der IHK für München und Oberbayern, dankte den jungen Erwachsenen für ihren Einsatz als Botschafterinnen und Botschafter der dualen Berufsausbildung. Laut Kaiser haben die IHK-AusbildungsScouts allein in den vergangenen zwölf Monaten auf 44 Veranstaltungen wie Ausbildungsmessen oder Berufsinfo-



Ehrung beim Netzwerktreffen (v.l.): Florian Kaiser (IHK), AusbildungsScout Fabian Mettner und Elisabeth Könninger (IHK). (Foto: IHK)

abenden knapp 5 000 Besucher erreicht. Sie haben außerdem rund 570 Klassen mit etwa 12 000 Schülern besucht und den Jugendlichen vor Augen geführt, warum eine Ausbildung Spaß macht und welche ausgezeichneten Chancen und beruflichen Perspektiven sie bietet. Kaiser zufolge fehle es inzwischen in der Mehrheit der Betriebe an ausreichend

Fachkräftenachwuchs. Er betonte: »Mit Eurem unermüdbaren Einsatz und der Überzeugungsarbeit, die Ihr für die duale Ausbildung leistet, seid Ihr aus der Berufsorientierung nicht mehr wegzudenken. Mit jedem Schüler, den Ihr dazu motiviert, sich für eine Ausbildung zu bewerben, leistet Ihr einen Beitrag dazu, den Fachkräftemangel in der

Wirtschaft ein Stück weit abzumildern.«

Die bayernweite Kampagne »IHK Ausbildungs-Scouts« läuft seit Sommer 2015 und ist ein gemeinsames Projekt der bayerischen IHKs und des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. In eintägigen Seminaren und Coachings bei den Schuleinsätzen bereitet die IHK interessierte Azubis auf ihre Rolle als Botschafter für die Berufsausbildung vor. Die Scouts lernen, interessant zu präsentieren, sicher vorzutragen und ihre Zuhörer einzubinden. Zudem werden Inhalte für die sozialen Medien wie etwa Posts für den Instagram-Kanal »ihkausbildungsscouts« erstellt.

Ansprechpartnerin für interessierte Azubis, Schulen und Ausbildungsbetriebe in der Region Südostoberbayern ist Elisabeth Könninger (elisabeth.koenninger@muennenchen.ihk.de). Es werden Scouts für alle IHK-Ausbildungsberufe und neue Schulen gesucht, die beim Projekt mitmachen wollen. Mehr Informationen unter <https://ihk-ausbildungsscouts.de>. fb

## Singen mit Kindern

**Ainring** – Ein besonderes Anliegen von Hansl Auer, dem 1. Vorsitzenden des Vereins Aufspuit und gsunga, ist seit vielen Jahren das Singen mit Kindern. Darum findet parallel zum Singtag der Erwachsenen am Samstag, 28. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr, ein eigenes Kinder-Singen statt.

Unter dem fröhlichen Motto »Herr Maier kam geflogen« gestalten Lisa Wagner, die Leiterin des Kinderchores Sing-Mit, und Hansl Auer ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen, altersgerechten Liedern. Die Kinder dürfen erleben, wie viel Freude gemeinsames Musizieren macht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. fb

## Heilwirkung von Mittsommerpflanzen

**Vachendorf** – Über die Heilwirkung und Verarbeitung von Mittsommerpflanzen informiert Kräuterpädagogin Martina Krichbaumer aus Vachendorf am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 14 Uhr. Jeder darf sich ein individuelles Oxydel aus Essig, Honig und Kräutern zubereiten. Anmeldung bei Martina Krichbaumer unter Telefon 08661/9837473. fb

# TAG DES SONNENSCHUTZES

## Terrassenfreude ohne Kompromisse - So wird der Lieblingsplatz zum Wohlfühlort für viele Jahre

Der Terrassenboden ist frisch aufbereitet, die Gartenmöbel stehen bereit, doch die Sonne bringt es an den Tag: Ohne einen guten Sonnenschutz kann der Lieblingsplatz im Garten nur eingeschränkt genutzt werden. Eine Markise muss her - doch worauf kommt es bei der Anschaffung an? Wir stellen die wichtigsten Qualitätskriterien vor, die darüber entscheiden, ob man für viele Jahre zufrieden ist oder immer wieder Ärger hat.

### Die richtige Größe und Form

Die Markise sollte den zu beschattenden Bereich vollständig abdecken. Als Faustregel gilt: Mindestens einen Meter größer einplanen als die Fläche, die im Schatten liegen soll - so bietet die Bespannung selbst bei schräg stehender Sonne ausreichend Schutz. Bei der Wahl zwischen Pergolamarkisen oder Gelenkarmmarkisen mit oder ohne Kassette ist neben der Optik auch die Funktion entscheidend. Kassettenmarkisen bieten den besten Schutz für das Markisentuch, da dieses in ein rundum geschlossenes Gehäuse eingerollt wird und so nicht der Witterung ausgesetzt ist. Die längere Lebensdauer rechtfertigt einen höheren Preis. Kassetten können passend zur Hausarchitektur mit rundem oder eckigem Profil gewählt werden.



Im Internet gibt es dazu mehr Infos und eine große Modellauswahl. Wenn die Markise geschützt unter einem Balkon oder einem Dachüberstand montiert wird, kann auch ein Modell mit offen liegender Tuchwelle gewählt werden. Pergolamarkisen sind immer mit einer Kassette ausgestattet. Mit stützenden Säulen am vorderen Ende erlauben sie größere Tuchflächen und sind eine Alternative bei weniger tragfähigen Hauswänden.

### Stoffqualität als entscheidender Faktor

Das Herzstück jeder Markise ist das Tuch. Hochwertige Markisenstoffe werden bereits bei der Herstellung des Fadens spinndüsengefärbt. Das macht sie besonders UV-beständig und farbecht. Zu beachten ist auch die Stoffdichte, die in g/m<sup>2</sup> angegeben wird - je höher der Wert, desto robuster ist das Material.

Gewichte zwischen 280 und 320 g/m<sup>2</sup> sind empfehlenswert. Imprägnierungen machen das Tuch wasserabweisend und beugen der Bildung von Schimmel vor, zudem sind sie auch besser geschützt gegen Schmutz und Staub.

### Langlebige und komfortable Mechanik

Manuelle Kurbeln sind kostengünstig, Elektromotoren bieten jedoch deutlich mehr Komfort. Gerade bei breiten Markisen mit großer Ausladung sind sie unbedingt empfehlenswert. Eine Steuerung mit Sensoren für Wind, Regen und Sonne öffnet und schließt das Markisentuch je nach Wetterlage automatisch und verhindert Schäden durch Unwetter. Diese Technik, wie auch die smarte Einbindung in die Hausautomation ist besonders praktisch, wenn man nicht ständig zu Hause ist. (DJD).



## MEHR SCHATTEN. MEHR LEBENSQUALITÄT. Ihr Profi für Sonnenschutzlösungen

- ✓ Markisen - modern und maßgeschneidert
- ✓ Beschattung für Terrasse, Balkon und Wintergarten
- ✓ Beratung, Planung und Montage aus einer Hand

Virgil Niedermayr GmbH

Ihr Ansprechpartner: Herr Olaf Schwaiger  
Breslauer Straße 53 · 88395 Freilassing  
Tel. 08654 - 3680  
E-Mail: [info@wintergarten-bgl.de](mailto:info@wintergarten-bgl.de)

## folioDesign.de

Sonnenschutzfolien mit Durchblick

hochwirksam - wartungsfrei - langlebig

Traunstein 0861 · 909677-0

rufen Sie mal an!



## Marcus Stieber

### Rolläden, Insekten- und Sonnenschutz

83435 Bad Reichenhall, Tel.: 08651/3422 · 83413 Fridolfing, Tel.: 08684/9199  
83487 Marktschellenberg · Tel.: 08650/421

..... Termine nach Vereinbarung .....  
Rolläden mit Solarantrieb - keine Anschlusskosten - kein Dreck  
Wir beraten Sie gerne.

ES GIBT FÜR ALLE EINBAUSITUATIONEN EINE LÖSUNG!

E-Mail: [info@stieber-sonnenschutz.de](mailto:info@stieber-sonnenschutz.de)

Tag der  
offenen

170 Jahre  
Traunsteiner Tagblatt

# Druckerei-TÜR



**Tolles Programm für Groß & Klein – Jede/r ist willkommen:**

- Besichtigung der Druckerei
- Vorstellung der Abteilungen
- Brotzeiten von der Metzgerei Rührgartner
- Hüpfburg (bei schönem Wetter)
- Kaffee und Kuchen
- Und vieles mehr!
- Glücksrad
- »Live-Druck«



**28.06.2025 | 10 - 15 Uhr**  
**Hochstr. 32 | Traunstein**

# Angeklagter aus der Haft entlassen

»Hanna«-Prozess: Gutachter zieht Glaubwürdigkeit des Hauptbelastungszeugen in Zweifel

Traunstein – Der wegen Mordes an der Studentin Hanna in Aschau Verurteilte Beschuldigte ist auf freiem Fuß. Nach vorläufiger Würdigung der Beweislage sei davon auszugehen, dass die Aussage des Hauptbelastungszeugen im Prozess nicht glaubwürdig sei, teilte das Landgericht Traunstein mit. Der Bundesgerichtshof hatte das Urteil aufgehoben, das neue Verfahren vor der ersten Jugendkammer am Landgericht Traunstein soll im September beginnen.

Wie das Landgericht Traunstein mitteilte, war aufgrund des Glaubwürdigkeitsgutachtens des Berliner Sachverständigen Prof. Max Steller der dringende Tatverdacht gegen den Angeklagten Sebastian T. derzeit nicht mehr anzunehmen. Mit Beschluss vom Freitag wurde daher der Haftbefehl

gegen ihn vom 18. November 2022 aufgehoben. Klarheit darüber wird aber erst der erneute Prozess am Landgericht bringen.

Aufgrund der Ausführungen des von der ersten Jugendkammer am Landgericht Traunstein beauftragten forensisch-psychologischen Sachverständigen Dr. Steller sei nach vorläufiger Würdigung der Sach- und Rechtslage davon auszugehen, dass den Angaben des Hauptbelastungszeugen die Glaubhaftigkeit fehle.

Das schriftliche Gutachten werde durch die Einvernahme des Sachverständigen im Rahmen der erneuten Hauptverhandlung in diese eingeführt, erklärt dazu Pressesprecherin Cornelia Sattelberger auf Nachfrage der Lokalzeitung. Erst aufgrund des Ergebnisses der gesamten Beweisaufnahme

in der Hauptverhandlung, wie die Aussagen des Hauptbelastungszeugen zu bewerten sind, auf denen das vom Bundesgerichtshof aufgehobene Urteil maßgeblich beruhte. Die Kammer hat daher mit Rücksicht auf die Grundrechte des Angeklagten veranlasst, dass er unverzüglich aus der Untersuchungshaft entlassen wird.

Das Landgericht hatte den jungen Mann im vergangenen Jahr nach einem langen Indizienprozess wegen Mordes verurteilt. Der Bundesgerichtshof (BGH) hatte das Urteil jedoch später wieder aufgehoben. Die Verteidigung hatte danach drei neue Gutachten vorgelegt. Sie sollten beweisen, dass die Studentin nicht getötet wurde, sondern bei einem Unfall ums Leben kam. Das war bereits im ersten Prozess Thema – das Gericht hatte

damals diese Version jedoch verworfen. Das Gutachten zur Belastbarkeit der Zeugnisaussage hatte das Gericht in Auftrag gegeben.

Nach Auffassung der Kammer hatte der damals 20-Jährige die Medizinstudentin am frühen Morgen des 3. Oktober 2022 auf ihrem Heimweg von dem Club »Eiskeller« aus sexuellen Motiven von hinten angegriffen und in einen nahen Bach geworfen, wo sie ertrank.

Die Verteidigung legte Revision ein. Sie sah auch nach mehr als 30 Verhandlungstagen keine Beweise für die Schuld ihres Mandanten und hatte auf Freispruch plädiert. Die Aufhebung des Urteils begründete der Bundesgerichtshof (BGH) mit einem Verfahrensfehler, den auch die Verteidigung im Prozess bereits gerügt hatte. coho

### Spende für das Hospizmobil



**Ainring (fb)** – Das Benefizkonzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Fortbildungsinstituts der Bayerischen Polizei in Ainring zugunsten des »Herzenswunders Hospizmobils« hat die Spendensumme von 5435 Euro erbracht. In einer kleinen Feierstunde übergab Institutsleiter Leitender Polizeidirektor Dr. Walter Buggisch (r.) gemeinsam mit seiner Stellvertreterin, Polizeidirektorin Angelika Deiml, den symbolischen Spendenscheck. BRK-Kreisbereitschaftsleiter Florian Halter nahm die Spendensumme dankbar entgegen. (Foto: BPFII)

## 15-Jährigen tot aus Badeseen geborgen

Reanimationsversuche blieben erfolglos – Keine Hinweise auf Fremdverschulden

Inzell – Bei einem tragischen Badeunfall im Inzeller Naturbadeseen verstarb ein 15-jähriger Jugendlicher. Trotz Reanimationsmaßnahmen konnte er nicht mehr gerettet werden. Hinweise auf Fremdverschulden gibt es laut der Polizei bisher nicht.

Der 15-Jährige war Teil einer rund 30-köpfigen Kindergruppe, die am Donnerstagnachmittag gemeinsam mit Betreuerinnen beim Baden war. Der Jugendliche war zuletzt im Nichtschwimmerbereich gesehen worden und konnte plötzlich nicht mehr gefunden werden. Das berichtet das Polizeipräsidium Oberbayern Süd. Einige Zeit später entdeckte ein Zeuge den leblosen Jugendlichen außerhalb des Nichtschwimmerbereichs unter Wasser in rund drei Metern Tiefe und barg ihn aus dem Badeseen. Eine Ärztin, die zufällig im Schwimmbad war, begann mit der Wiederbelebung, ein alarmierter Notarzt führte sie lange Zeit fort – ohne Erfolg. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des 15-Jährigen feststellen.

Die anderen Kinder und Jugendlichen, die Teil der Gruppe waren, sowie die Betreuerinnen wurden vom Kriseninterventionsteam betreut.

Die Polizei Traunstein unternahm erste Maßnahmen, der Kriminaldienst übernimmt die weiteren Untersuchungen. Das

Präsidium meldete, dass sich bisher keine Hinweise für ein Fremdverschulden ergaben, wenngleich die Ermittlungen noch am Anfang stehen.

Anlässlich dieses tragischen Unfalls hat das die Lokalzeitung bei der Wasserwacht Bayern nachgefragt, wie man sich in solch einem Notfall verhalten soll. Thomas Huber, Landesvorsitzender der Wasserwacht Bayern, sagt: »Den Notruf 112 zu wählen, ist die wichtigste Maßnahme.« So könnten Wasserwacht, Rettungsdienst und Feuerwehr zum Ort des Geschehens kommen und professionell helfen. Versucht man, eine Person selbst aus dem Wasser zu retten, sollte man mindestens zu zweit sein und einen

Ast oder Rettungsring verwenden. »Daran kann sich die Person festhalten und man mindert das Risiko, selbst in oder unter das Wasser gezogen werden«, rät Huber.

Atmet die Person nicht mehr, dann »muss unbedingt mit Reanimationsmaßnahmen begonnen werden«. Huber empfiehlt, sich Unterstützung von anderen Passanten zu holen. »Wenn die Person bewusstlos ist, aber noch atmet, muss man sie in die stabile Seitenlage bringen«, so der Landesvorsitzende.

Besonders, wenn man mit Kindern baden geht, ist Vorsicht geboten: Sie dürfen nie aus den Augen gelassen werden, »denn sie ertrinken leise und schnell. Sie rufen nicht laut um Hilfe, wie es in Filmen oft dargestellt wird«, warnt Thomas Huber. »Auch nach dem Schwimmkurs oder dem Seepferdchen ist ein Kind noch kein sicherer Schwimmer.« Generell soll-

te man beim Schwimmen auch auf sich selbst aufpassen, »das heißt seine eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen und das Wasser niemals unterschätzen«. Es sei gefährlich, einen See zu überqueren, weil man beispielsweise einen Wadenkrampf oder einen Schwächeanfall erleiden könne. Daher rät die Wasserwacht, parallel zum Ufer zu schwimmen, um im Notfall schnell Boden unter den Füßen zu haben.

Eine weitere Gefahr birgt der vermeintlich erfrischende Sprung ins kühle Nass. Denn das »überlastet den Kreislauf und führt im schlimmsten Fall zu einem Kollaps«, betont der Landesvorsitzende. Sind die Temperaturen an Land sehr hoch, ist es verführerisch, sofort ins Wasser zu springen. Huber rät davon aber ausdrücklich ab: »Idealerweise duscht man sich vorher vorsichtig kalt ab und betritt das Wasser schrittweise.« ds

### Führung durch die Kirche Höglwörth

Anger – Die Filiationkirche St. Peter und Paul in Höglwörth war ursprünglich die Stiftskirche des um 1125 gegründeten Augustiner-Chorherrenstiftes Höglwörth. Das Katholische Bildungswerk bietet am Mittwoch, 2. Juli, eine Führung durch die Kirche an. Treffpunkt ist um 16 Uhr beim »Klosterwirt«.

Anmeldung erforderlich bis 30. Juni unter Telefon 08651/996490 oder unter [www.bildungswerk-bgl.de](http://www.bildungswerk-bgl.de). fb

### Telefonseelsorge hört zu

Berchtesgadener Land – Jeder braucht mal Hilfe. Qualifizierte Mitarbeiter der Telefonseelsorge haben ein offenes Ohr – auch abends, nachts und an Sonn- und Feiertagen. Erreichbar ist die Telefonseelsorge kostenlos unter der Nummer 0800/1110222.

Auch eine Beratung per Chat oder E-Mail ist möglich; Infos gibt es online auf [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de). fb

## Tagung Afrikanische Entwicklungsbank

Bärbel Kofler vertritt Deutschland als Gouverneurin

Berchtesgadener Land – Die heimische SPD-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Dr. Bärbel Kofler, vertritt bereits zum vierten Mal Deutschland als Gouverneurin bei der Jahrestagung der Afrikanischen Entwicklungsbank (AFDB). Die wurde 1964 mit dem Ziel gegründet, Armut in Afrika zu bekämpfen und eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung auf dem afrikanischen Kontinent zu fördern. Sie hat insgesamt 81 Mitgliedstaaten – 54 regionale und 27 nicht-regionale.

Die diesjährige 60. Konferenz stand unter dem Motto »Afrikas Kapital besser für die Entwicklung Afrikas einsetzen«. In Abidjan in Cote d'Ivoire ging es in den vielen Podiumsdiskussionen und Gesprächen um die Frage, wie der Ressourcenreichtum des afrikanischen Kontinents mehr für die Wertschöpfung vor Ort genutzt werden kann. Das Spektrum der Themen spannte sich von Armutsbekämpfung, Schaffung von Arbeitsplätzen und Perspektiven für die Jugend, über Energiepolitik und Klimaschutz bis hin zur Stärkung der Rechte von Frauen.



Dr. Bärbel Kofler vertritt bereits zum vierten Mal Deutschland als Gouverneurin bei der Jahrestagung der Afrikanischen Entwicklungsbank. (Foto: Abgeordnetenbüro)

»Im sogenannten Governor's Dialogue, dem Dialog der 81 Gouverneurinnen und Gouverneure der Afrikanischen Entwicklungsbank, stellte der amtierende Präsident Adesina junge Frauen und Männer vor, die als Unternehmerinnen und Start-up-Gründer nachhaltige Lösungen für den afrikanischen Kontinent vorbringen. Solche Beispiele und Geschichten von jungen Menschen zeigen, wie wichtig Entwicklungsfinanzierung ist und dass Entwicklungspolitik wirkt«, so Kof-

ler. »Anders als Privatbanken kann die AFDB als Entwicklungsbank verlässliche und günstige Entwicklungsfinanzierung auch in Krisenzeiten bereitstellen. In Verbindung mit dieser Finanzierung vermittelt sie Wissen und regionale Expertise in der Armutsbekämpfung und nachhaltigen Entwicklung«, stellte Kofler die Bedeutung der AFDB dar.

Auf der diesjährigen Tagung wurde auch ein neuer Präsident der Bank gewählt. Die Wahl fiel auf Dr. Sidi Ould Tah aus Mauretanien. fb

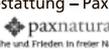
**MIELKE**  
Bestattungen & Trauervorsorge



24 Stunden  
**08652 / 65 54 622**  
Hauptstr. 32 83483 Bischofswiesen

**L**

**Trauerhilfe Lackner**  
Bestattung & Trauervorsorge

Erd- & Feuerbestattung  
Seebestattung – Paxnatura  
  
Ruhe und Frieden in freier Natur.

Nonntal 1 • 83471 Berchtesgaden  
Tel.: **08652 975375** (24 Std.)  
info@bestattung-berchtesgaden.de  
[www.bestattung-berchtesgaden.de](http://www.bestattung-berchtesgaden.de)

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um dich und sprach:  
»Komm heim.«*

In tiefer Trauer gedenken wir an

## Vida Pretzsch

geb. Kuess

\* 15. Juni 1947 † 5. Juni 2025

**Silvia mit Eveline**  
im Namen aller Angehörigen und Freunde



Das Schönste,  
was ein Mensch  
hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln  
im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.

Traunsteiner Tagblatt • Berchtesgadener Anzeiger • TRAUNSTEINER ANZEIGEN-KURIER • MILLER

*Zeitung lesen wann und wo immer ich will ...*  
**mit der ePaper-App!**

**JETZT**  
 2 Wochen  
**GRATIS**  
 ausprobieren

**ZUM ANHÖREN:**  
 Mit der Vorlesefunktion einfach vorlesen lassen

### Sie suchen eine interessante Tätigkeit?

Wir stellen ein, einen

- **Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Soziales und Senioren**  
unbefristet in Teilzeit oder Vollzeit
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Wohngeld**  
unbefristet in Teilzeit oder Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie unter [www.jobs-bgl.de](http://www.jobs-bgl.de)

Telefonische Anzeigenannahme (0 86 52) 95 84-0

Die Stadt Bad Reichenhall stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Sachbearbeiter (m/w/d) für die Kämmerei

ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 29.06.2025** an unser Online-Portal:  
[www.stadt-bad-reichenhall.de/rathaus-online/stellenausschreibungen](http://www.stadt-bad-reichenhall.de/rathaus-online/stellenausschreibungen)

## EINFACH UND SCHNELL VERKAUFEN...

Ihre private Kleinanzeige im **BERCHTESGADENER ANZEIGER** erscheint in Teilen des **LANDKREISES BERCHTESGADENER LAND**.

### Bestellschein für eine private Kleinanzeige

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Tel. (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Kreditinstitut (Name) \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_  
 (Business Identifier Code) - auf Konto-Auszug angeben

E-Mail: \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_ €  
 IBAN (International Bank Account Number) - auf Konto-Auszug angeben  
 Der Betrag von \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ € soll abgebucht werden.

Um Ihren Auftrag schnellstmöglich zu bearbeiten, beachten Sie bitte, dass Ihre Kundendaten vollständig ausgefüllt sind.

Schlagzeile (fett + groß)	3 Zeilen= Mindestgröße
_____	€ 12,32
_____	€ 14,78
_____	€ 17,24
_____	€ 19,71
_____	€ 22,17
_____	€ 25,45
_____	€ 27,92
_____	€ 30,38

Bitte deutlich in Großbuchstaben schreiben. Pro Zeile 29 Zeichen inkl. Wortzwischenräume.  
**Telefonnummer nicht vergessen.**  
 Dieses Angebot gilt nur für private Kleinanzeigen. Veröffentlichung der Anzeige nur mit Abbuchung oder Barzahlung. Es erfolgt keine Rechnungsstellung und es wird kein Beleg zugeschickt.  
 Die Anzeige erscheint in der nächstmöglichen Samstagsausgabe. Anzeigenschluss ist Donnerstag 17.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Bekanntschaftsanzeigen nur unter Chiffre veröffentlicht werden.

**Bei Chiffre-Anzeige** zusätzlich € 4,76 bei Abholung und € 9,52 bei Zusendung (+1 Zusatzzeile für Chiffre-Nummer)

Datum, Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Wir suchen Verstärkung

für unser Team im Bräustüberl Berchtesgaden

### Kellner/-in und Spüler

(m/w/d), ab sofort in Voll-/Teilzeit oder Minijob

### Schüler gesucht !!

als Träger oder Spüler auf Minijob-Basis

Wir freuen uns über Euren Anruf!

Monika Bankhammer

Tel. 0151-62455174

E-Mail an:

info@braeustueberl-berchtesgaden.de



Alpenhotel Kronprinz  
Berchtesgaden  
★★★★

## Frühstücks- service

ab 1.7.2025 oder früher

Dienstzeiten ab 6.00 Uhr bis 12.00 /13.00 Uhr  
5-Tage-Woche (auch Wochenenden und Feiertage)

Deine Vorteile bei uns:

- Ein gutes und leistungsgerechtes Gehalt, Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Kostenfreie und ausgewogene Verpflegung an den Arbeitstagen
- Vergünstigung für Dich, Deine Familie und Freunde auf das Speisen- und Getränkeangebot in der Gastronomie im Hotel Kronprinz, Kulturhof Stanggass, auf der Scharitzkehlalm sowie der Neubichler Alm.

Telefon: 08652 / 6070

info@alpenhotel-kronprinz.de

## Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben. In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen**. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind.

## Vielen Dank !



BG  
Berufsgenossenschaft  
Druck und  
Papierverarbeitung  
Gesetzliche Unfallversicherung

Wer inseriert,  
kann mit einem  
Dauererfolg rechnen!

## Reinigungshilfe

FelHaus Schönau, 25 - 30x/Jahr  
3 - 4 Std., meist flexibel Mo - Do.  
PKW notw. ☎ 0152-53819342

Suche nette

## Haushaltshilfe

2 x wö. ca. 3 Stunden in gepfl.  
Privathaushalt mit 2 Personen  
nach **Bischofswiesen**.  
☎ 08652-7537

## Suche Person

zum **Ausräumen eines Zimmers**.  
(Teilweise)  
Tel. 0160-7714559 od. 6014904

Wer kann mir **Elektronik inkl. Computer erklären (50.- €/Std.)**?  
Tel. 0160-7714559 od. 08652-6014904

Die Teilbeilage  
»Ramsauer Bladl«  
liegt unserer heutigen im  
Verteilungsgebiet Ramsau  
erscheinenden Ausgabe bei.  
Das Inhaltsverzeichnis dieser  
Ausgabe ist leider unvollständig.  
Aktuelle Inhaltsangabe  
»Ramsauer Bladl Nr. 73« unter  
www.gemeinde-ramsau.de  
**Berchtesgadener Anzeiger**



## Du willst das Beste aus Deiner Zukunft machen? Wir auch! Ausbildung für #newtalents (m/w/d)

**Pionierleistungen in der Mess- und Steuerungstechnik** – dafür steht der Name HEIDENHAIN seit mehr als 135 Jahren. Als Technologieführer treiben wir mit innovativen NC-Steuerungen und Hochpräzisions-Messgeräten neue Entwicklungen in der automatisierten Fertigung voran – u. a. in der Elektronik- und Halbleiterproduktion. Ein ideales Umfeld für technologie-begeisterte Menschen, die mehr bewegen wollen. Wir reinvestieren große Teile unserer Erträge in Forschung und Entwicklung sowie in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. So schaffen wir langfristig sichere Arbeitsplätze und ausgezeichnete Zukunftsperspektiven an unserem Hauptsitz in Traunreut. Auch für Dich!

## Ausbildungsberufe 2026

- Feinoptiker
- Mikrotechnologe
- Zerspanungsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Elektroniker für Geräte & Systeme
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker

## Tag der Ausbildung Freitag 11.07.2025, 15 - 19 Uhr

Herzlich willkommen sind Schülerinnen und Schüler der 7. bis 12. Klassen und deren Eltern, Interessenten/-innen für eine Zweitausbildung sowie Studienanfänger. Informiert Euch im Gespräch mit unseren Ausbildern, Azubis und Studierenden über Eure Wunschberufe, die Ausbildung und das Duale Studium bei HEIDENHAIN.



Hier geht's zur Anmeldung –  
bis spätestens 10.07.2025

DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH, 83301 Traunreut, www.heidenhain.de



## DU + HEIDENHAIN

### AusbildungPlus!

Eine Ausbildung bei HEIDENHAIN bringt Dich von Anfang an weiter. Denn wir fördern Dich fachlich und persönlich.

Freu Dich auf:

- ein perfekt eingespieltes, erfahrenes Ausbildungsteam, das unsere Azubis rundum betreut.
- ein top-ausgestattetes Ausbildungszentrum.
- jede Menge Team-Aktivitäten, interessante Trainings, spannende Projekte ...
- sehr gute Übernahmechancen und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewirb Dich direkt für Deine Wunschausbildung!

**Ausbildungsstart: 01.09.2026**

Nähere Infos unter [heidenhain.de/newtalents](http://heidenhain.de/newtalents)  
Dein Kontakt: Tel. 08669 31-1560 oder per Mail: [ausbildung@heidenhain.de](mailto:ausbildung@heidenhain.de)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

[heidenhain\\_newtalents](https://www.instagram.com/heidenhain_newtalents) WhatsApp  
+49 151 20321805

Die Stadt Bad Reichenhall stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Sachbearbeiter (m/w/d) für das Standesamt

in Vollzeit ein.

Vorzugsweise bringen Sie die Befähigung inklusive entsprechender Lehrgänge zur Ausübung der Funktion des **Standesbeamten (m/w/d)** mit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 02.07.2025** an unser Online-Portal: [www.stadt-bad-reichenhall.de/rathaus-online/stellenausschreibungen](http://www.stadt-bad-reichenhall.de/rathaus-online/stellenausschreibungen)



**Die Gemeinde Schönau a. Königssee sucht  
ab dem 1. November 2025**



## einen engagierten Hausmeister in Teil- oder Vollzeit (m/w/d), für die »Schneewinklschule«

**Die Anstellung erfolgt zeitlich unbefristet!**

### Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft zur Leistung von Überstunden, insbesondere beim Winterdienst
- Führerscheinklasse B, bevorzugt CE

### Was wir bieten:

- angenehmes Betriebsklima
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Urlaubsanspruch 30 Arbeitstage jährlich
- Wochenend- und Feiertagszuschläge
- betriebliches Gesundheitsmanagement

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

### Wie kann ich mich bewerben?

schriftlich oder per E-Mail bis 04.07.2025 an: **Gemeinde Schönau a. Königssee**  
**Rathausplatz 1 · 83471 Schönau a. Königssee**  
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Graßl, Tel.: 08652/9680-403, E-Mail: [d.grassl@koenigssee.com](mailto:d.grassl@koenigssee.com) gerne zur Verfügung.

Hannes Rasp, Erster Bürgermeister

## ZEIT FÜR EINE BERUFLICHE VERÄNDERUNG?

Finden Sie passende **Jobs** und  
**Stellenangebote** in Ihrer Tageszeitung und unter  
[www.berchtesgadener-anzeiger.de](http://www.berchtesgadener-anzeiger.de)

**Berchtesgadener Anzeiger**

Dr.-Imhof-Str. 9 | 83471 Berchtesgaden | Telefon (08652) 9584-0 | [anzeigen@berchtesgadener-anzeiger.de](mailto:anzeigen@berchtesgadener-anzeiger.de)

[www.berchtesgadener-anzeiger.de](http://www.berchtesgadener-anzeiger.de)



Regionales | Service | Sport | Veranstaltungen | Anzeigen | Fotos | Nachrichten | Kultur | Wetter | Kino

## Termine am Sonntag

### Berchtesgaden

9 bis 17 Uhr: »KZ überlebt« – Porträts von Stefan Hanke, Sonderausstellung, Dokumentation Obersalzberg.

10 bis 16 Uhr: Dauer- und Sonderausstellungen historischer Objekte mit Bezug zu Berchtesgaden, Museum Schloss Adelsheim.

10.30, 12, 14 und 15.30 Uhr: Führungen durch das Königliche Schloss.

11.30 Uhr: Musiksommer zwischen Inn und Salzach – »Jauchzet Gott in allen Landen«, Konzert in der Pfarrkirche St. Andreas.

19.30 bis 22 Uhr: »Be Kind-Feste«, AlpenCongress, Karten bei der Tourist-Information Bergerlebnis Berchtesgaden.

### Schönau am Königssee

12 bis 15 Uhr: Musikalisch vom Frühling in den Bergsommer mit der Leit'n Hax Musi, Dr.-Hugo-Beck-Haus.

### Ramsau

13 bis 16 Uhr: Echte bayerische Musik mit der Gerstretre Musi, Berggasthof Gerstretre.

### Hinweis

Weitere Veranstaltungen unter [veranstaltungen.berchtesgaden.de](http://veranstaltungen.berchtesgaden.de).

## Kino im AlpenCongress

### Sonntag

»Peppa und das neue Baby«, Trickfilm, um 14 Uhr, ohne Altersangabe.

Disneys »Lilo & Stich«, Familienfilm, um 15.15 Uhr, freigegeben ab 6 Jahren.

»Drachenzähmen leicht gemacht«, Fantasy, um

17.15 und 20 Uhr, freigegeben ab 12 Jahren.

### Montag

»Drachenzähmen leicht gemacht«, um 17.15 und 20 Uhr.

Platzreservierung unter [kino-berchtesgaden.de](http://kino-berchtesgaden.de), reservierte Karten 15 Minuten vor Beginn abholen.

## Termine am Montag

### Berchtesgaden

9 bis 17 Uhr: »KZ überlebt« – Porträts von Stefan Hanke, Sonderausstellung, in der Dokumentation Obersalzberg.

10 bis 11.45 Uhr: Eltern-treff mit Sabine Wimmer, Werk 34.

10.30 bis 12 Uhr: »Der Obersalzberg – eine wechselvolle Geschichte«, Treffpunkt Bushaltestelle Dokumentation, Anmeldung bis 18 Uhr des Vortages unter Telefon 0151/56680197.

10.30, 12, 14 und 15.30 Uhr: Führungen durch das Königliche Schloss.

17 bis 18 Uhr: Begrüßungsabend für Gäste, die perfekte Einstimmung für

den Urlaub, mit Tipps zur Urlaubsgestaltung, Alpen-Congress.

18 bis 22 Uhr: »Montag auf'd Nacht werd Musi g'macht«, Musik in der Fußgängerzone.

18 bis 22.30 Uhr: Schafkopfen für Anfänger und Fortgeschrittene mit Franz – alle Generationen und Einstieg jederzeit möglich, Werk 34.

19 bis 22 Uhr: Marktbühne mit Martin Klocke, Werk 34.

### Ramsau

17 bis 18.30 Uhr: Kräuterwanderung auf den Spuren von Sebastian Kneipp und Hildegard von Bingen, Treffpunkt Parkplatz Neuhäuserbrücke.

## Samstag, 21. Juni

Alban, Aloisius, Radulf  
HISTORISCHE DATEN

2020: In der Stuttgarter Innenstadt randalieren Hunderte Menschen, greifen Polizisten an und plündern Geschäfte. Auslöser der Krawalle war eine Drogenkontrolle. Führende Politiker äußern sich schockiert.

1990: Beim schlimmsten Erdbeben des Jahrhunderts im Iran kommen 40000 bis 50000 Menschen zu Tode.

1990: Gerhard Schröder ist neuer niedersächsischer Ministerpräsident. Der 46 Jahre alte SPD-Politiker wird vom Landtag zum Nachfolger des CDU- Politikers Ernst Albrecht gewählt.

1960: Der deutsche Leichtathlet Armin Hary sprintet bei einem internationalen Leichtathletiksportfest in Zürich als erster Mensch die 100-m-Strecke in 10,0 Sekunden.

1895: Kaiser Wilhelm II. eröffnet den 99 Kilometer langen Nord-Ostsee- Kanal (damals Kaiser-Wilhelm-Kanal).

### GEBURTSTAGE

1985: Lana Del Rey (40), amerikanische Sängerin (»Video Games«).

1970: Mickie Krause (55), deutscher Sänger (»Schatzi schenk mir ein Foto«).

1955: Michel Platini (70), französischer Fußballspieler.

## Sonntag, 22. Juni

Albin, Eberhard, John, Sighild, Thomas  
HISTORISCHE DATEN

2005: Jürgen Rüttgers ist neuer Ministerpräsident von Nordrhein- Westfalen. Der Düsseldorfer Landtag wählt den CDU-Politiker zum Nachfolger von Peer Steinbrück (SPD).

1990: In Berlin wird der alliierte Kontrollpunkt Checkpoint Charlie in Anwesenheit der Außenminister der vier Siegermächte und beider deutscher Staaten abgebaut.

1980: Die Bundesrepublik wird in Rom zum zweiten Mal Fußball- Europameister. Im Finale gegen Belgien erzielt Horst Hrubesch das 1:0 per Fuß und das 2:1-Siegtor per Kopf.

1950: Der Bremer Autobauer Borgward bringt den Kleinwagen Lloyd 300, den »Leukoplastbomber«, auf den Markt. Der Spitzname entstand durch die Holzkarosserie mit einer Spannung aus Filz und Kunstleder, das damals an Heftplaster erinnerte.

1865: Die erste Pferde-Straßenbahn Deutschlands startet ihren Betrieb zwischen dem Brandenburger Tor in Berlin und dem damals noch selbstständigen Charlottenburg.

### GEBURTSTAGE

1975: Andreas Klöden (50), deutscher Radrennfahrer, Gesamtzweiter 2004 und 2006 bei der Tour de France.

1950: Fritz von Thurn und Taxis (75), österreichisch-deutscher Sportmoderator, langjähriger Sportkommentator beim Bayerischen Rundfunk.

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Rettungsleitstelle 112

Giftnotruf 089/19240

Psychiatrische Ambulanz  
Freilassing 08654/7705111

Suchthotline, anonyme Beratung rund um die Uhr  
089/282822

Hospizverein  
08651/7666299  
Nummer gegen Kummer (für Kinder, Jugendliche und Eltern) 116111

Telefonseelsorge  
katholisch 0800/1110222  
evangelisch 0800/1110111

Müttertelefon für informativ- und entlastende Gespräche (20 bis 22 Uhr)  
0800/332111

Tierärztlicher 24-Std.-Notruf  
Nutztierhalter  
0151/20192090

Bayernwerk Netz GmbH  
Störstelle 0941/28003366

Sperrnotruf für EC- und Kreditkarten 116116

## Notdienste

### Ärzte

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt die Zentrale des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVB unter Telefon 116117 den dienstbereiten Arzt.

Bei Unfällen, akuter Lebensgefahr oder lebensbedrohlicher Erkrankung bitte den Notarztdienst unter Telefon 112 verständigen.

### Zahnarzt

Samstag und Sonntag (von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr): Dr. Gerald Jakisch, Lindenallee 8, Teisendorf, Telefon 08666/7288.

### Apotheken

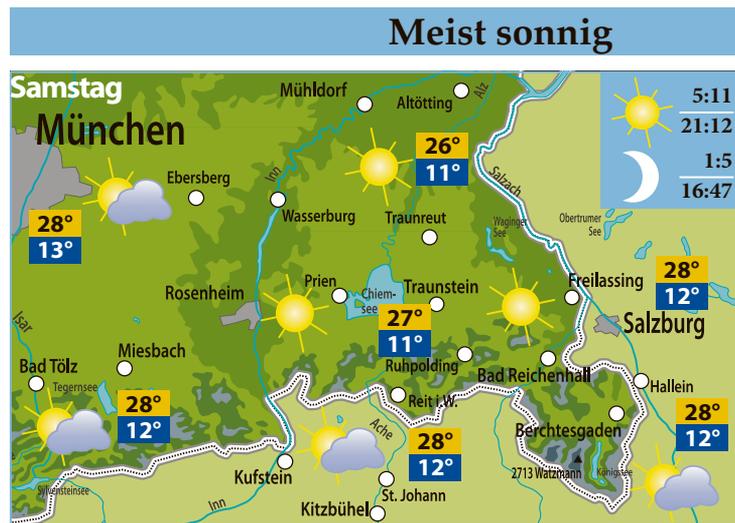
Die Apotheken sind jeweils von 8.30 Uhr morgens bis zum nächsten Tag um 8.30 Uhr morgens in Dienstbereitschaft.

Samstag: **Johannis-Apotheke**, Salzburger Straße 38, Ainning, Telefon 08654/8528.

Sonntag: **Grünstein-Apotheke**, Artenreitring 1a, Schönau am Königssee, Telefon 08652/96390.

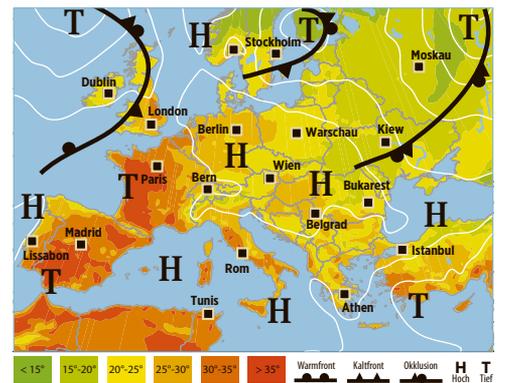
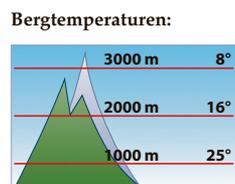
Montag: **St. Rupertus-Apotheke**, Berchtesgadener Straße 42, Bayerisch Gmain, Telefon 08651/3748.

**A. Miller Zeitungsverlag KG**, Marienstraße 12, 83278 Traunstein  
Berchtesgadener Anzeiger, Traunsteiner Tagblatt, Traunsteiner Wochenblatt, Traunsteiner Nachrichten, Traunsteiner Zeitung, Chiemgau-Blätter  
Leiter Gesamtedaktion: Martin Miller (Traunstein); Leiter Redaktion Berchtesgaden: Ulrich Kastner. Nachrichten, die nicht besonders gezeichnet sind, entstammen dem dpa-Basis- oder dpa-Landesnetz. Für unverlangt eingesandte Manuskripte ohne Rückporto wird keine Gewähr für Rückgabe geleistet. Leserbriefe erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion: Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Veronika Geisreiter. Anzeigenschluss für die Ausgaben Montag, Freitag 12.30 Uhr (Todesanzeigen Sonntag 14 Uhr); Dienstag: Samstag 12 Uhr (Todesanzeigen Montag 15 Uhr); Mittwoch, Donnerstag, Freitag: zwei Tage vor Erscheinen 17 Uhr; Samstag, Donnerstag 12.30 Uhr (Todesanzeigen jeweils einen Tag vorher 15 Uhr). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder im Falle von höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch.  
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Abpreis monatlich bei Zustellung durch Träger oder Post 30,80 €. Abbestellungen können nur zum 1. eines Monats angenommen werden und müssen schriftlich bis zum 20. des Vormonats dem Verlag vorliegen.  
Kontakt:  
Berchtesgadener Anzeiger, Dr.-Imhof-Straße 9, 83471 Berchtesgaden  
Telefon Zentrale 0 86 52/95 84-0, [www.berchtesgadener-anzeiger.de](http://www.berchtesgadener-anzeiger.de)  
Redaktion: [redaktion@berchtesgadener-anzeiger.de](mailto:redaktion@berchtesgadener-anzeiger.de) – Telefon 08652/958424, Anzeigenannahme: [info@berchtesgadener-anzeiger.de](mailto:info@berchtesgadener-anzeiger.de)



**Unser Wetter:**  
Hoch ZORA bringt uns zum Sommerbeginn trockene Luft vom Nordosten und zudem treffen warme Luftmassen aus Westeuropa ein. Damit kann man sich auf sonniges bzw. regional auch fast wolkenloses Wetter einstellen.

**Biowetter:**  
Viel Sonnenschein sowie weiter steigende Temperaturen aktivieren im Tagesverlauf Vitamine und Hormone im Körper. Leistungsanbußen und Abgeschlagenheit sind erst am Nachmittag durchaus möglich.



### DAS EUROPAWETTER

Amsterdam	15/30°	sonnig	London	18/34°	wolkig
Athen	25/32°	wolkig	Madrid	21/37°	wolkig
Barcelona	24/30°	sonnig	Mailand	22/31°	wolkig
Berlin	12/29°	sonnig	Mallorca	19/31°	sonnig
Bozen	21/33°	sonnig	Moskau	12/17°	bewölkt
Brüssel	14/23°	sonnig	München	13/28°	sonnig
Budapest	14/25°	sonnig	Oslo	12/22°	wolkig
Dublin	13/23°	bewölkt	Paris	19/34°	sonnig
Dubrovnik	24/30°	sonnig	Prag	9/26°	sonnig
Frankfurt	16/32°	wolkig	Rom	21/32°	sonnig
Genf	17/33°	sonnig	Stockholm	11/19°	bewölkt
Hamburg	10/29°	wolkig	Triest	23/30°	sonnig
Helsinki	9/16°	Schauer	Venedig	22/29°	sonnig
Istanbul	21/27°	sonnig	Warschau	9/24°	sonnig
Kopenhagen	12/25°	sonnig	Wien	13/26°	sonnig
Lissabon	15/25°	bewölkt	Zürich	14/30°	sonnig



**TICKET SERVICE**

www.berchtesgadener-anzeiger.de

2025

- 
**Rhythm is a Dancer – A Tribute to the 90s**  
 05.07.2025 K1 Kultur- und Veranstaltungszentrum Traunreut **ab 35,00 €**
- 
**Anastacia**  
 11.07.2025 Rosenheim Mangfallpark Süd **ab 72,85 €**
- 
**Jan Delay & Disko No. 1**  
 15.07.2025 Rosenheim Mangfallpark Süd **ab 65,00 €**
- 
**Werner Schmidbauer & Martin Kälberer**  
 15.07.2025 Laufen Schloss Triebenbach **ab 44,80 €**
- 
**The Beatles Tribute Show**  
 25.07.2025 Laufen Schloss Triebenbach **ab 34,80 €**
- 
**Seiler und Speer – Bergflair open air**  
 09.08.2025 Freibad Traunreut **ab 62,00 €**
- 
**Auf a Wort – Best of STS u Austropop**  
 31.08.2025 Burghof Tittmoning **ab 24,00 €**
- 
**AC/DC Revival Band '89-Support: Wolfen Reloaded**  
 20.09.2025 Salzhalle Laufen **ab 29,50 €**
- 
**Austrix Pur – Austropop vom Feinsten**  
 25.09.2025 Kleinkunstbühne Laufen **ab 15,00 €**
- 
**Lausbuam Gschicht'n – Addnfahrer**  
 26.09.2025 K1 Kultur- und Veranstaltungszentrum Traunreut **ab 37,40 €**
- 
**Michl Müller – Limbo of Life**  
 03.10.2025 Magazin 3 Bad Reichenhall **ab 34,70 €**
- 
**Hausmeister Krause – mit Tom Gerhardt**  
 04.10.2025 Salzhalle Laufen **ab 34,50 €**
- 
**BINSER – Ha?**  
 11.10.2025 Salzhalle Laufen **ab 29,80 €**
- 
**Reis against the Spülmaschine –Tourlauf**  
 12.10.2025 Backstage München **ab 28,50 €**
- 
**Fredy Blanco & die Schlaghosen – 70er Kult-Schlagershow**  
 18.10.2025 Salzhalle Laufen **ab 29,80 €**
- 
**Konstantin Wecker 2025**  
 30.10.2025 Kultur + Kongress Forum Altötting **ab 66,35 €**
- 
**Mirage - Visions of Fleetwood Mac**  
 04.11.2025 Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim **ab 67,40 €**
- 
**Bruno Jonas - Klappe halten**  
 11.11.2025 Salzhalle Laufen **ab 34,20 €**
- 
**Die stille Nacht - Das Weihnachtsmusical**  
 28.11.2025 Kultur- und Kongress Forum Altötting **ab 77,00 €**
- 
**All I want for Christmas**  
 29.11.2025 Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim **ab 67,40 €**
- 
**Tarzan - das Musical**  
 22.12.2025 K1 Kultur- und Veranstaltungszentrum Traunreut **ab 32,00 €**
- 
**Die Zauberflöte für Jung & Alt**  
 30.12.2025 Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim **ab 43,60 €**

**VERKAUF UND ABHOLUNG DIREKT IM VERLAG**

VIELE WEITERE VERANSTALTUNGEN ERHÄLTICH

**Berchtesgadener Anzeiger**

Erhältlich in der Dr.-Imhof-Str.9 | 83471 Berchtesgaden  
 Tel. (08652) 95840 | anzeiger@berchtesgadener-anzeiger.de

**Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. dent. Michaela Brandner**  
**Dr. med. dent. Katharina Denk**  
 Spezialist für CMD, Kiefergelenkerkrankung und Ästhetik (EDA)  
 Tel.Nr.: 08652-964620  
**Die Praxis ist ab dem 23.6.2025 wieder geöffnet!**

**Haus-/ Wohnungs-  
 san./ Renovierung/  
 Boden/ Fliesenverl./  
 Trockenbau/ etc.**  
 ☎ 0177-8442969

**Frauenarztpraxis  
 Georgina Schulz**  
 Unsere Praxis ist wegen Urlaub  
**vom 23.6. - 27.6.2025  
 geschlossen.**  
 Vertretung in dringenden Fällen  
 übernimmt:  
 Hr. Dr. Piltz, Freilassing,  
 ☎ 08654-650035

Praxis  
**Dr. Wolfgang Zern**  
 ist ab 23.6.2025  
**wieder geöffnet.**  
 Um Terminvereinbarung  
 wird gebeten!

Praxis  
**Dr. med. Johannes Neuhaus**  
 Oberau  
**ab Montag, 23.6.2025  
 wieder geöffnet.**

**Kleine Zimmerei hat im Sommer  
 noch Kapazitäten frei**  
 Klassische Zimmerer-Arbeiten,  
 Fassaden Holz-Prefa,  
 Faserzement, Wärmedämmung  
 auf Dach und Dachböden  
 Dachfenster-Austausch/-Service  
**Wir kontrollieren Ihr Dach!**  
 Telefon 0151/14317886

**Woodpecker**  
 Garten- und Landschaftspflege,  
 Baumfällung, -pflege, - zuschnitt,  
 Wurzelstockkräsen, Heckenschnitt,  
 A. Schott, ☎ 0170-9330743

**Verkaufe ofenfertigtes  
 Buchenbrennholz**  
 Telefon 0043-6245-83882

**Lederhosen**  
 gebraucht (kurz u. lang) und Zinn  
 zu verk. ☎ 0151-72293183

**Bekanntschaffen**  
**Hallo, ich bin d. Sybille 74 Jahre jung,**  
 beruflich habe ich über 40 Jahre als Se-  
 niorenbetreuerin gearbeitet, ich bin noch  
 sehr fit u. aktiv, e. gute Köchin, mag auch  
 Gartenarbeit. Ich wünsche mir wieder sehr  
 gv einen aufrichtigen Mann an meiner  
 Seite. Ich fühle mich sehr einsam, würde  
 Sie gerne mal mit d. Auto besuchen, damit  
 wir alles in Ruhe besprechen können.  
 Tel. 0151 - 20593017

Ein Prospekt  
 der Firma Giesswein  
 liegt dieser Ausgabe bei.  
**Berchtesgadener Anzeiger**

**Kfz-Markt**

**NENE**  
 AUTOMOBILE  
**Kfz-Ankauf**  
**sämtlicher Fahrzeuge**  
 ob Unfall, TÜV fällig, viele KM,  
 ab Bj. 2010, Abholung/Barzahlung/  
 Abmeldung, jederzeit erreichbar!  
**Tel.: 0170/4139364**

**KAUFE  
 alle Autos**  
 (auch Unfall u. Totalschäden,  
 Allrad, Jeep usw.)  
 zahle Spitzenpreise  
 Kfz-Fa. BGL  
 Tel. 0171/7280137

Ein Prospekt der Firma  
 Josef Witt GmbH  
 liegt dieser Ausgabe bei.  
**Berchtesgadener Anzeiger**

**Regional**  
**WERBEN,  
 MEHR  
 ERREICHEN.**  
 Berchtesgadener Anzeiger

Die Praxis  
**Dr. Wienert / Dr. Eder**  
 ist ab Mo., den 23.6.25 ab 8 Uhr  
**wieder geöffnet.**

**Haben Sie Vertrauen?**  
 Frau Wagner zahlt Höchstpreis  
 für Pelze aller Art, Trachten,  
 Abendbekleidung, Leder,  
 Porzellan, Zinn, Instrumente,  
 Bestecke, Nähmaschinen,  
 Bleikristall, Skiausrüstung,  
 Schmuck aller Art,  
 ☎ 0176-55252076

**Achtung!**  
**Kaufe Pelze, Orientteppiche,  
 Bowle-Service, Krok-Taschen,  
 Trachten, Instrumente, alte Orden.**  
**Seriöse Barabwicklung!**  
 Herr Ernst Telefon 089-96058390

**Suche Echtholzmöbel**  
 (Massivholz)  
 Telefon 0178-8428356

**Suche Lederhosen**  
 Charivari, Kropfkette, Zinn, Porzellan,  
 Münzen, Teppiche, Schmuck,  
 Silberbesteck ☎ 0163-4326047

**Immobilien Kaufgesuche**

**Junge Familie sucht  
 Zuhause**  
 Familie mit 2 kleinen Babies sucht  
**Haus / Baugrund.** Gerne auch re-  
 novierungsbed. mind. 130 m²,  
 evtl. mit Mögl. für 2. Whg. für Oma.  
 ☎ 0043-6601513649

**Suche Wohnung  
 als Kapitalanlage  
 von privat im BGL.**  
 Telefon 08652-6019913

Eine Teilbeilage des  
 CSU Ortsvereins Ramsau  
 liegt unserer heutigen im  
 Verteilungsgebiet Ramsau  
 erscheinenden Ausgabe bei.  
**Berchtesgadener Anzeiger**

**Immobilien Mietgesuche**

**Ruhige abgeschlossene  
 Wohnmöglichkeit gesucht**  
 EG, 50 m², Kü., Bad, m. Garten f.  
 meine Tiere zum 1.8. Habe 3 Hüh-  
 ner, 1 Gockel und 2 Meerschwein-  
 chen. Bettina 54, NR, oberbaye-  
 risch, gelernte Bürokauffrau. Bin  
 von ruhiger Natur, vegan, gesund-  
 heitsbew., ehrlich, sauber u. zuver-  
 lässig. Biete Hilfe im Alltag, wie Ein-  
 kaufen, Tierbetreuung, putzen u.  
 Hilfe im Garten. ☎ 0163-3459549

**Suche dringend Whg.**  
 BGD u. Umg., 1. OG ca. 65 - 85 m²,  
 Balkon, Garage, Stellpl. Berchtes-  
 gadener mit sicherer Arbeit.  
 Zuschriften u. 343998 a. d. Verlag

**ROCK  
 AM RATHAUS**  
**28. JUNI '25**

**PROGRAMM**  
**EINTRITT KOSTENLOS** — LINE-UP — **HOMELESS KINGS**  
**17:00 UHR | BEGINN** **JAYWALK** **HOWL LIKE WOLVES**  
**23:00 UHR | ENDE** **BLOOD AND CHAMPAGNE** **EMPTY HOPES**

AM RATHAUSPLATZ | 83471 BERCHTESGADEN

**NEUERÖFFNUNG**

**PUR.**  
 Natürlicher Lifestyle

**NEUERÖFFNUNG AM 28. JUNI  
 IM RICHTERHÄUSL**

- Tolle Eröffnungsangebote
- Kostbar-Kaffee-Ape ab 11 Uhr
- Ein Ort mit natürlicher Pflege, ätherischen Ölen & Zeit für dich

Franziskanerplatz 1  
 83471 Berchtesgaden  
 ☎ STEFANIE KOHL, DE  
 f STEFANIE KOHL

**ICH FREUE MICH AUF EUCH!**  
 STEFANIE KOHL

AM 28. JUNI 2025  
 VON 10 - 16 UHR

**REVISIONS-  
 SCHLIEßUNG**

**BERCHTESGADEN**  
 Watzmann Therme

**Vom 23. bis 28. Juni 2025\***

An diesen Tagen bleibt die gesamte Watzmann  
 Therme aufgrund von Revisionsarbeiten  
 geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

\* Vorbehaltlich Abschluss aller technischen Maßnahmen

watzmann-therme.de

seit 1957 **www.graf-tank.de**

**Öltankreinigung**  
 Wartung • Sanierung • Demontagen  
**GRAF-Tankschutz GmbH**  
 D-83395 Freilassing • Telefon 08654/2496

4 K 3/23 **Terminsbestimmung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am  
**Freitag, dem 25. Juli 2025, um 9.00 Uhr, B31/Sitzungssaal im Amtsge-  
 richt Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1, 83278 Traunstein, öffentlich  
 versteigert werden:**  
**Grundbucheintragung:**  
 Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Laufen von Bischofswiesen  
**Gemarkung Bischofswiesen Flurstück 1098/71, Wirtschaftsart und Lage**  
 Gebäude- und Freifläche, Schneibsteinweg 12a, 0,0538 ha, Blatt 3819.  
**Objektbeschreibung/Lage (f. Angabe des Sachverständigen):**  
 Zweifamilienhaus mit Garage  
**Verkehrswert:** € 650.000,-  
**Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de**  
 Amtsgericht Traunstein  
 Abteilung für Vollstreckungssachen

**UMSATZ  
 DURCH WERBUNG!**

**Video sorgt für Wirbel:****Zyprische Polizisten in flagranti gefilmt**

Nikosia (dpa) – Zwei Polizisten, ein Streifenwagen und ein nicht ganz dienstlicher Einsatz in Zypern: Ein Video, das derzeit viral geht, zeigt ein amouröses Stelldichein zweier Beamter neben ihrem Dienstfahrzeug. Der Liebesakt spielt sich auf einem Feld in einer locker besiedelten Region ab. Gesichter sind zwar keine zu erkennen, aber Uniform und polizeiliche GPS-Ortung des Streifenwagens lassen wenig Raum für Spekulationen – und das Netz ist gnadenlos. Die Aktion wird in einigen Kommentaren als beispiellose Unsittlichkeit bezeichnet; in anderen Bemerkungen wird den Akteuren »gratuliert« zu der tollen Vorstellung.

Hinter den beiden betroffenen Personen stünden auch Familien und Kinder, und der öffentliche Pranger müsse dringend gestoppt werden, sagte Polizeisprecherin Kyriaki Lampraniidou. Die Polizei ermittelt derzeit gegen den Mann und die Frau wegen möglicher Straftaten wie Pflichtverletzung und unzüchtiger Handlung. Sie seien aus dem Dienst suspendiert worden, hieß es.

Neben den beiden Beamten steht nun auch die Person im Visier der Ermittler, die das Video drehte: Anstatt das brenzlige Filmmaterial diskret der Polizei zu übergeben, wurde der direkte Weg in die sozialen Medien bevorzugt – inklusive deftiger Kommentare. Es drohen jetzt Konsequenzen wegen Verletzung der Privatsphäre.

**So viele Menschen in Deutschland wie nie zuvor****Statistiker: Bevölkerungszahl erreicht mit knapp 83,6 Millionen einen Höchststand**

Wiesbaden (dpa) – Zum Jahresende 2024 haben in Deutschland knapp 83,6 Millionen Menschen gelebt – so viele wie nie zuvor. Die Bevölkerung wuchs im Jahresvergleich leicht um 121 000 Personen beziehungsweise 0,1 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilt. Der Zuwachs schwächte sich allerdings ab, im Vorjahr hatte er noch 338 000 Menschen beziehungsweise 0,4 Prozent betragen.

Zwar war bereits 2022 die Zahl von 84 Millionen Einwohnern in Deutschland ermittelt worden – doch beim Zensus im selben Jahr, einer großangelegten Erhebung unter anderem von Bevölkerungszahlen, war festgestellt worden, dass die Zahl zu hoch angesetzt war. Sie wurde damals auf 82,7 Millionen abgesenkt.

Vergangenes Jahr starben in Deutschland erneut mehr Menschen, als hier geboren wurden: Der Überschuss der Sterbefälle war nach vorläufigen Ergebnissen mit 330 000 ähnlich hoch wie im Vorjahr, wie das Bundesamt errechnete.

Das Bevölkerungswachstum sei damit wie im Vorjahr darauf zurückzuführen, dass mehr Menschen einwanderten als fortzogen. Der sogenannte Wanderungssaldo – also die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen – sank allerdings: von 660 000 auf 420 000.

Die Bevölkerung nahm in den westlichen Bundeslän-

**Bevölkerung Deutschlands im Jahr 2024**

Insgesamt	83 577 140 Einwohner
davon	
unter 20 Jahre	18,6 %
20 bis unter 40	24,2
40 bis unter 60	26,6
60 bis unter 80	23,2
über 80 Jahre	7,2

Quelle: Statistisches Bundesamt rundergebnis, Differenz dpa•109141

dern um 0,2 Prozent zu, in den östlichen Bundesländern (ohne Berlin) nahm sie um 0,3 Prozent ab. Den größten absoluten Zuwachs verzeichnete der Statistik zufolge Bayern mit plus 73 000 Menschen. Im Verhältnis zur Bevölkerung erlebten den größten Zuwachs ebenfalls Bayern sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit jeweils 0,6 Prozent.

Am meisten Einwohner büßten Thüringen (minus 15 000 oder minus 0,7 Prozent), Sachsen (minus 12 000 oder minus 0,3 Prozent) und Sachsen-Anhalt (minus 9000 oder minus 0,4 Prozent) ein. Je nach Altersgruppe sieht die Ent-

wicklung anders aus: Es gab mehr 60- bis 79-Jährige (plus 2,2 Prozent) und weniger 40- bis 59-Jährige (minus 1,4 Prozent). Hauptgrund sei, dass der geburtenstarke Jahrgang 1964 in die Altersgruppe der 60- bis 79-Jährigen hineingewechselt sei, erklärte das Bundesamt.

Auch die Zahl der Menschen im Alter von 80 und älter stieg (plus 0,2 Prozent). Damit seien 30,5 Prozent der Menschen in Deutschland zum Stichtag 60 Jahre oder älter gewesen.

Die ausländische Bevölkerung wuchs den Angaben der Statistiker zufolge vergangenes Jahr um 2,3 Prozent auf

12,4 Millionen, die deutsche Bevölkerung nahm um 0,2 Prozent auf 71,2 Millionen ab. Der Ausländeranteil erhöhte sich demnach insgesamt von 14,5 auf 14,8 Prozent. Den höchsten Anteil stellte die Altersgruppe 20 bis 59-Jahre mit 19,7 Prozent, den niedrigsten die ab 60-Jährigen mit 6,3 Prozent.

Die größte Gruppe bildeten wie in den vergangenen Jahren Türkinnen und Türken (1,403 Millionen), wie das Bundesamt berichtet. Es folgten Staatsangehörigen aus der Ukraine (1,085 Millionen), Syrien (889 000), Rumänien (771 000) und Polen (723 000).

**Deutsche Badegewässer glänzen mit Topqualität****Europäische Umweltagentur stellt sehr gutes Zeugnis aus – Zypern führt Rangliste an**

Kopenhagen (dpa) – Wasserfreunde in Deutschland und anderen EU-Staaten müssen sich bei der Abkühlung im Badesee, Fluss oder Küstengewässer keine großen Sorgen um gesundheitsgefährdende Bakterien machen. Die europäischen Badegewässer weisen fast flächendeckend eine exzellente Wasserqualität auf und sind damit mit großer Mehrheit zum Baden geeignet, wie aus einer jährlichen Analyse von mehr als 22 000 Badestellen in den 27 EU-Staaten, Albanien und der Schweiz hervorgeht, die die Europäische Umweltagentur EEA in Kopenhagen veröffentlichte.

Rund 85 Prozent der untersuchten Badestellen bescheinigte die EU-Behörde eine exzellente Wasserqualität, knapp 96 Prozent erfüllten zumindest die EU-Mindeststandards. Das entspricht jeweils in etwa den Werten des Vorjahres. Diese Ergebnisse zeigten, dass die Europäer in den meisten Gewässern bedenkenlos baden könnten, erklärte EU-Umweltkommissarin Jessika Roswall.

Deutschland stand sogar noch besser als der Durchschnitt da: 90,5 Prozent der hierzulande untersuchten knapp 2300 Badegewässer kamen auf eine hervorragende Wasserqualität, was nochmals eine kleine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr darstellte. Die Bundesrepublik heimste damit diesmal den achtbesten Gesamtwert unter den 29 beteiligten Ländern ein.

Einen noch höheren Anteil an exzellenten Badegewässern erreichten nur Spitzen-

reiter Zypern sowie Bulgarien, Griechenland, Österreich, Kroatien, Dänemark und Malta. Die besonders beliebten Urlaubsländer Italien und Spanien folgten unmittelbar hinter Deutschland. Die Schlusslichter bildeten wie im Vorjahr Albanien, Polen, Estland und Ungarn.

»Wir können alle froh sein, dass die überwiegende Mehrheit unserer Badegewässer sauber genug zum Schwimmen ist«, sagte EEA-Exekutivdirektorin Leena Ylä-Mononen. Gleichzeitig betonte sie, dass es noch mehr zu tun gebe, um die Sauberkeit der europäischen Gewässer und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber neuen Herausforderungen wie dem Klimawandel zu verbessern.

Der Bericht der Umweltagentur erscheint jährlich punktuell zur sommerlichen Badesaison. Der EU-Behörde geht es dabei in erster Linie darum, umfassend aufzuzeigen, wo Schwimmer in Europa gut geführte Bade-

stellen vorfinden können. Bei der Beurteilung der Badetauglichkeit des Wassers fokussiert sie sich auf die Belastung der Gewässer mit Fäkalbakterien, die bei Menschen zum Beispiel zu Magenverstimmungen, Durchfall oder Infektionen führen können. Dabei geht es um intestinale Enterokokken und Escherichia coli, die vor allem von Abwässern und aus der Landwirtschaft stammen.

Generell hat sich die Badewasserqualität in Europa nach EEA-Angaben im Laufe der Jahrzehnte vor allem dank EU-Verordnungen deutlich verbessert. Dank der anhaltenden Bemühungen sei es mittlerweile auch möglich, in städtischen und einst stark verschmutzten Gewässern zu baden. Als Musterbeispiel dafür nannte die Umweltagentur das jüngst zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürte Kopenhagen, wo seit dem Ende der 1990er Jahre kontinuierlich in

die Abwasserhandhabung und -aufbereitung investiert worden sei und seitdem zahlreiche weitere Maßnahmen ergriffen worden seien.

Die EEA hat für den Bericht Daten ausgewertet, die ihr von den Ländern für die Badesaisons 2021 bis 2024 gemeldet wurden. Die Qualität von Küstengewässern ist dabei generell besser als die von Flüssen und Seen, weil sie sich durch die Gezeiten häufiger erneuern können und somit größere Möglichkeiten haben, sich selbst zu reinigen.

360 europäische Badestellen – nur 1,6 Prozent aller analysierten Gewässer – wiesen diesmal eine schlechte Wasserqualität auf. Aus Deutschland waren neun dabei und damit zwei mehr als im Vorjahr: eine von mehreren Badestellen an der Schlei in Schleswig-Holstein, der Achterdieksee in Bremen, die Badestelle Diethel-Langern nördlich von Minden, der Badeseer Kletitz in Sachsen-Anhalt, eine nördliche Badestelle am Scharmützelsee in Brandenburg, eine Flussbadestelle im brandenburgischen Schwedt an der Oder, ein Badeplatz am bayerischen Grüntensee sowie der Sunthausener See und der Metzweiler Weiher in Baden-Württemberg.

Gemessen an der Gesamtzahl von 2291 analysierten deutschen Badestellen entsprach der Anteil dieser als mangelhaft eingestuftes Gewässer gerade einmal 0,4 Prozent. Für solche Orte rät die EEA zu Badeverböten, Warnhinweisen oder anderen Maßnahmen.

**Tier nicht betäubt:****Mann schlachtet Schaf in Garage**

Blaustein (dpa) – In Blaustein bei Ulm hat ein 38-Jähriger ein Schaf illegal und ohne Betäubung in seiner Garage geschlachtet. Zeugen beobachteten, wie mehrere Menschen ein lebendiges Schaf aus einem Kofferraum in eine Garage zerrten, wie die Polizei mitteilte. Ob hinter der illegalen Schlachtung im Alb-Donau-Kreis ein religiöser Hintergrund steckte, war laut einem Polizeisprecher unklar. Er ging jedoch davon aus, dass das Tier für den Verzehr geschlachtet wurde. Die Zeugen riefen die Polizei, wie es hieß. Als kurze Zeit später eine Polizeistreife vor Ort eintraf, war das Schaf bereits geschlachtet. Von den drei bis fünf Menschen, die von den Zeugen gesehen wurden, waren nur noch zwei in der Garage.

Der 38-Jährige habe sich bei der Anzeigenaufnahme völlig uneinsichtig gezeigt. Währenddessen habe er versucht, mit seiner 41 Jahre alten Frau hektisch die Spuren der Schlachtung zu beseitigen. Der Mann habe vor der Streife zugegeben, das Schaf ohne Betäubung geschlachtet zu haben, hieß es.

Der 38-Jährige soll das Tier von einem Viehhändler in Münsingen in der Nähe von Reutlingen gekauft haben. Den Angaben nach könnte es sein, dass der Händler nichts davon wusste, dass das Schaf illegal geschlachtet werden soll. Die Polizei ermittelt nun gegen den 38-Jährigen wegen eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz.

**Schweres Nierenversagen bei Kindern:****Metzgereien geschlossen****Verunreinigtes Fleisch in Frankreich im Umlauf?**

Saint-Quentin (dpa) – Nach einer Serie bedrohlicher Durchfallerkrankungen bei Kindern mit einem Todesfall in Nordfrankreich haben die Behörden zwei Metzgereien in Saint-Quentin vorsorglich schließen lassen. Untersuchungen hätten ergeben, dass die Mehrzahl der Kinder Fleisch aus den Metzgereien gegessen habe, teilte die Präfektur mit. Acht Kinder aus der 53 000-Einwohnerstadt Saint-Quentin oder der Umgebung kamen in die Klinik. Bei fünf von ihnen trat eine seltene Form von akutem Nierenversagen auf, an dem ein zwölfjähriges Kind inzwischen gestorben ist.

Die Behörden riefen die Bevölkerung auf, in den beiden Metzgereien gekaufte Fleischwaren nicht zu verzehren, bis Laboruntersuchungen die Ursache der Erkrankungen nicht zweifels-

frei belegt hätten. Es liefen Untersuchungen zur Herkunft des Fleisches und zur Art der bakteriellen Verunreinigung. Die vorsorgliche Schließung der Metzgereien hänge auch damit zusammen, dass die Verunreinigung ebenfalls die Räumlichkeiten und Gerätschaften betreffen könne.

Die Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren wurden zwischen dem 13. und 18. Juni in die Klinik eingeliefert. Fünf von ihnen entwickelten das hämolytisch-urämische Syndrom (HUS), das in der Regel bei Kindern infolge einer Infektion des Darms auftritt und zur Bildung von Blutgerinnseln führt, die vor allem Gehirn, Herz und Nieren blockieren. Jährlich werden in Frankreich nur 100 bis 165 Erkrankungen von Kindern mit dem HUS-Syndrom dokumentiert.

**Mehr Härte gegen Gaffer****Feuerwehr-Chef schlägt Führerscheintzug vor**

Osnabrück (dpa) – Gaffer an Unfallstellen sollen nach dem Willen von Deutschlands oberstem Feuerwehrmann Karl-Heinz Banse härter bestraft werden können. »Gaffer bleiben ein Dauerärgernis bei Einsätzen. Da muss sich etwas ändern«, sagte Banse der »Neuen Osnabrücker Zeitung«. Da bisherige Strafen offenbar nicht abschreckten, forderte er Nachbesserungen von der Politik: »Gaffer sollten bestraft werden als Autofahrer, die während der Fahrt das Handy nutzen – bis zur zeitnahen

Abnahme des Führerscheins. Das schreckt mehr als abstrakte Geldstrafen.« Früher hätten Feuerwehrleute sich bei Unfall-Einsätzen darauf konzentrieren können, Opfer aus Wracks zu befreien. Heute müssten sie gleichzeitig Opfer retten und Gaffer fernhalten. An dem Verhalten hätten auch Gesetzesreformen der vergangenen Jahre nichts geändert, die etwa das Fotografieren oder Filmen von Toten unter Strafe gestellt haben. (Lesen Sie dazu auch unseren Kommentar)



Ab ins kühle Nass: Neun von zehn deutschen Badestellen in Deutschland sind top.

## Andrea Kiewel zurück im Fernsehgarten

Wegen der Krise im Nahen Osten hatte Andrea Kiewel ihr 25. Jubiläum beim »ZDF-Fernsehgarten« verpasst. Sie saß in Tel Aviv fest. Nun ist »Kiwi« zurück in Deutschland und wird den »ZDF-Fernsehgarten« am morgigen Sonntag wieder wie gewohnt moderieren. Wegen des Krieges zwischen Israel und Iran hatte die 60-Jährige am vergangenen Wochenende das Jubiläum der Sonntagsshow verpasst. Die Moderatorin lebt in Tel Aviv und gelangte wegen des gesperrten Luftraums über Israel zunächst nicht nach Mainz. »Let's Dance«-Juror Joachim Llambi (60) und Lutz van der Horst (49) aus der »heute-Show« sprangen für »Kiwi« ein.

Als Gäste der morgigen Ausgabe, die unter dem Motto »Sommer-Check« steht, erwartet Andrea Kiewel: Alcazar, Heinz Rudolf Kunze und Annett Louisan, Oceana, Christin Stark, Anna-Carina Woitschack, Nick Howard, DeSchoWieda, MVX, Bell Book & Candle, Drei Meter Feldweg und Douwe Bob.



Andrea Kiewel

## Mireille Mathieu kommt zurück nach Deutschland

2026 will die Chanson-Ikone zu ihrem 80. Geburtstag wieder auf der Tournee-Bühne singen



Mireille Mathieu hatte sich 2024 eigentlich von der Tournee-Bühne verabschiedet. 2026 kommt sie mit einer Reihe von Konzerten wieder nach Deutschland zurück.

Eigentlich hatte Mireille Mathieu ihre Abschiedstour schon hinter sich. Doch 2026 kehrt die Chanson-Ikone nach Deutschland zurück – passend zum 80. Geburtstag. Der große Abschied von der Bühne fällt offenbar schwerer als gedacht: Chanson-Star Mireille Mathieu plant 2026 eine weitere Konzertreise – zwei

Jahre nach ihrer eigentlich letzten großen Tournee. Mit »Goodbye my Love Goodbye« wollte sich die 78-Jährige 2024 von ausgedehnten Tourneen verabschieden. 2026 steht die Sängerin nun erneut in Deutschland auf der Bühne – in elf Städten.

Den Startschuss wird sie am 28. Oktober 2026 in

Chemnitz geben, wie das Ticketportal Eventim informiert. Die Konzertreihe trägt nun den Titel »Goodbye my Love Goodbye: Das Finale der Weltabschiedstournee«.

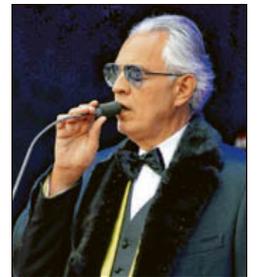
»Mit dieser letzten Tournee macht sich Mireille Mathieu selbst und ihren treuen Fans ein ganz besonderes Geschenk zu ihrem 80. Ge-

burtag im Jahr 2026«, teilte der Veranstalter Semmel Concerts Entertainment mit. Diesen feiert Mathieu am 22. Juli. »Längere Tourneen mache ich aber keine mehr«, hatte Mathieu noch 2024 im Interview der Deutschen Presse-Agentur gesagt. Und damals von mehr Zeit für sich selbst und kreative Projekte gesprochen.

## Bocelli und Sinner veröffentlichen Song

Der italienische Star-Tenor Andrea Bocelli und der Tennisprofi Jannik Sinner haben ein gemeinsames Musikprojekt realisiert. In dem Lied »Polvere e Gloria«, auf Deutsch »Staub und Ruhm«, verbinden sie klassische Musik mit persönlichen Gedanken. Wie aus einem gemeinsamen Instagram-Post hervorgeht, soll der Song auf Italienisch und Englisch erscheinen.

In einem Video zum Song sind die beiden in der warmen toskanischen Sonne zu sehen, wo Bocelli sein Anwesen hat. Der 66-Jährige sitzt am Klavier, der 23 Jahre alte Sinner spielt mit einem Tennisball – beide lachen. Dazu zeigen Archivaufnahmen die Kindheit der beiden. Bocelli sei seit jeher ein Fan von Sinner – nicht nur wegen seines Talents, sondern auch wegen seiner inneren Stärke und Bescheidenheit, zitiert die italienische Nachrichtenagentur Ansa. Für Sinner, derzeit Weltranglisten-Erster, sei es eine große Ehre, Teil des Projekts zu sein.



Andrea Bocelli

## Daniela und Moritz sind Jubiläums-»Topmodels«

Schon seit 20 Jahren sucht Heidi Klum im Fernsehen Nachwuchsmodels – Beim Abschluss der 20. Staffel sind viele Ehemalige dabei

Nach fast vier Stunden ist es so weit: Die 20. Staffel von »Germany's Next Topmodel« ist zu Ende, und Heidi Klum (52) reißt im Live-Finale die Hände von Daniela und Moritz in die Höhe. Die 20-Jährige aus Ostfildern bei Stuttgart und der 19 Jahre alte Berliner haben sich in der Jubiläumsausgabe der Castingshow durchgesetzt.

»Ich bin immer noch geschockt«, sagte die Lehramtsstudentin nach ihrem Sieg. Sie werde noch einen oder zwei Tage brauchen, um das sacken zu lassen. »Man hat es sich natürlich gewünscht, aber mit zwei so starken Mädels im Finale weiß man nie.« Co-Sieger Moritz meinte, die ersten Modeljobs in der Staffel seien für ihn tolle Erfahrungen gewesen. »Da hab ich so viel mitgenommen.«

Die beiden Wiener Magdalena (21) und Pierre (22) verpassten den Sieg jeweils nur knapp und wurden Zweite. Die dritten Plätze gingen an Jannik (22) aus Bad Segeberg in Schleswig-Holstein und an Zoe (19) aus Pulheim bei Köln.

### Ex-Siegerinnen erzählen von der Zeit nach »GNTM«

Der runde Geburtstag des Casting-Urgesteins wurde in der Live-Show ausgiebig gefeiert. Die aktuellen Finalistinnen und Finalisten bekamen da vergleichsweise wenig Sendezeit. Stattdessen gab es gleich zu Beginn ein ausgedehntes Wiedersehen mit den Gewinnerinnen seit 2006, die von ihren sehr



Topmodel Moritz

unterschiedlichen Lebenswegen nach »GNTM« erzählten.

So berichtete etwa Luisa Hartema, die Siegerin von 2012, die Sendung sei für sie »der erste Schritt zu einer internationalen Modelkarriere« gewesen. Jennifer Hof sagte dagegen über ihren Sieg 2008, sie sei als 16-Jährige einfach noch zu jung dafür gewesen. Die dreifache Mutter arbeitet heute als Steuerfachangestellte. Und Lena Gercke, die erste Siegerin von 2006, sprach auch über den Stellenwert der

Sendung. Damals habe noch niemand gewusst, was für eine Show das überhaupt sei. Heute wüssten die Kandidatinnen besser, worauf sie sich einlassen.

Welchen Strapazen sich die Teilnehmerinnen bei »GNTM« aussetzen, war in den vergangenen Jahren immer wieder Anlass für Kritik. So äußerten sich Klum und ihre Co-Juroren mitunter kritisch bis abwertend über die Körper der Models. Der ProSieben-Show wurde vorgeworfen, durch solches »Bodyshaming« das Selbst-



Topmodel Daniela

wertgefühl junger Mädchen zu gefährden.

Auch der mentale Druck auf die teils noch minderjährigen Kandidatinnen – etwa durch Fotoshootings in großer Höhe, Nackt-Catwalks und radikale Umstyling-Aktionen – wurde immer wieder diskutiert. In späteren Staffeln versuchte sich Klum dann an etwas mehr Diversität, ließ etwa auch kleinere und ältere Models mitmachen.

Kritische Stimmen gab es nun im Jubiläums-Finale natürlich nicht. Die Sen-

fink und Sarah Knappik (beide 38). Die Teilnehmerinnen von 2008 dankten Klum für den Start ihrer Karrieren. Und sie bekundeten Interesse an einer Rückkehr – etwa als Medien-Beraterinnen, wie Knappik sagte. »Vielleicht sind wir ja mal in der Jury«, ergänzte Lohfink. Show-Chefin Klum versprach höflich, es sich zu überlegen.

### Naomi Campbell als Gastjurorin dabei

Gemodelt wurde im Kölner Studio natürlich auch noch. Die Finalistinnen und Finalisten liefen etwa mit den Musical-Darstellern von Moulin Rouge und Starlight Express über den Laufsteg. Wichtiger Faktor für die Entscheidung war außerdem ein Unterwasser-Shooting, bei dem Daniela und Moritz besonders glänzen konnten.

Supermodel Naomi Campbell (55) war als Gastjurorin dabei, ebenso wie Klums Tochter Leni (21). Und auch die Musik war diesmal Familiensache: Klums Ehemann Tom Kaulitz (35) trat mit seiner Band Tokio Hotel auf.

Die beiden Sieger werden auch in diesem Jahr jeweils mit einem Foto auf der Titelseite des Modemagazins »Harper's Bazaar« belohnt und bekommen ein Preisgeld von 100 000 Euro. Zudem werden sie Teil einer Kampagne eines großen Kosmetikherstellers an der Seite von Show-Chefin Klum. Bewerbungen für die 21. Staffel sind bereits möglich.

## Sommer, Sonne, Musik, Theater und sehenswerte Spielstätten

Die Sommerfestspiele im deutschen Sprachraum bieten eine große Auswahl: Salzburg, Bayreuth und Bregenz sind nicht weit entfernt

Sommer im deutschsprachigen Raum, das bedeutet auch Festspiele. Zwar gibt es auch Verona, Aix-en-Provence und Avignon, doch die Vielfalt sommerlicher Bühnenkultur dürfte nirgends so groß sein wie zwischen Schleswig-Holstein und Tirol, dem Ruhrgebiet und Dresden.

Zu den großen Freilicht-Events im deutschen Sprachraum gehören Winnetou-Festivals – vor allem die Karl-May-Spiele Bad Segeberg in Schleswig-Holstein (28. Juni bis 7. September). Letztes Jahr lockten sie rund 445 000 Besucherinnen und Besucher an. 2025 wird das Stück »Halbblut« gespielt – mit Promis wie Alexander Klaws, Sonja Kirchberger und Francis Fulton-Smith.

Zudem gibt es im Sauerland die Karl-May-Festspiele Elspe (21. Juni bis 7. September). Bei denen heißt das Stück 2025 »Winnetou und Old Firehand – Im Tal des Todes«. Eine Übersicht, was sonst so los ist diesen Som-

mer, findet man bei Anouschka Renzi.

**Rheingau Musikfestival (21. Juni bis 6. September):** Rund 140 000 Karten gibt es diesmal bei dem Konzertreigen im Rheingau sowie in Wiesbaden, Mainz und Rheinhessen. Diesmal sind 154 Konzerte an 27 Spielstätten angekündigt. Zu Gast sind etwa der MDR-Rundfunkchor, die Bamberger Symphoniker, das hr-Sinfonieorchester sowie Stars wie Gianna Nannini, Revolverheld, Laith Al-Deen, Till Brönner, Tim Fischer, Samu Haber, Daniel Hope und Anne-Sophie Mutter.

**Münchner Opernfestspiele (27. Juni bis 31. Juli):** Münchens Opernfestspiele feiern 2025 Jubiläum und gelten mit 150 Jahren als die ältesten in Deutschland – sogar noch älter als die Bayreuther Festspiele, die 2026 runden Geburtstag feiern. Nach einem großen Staatsempfang mit einer Festrede von Christine Lagarde, der Präsidentin der Europäischen Zentralbank, am Vor-



Ausblick vom Feinsten: Vom Mönchsberg haben Einheimische wie Touristen einen guten Blick auf die Festspielstadt Salzburg.

abend der Eröffnung geht es am 27. Juni mit einem neuen »Don Giovanni« los (Regie: David Herrmann). Die Inszenierung der Mozart-

Oper soll am 6. Juli auch beim Open-Air-Event »Oper für alle« zu sehen sein. Insgesamt stehen 13 Inszenierungen auf dem Festspielplan, die zweite Festspielpremiere ist »Pénélope« von Gabriel Fauré.



Startenor Jonas Kaufmann, neuer Intendant der Tiroler Festspiele Erl, steht auf den Stufen zum Festspielhaus (Archivbild vom November).

**Tiroler Festspiele Erl (3. Juli bis 27. Juli):** Intendant und Tenor Jonas Kaufmann hat zwar gesagt, er wolle in Tirol kein »Anti-Bayreuth« etablieren – ein bisschen so etwas hat er aber getan. Eine große Wagner-Gala mit ihm selbst, Ekaterina Gubanova, René Pape und dem ersten Akt aus Richard Wagners »Walküre« gehört zu den Highlights. Und mit Camilla Nylund hat er eine Sopranistin engagiert, die auch für ihre Bayreuth-Auftritte be-

kannt ist. Darüber hinaus ist das Programm natürlich vielfältiger als auf dem Grünen Hügel: Es gibt etwa auch viel Giuseppe Verdi mit konzertanten Aufführungen von »Rigoletto«, »Il trovatore« und »La traviata«.

**Schleswig-Holstein Musik Festival (5. Juli bis 31. August):** Das Festival wurde im Juni 1985 im Kieler Schloss gegründet. Die Premiere fand ein Jahr später statt. Dieses Jahr ist es die 40. Ausgabe. Im Mittelpunkt stehen 2025 die Musikmetropole Istanbul und der Pianist Fazıl Say (der 17. Konzertere spielt). 60 Konzerte widmen sich Istanbul. Auf dem Programm stehen zudem fünf Musikfeste auf dem Land und zwei Kindermusikfeste. Insgesamt sind es mehr als 200 Konzerte in

rund 125 Spielstätten an über 70 Orten in Schleswig-Holstein, Dänemark, Hamburg und in Nord-Niedersachsen. Zu Gast sind viele internationale Künstler, darunter Lang Lang, Anne-Sophie Mutter, Sol Gabetta, Midori, Kit Armstrong oder Avi Avital.

**Nibelungen-Festspiele Worms (11. Juli bis 27. Juli):** Das Nibelungenlied über Drachentöter Siegfried und seinen Mörder Hagen gilt als eine der Lieblingssagen der Deutschen. 2024 kamen rund 20 000 Besucher zu dem von Mario Adorf mitgegründeten Festival. Seit 2002 interpretiert es jedes Jahr die Sage aktuell. In diesem Jahr wird das Stück »See aus Asche« aufgeführt

– von Roland Schimmelpfennig, einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. »Es geht etwa um übergriffige Männer, die glauben, sie könnten sich etwas nehmen, wie es ihnen passt, ohne dass sie es dürfen oder können«, sagt der Autor. Intendant Nico Hofmann zufolge zeigt das Stück »das ganze Panorama der jetzigen Zeit« (Regie: Mina Salehpour). Zum Ensemble gehören unter anderem Wolfram Koch und Jasmin Tabatabai.

**Bregener Festspiele (16. Juli bis 17. August):** Letztes Jahr wurden etwa 274 000 Zuschauer und Zuschauerinnen bei mehr als 80 Vorstellungen gezählt, von denen etwa 200 000 auf die Seebühne entfielen. Diesmal wird auf der Seebühne Carl Maria von Webers »Der Freischütz« wieder aufgenommen. Die Inszenierung des deutschen Regisseurs Philipp Stölzl ist ein Publikumsliebling. 2022 und 2023 hatte es Puccinis »Madama Butterfly« gegeben, 2026 und '27 soll es Verdis »La Traviata« sein.

**Salzburger Festspiele (18. Juli bis 31. August):** Mehr als 250 000 Besucherinnen und Besucher kamen vergangene Jahr insgesamt. 2025 wird Robert Carsens gefeierter »Jedermann« wieder aufgeführt. In der Titelrolle kann Philipp Hochmair (»Blind ermittelt«) wieder vor der Kulisse des erhabenen Doms mit seiner Schauspielkunst glänzen. Ansonsten herrscht im Opern- und Schauspielprogramm Krisen- und Endzeitstimmung, etwa mit dem Weltkriegs-Theaterstück »Die letzten Tage der Menschheit« von Karl Kraus. Für Freunde mo-

derner Klänge gibt es die Vertonung von Tschechows »Drei Schwestern« von Peter Eötvös. August Diehl tritt im Stück »Der Schneesturm« auf, das vom Kremli-



Philipp Hochmair (Jedermann) während einer Probe des Stückes »Jedermann«, das auch 2024 auf dem Spielplan der Salzburger Festspiele stand.

Kritiker Kirill Serebrennikow inszeniert wird. Hollywood-Star Christoph Waltz ist Sprecher in Strawinskys Oratorium »Oedipus Rex« auf.

**Bayreuther Festspiele (25. Juli bis 26. August):** Musicals im altherwürdigen Festspielhaus? Das vielleicht nicht, aber die diesjährige Festspiel-Premiere von Richard Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg« bringt ein Musical-Experte auf die Bühne: Regisseur Matthias Davids, künstlerischer Leiter der Sparte Musical am Landestheater Linz. Weiteres Highlight: Wagnerianer-Liebling Christian Thielemann kehrt nach einigen Jahren Hügel-Abstinenz zurück und dirigiert noch einmal den »Lohengrin« mit dem Bühnenbild von Kunst-Star Neo Rauch. In sein letztes Jahr geht es für den »Ring des Nibelungen« in der umstrittenen Inszenierung von Valentin Schwarz, den »Net-

flix-Ring«, der in seinem Premierenjahr für wahre Proteststürme im Festspielhaus sorgte. Im kommenden Jahr dann das große Jubiläum: Da werden die Richard-Wagner-Festspiele 150 Jahre alt.

**Domstufen-Festspiele in Erfurt (8. August bis 31. August):** Die Erfurter Domstufen-Festspiele gehören zu den bekanntesten sommerlichen Freiluft-Musikfestivals in Deutschland (letztes Jahr rund 40 000 Besucher). In ihrer jetzigen Form gibt es sie seit 1994. Diesmal wird mit dem Paris-Klassiker »La Bohème« von Giacomo Puccini eine der beliebtesten Opern überhaupt aufgeführt, und zwar »in einer spektakulären Bilderwelt« (Inszenierung: Matthew Ferraro). Auf den Stufen, die eigentlich hoch zum Dom und der Severikirche führen, soll eine immerhin 16 Meter hohe Version des Eiffelturms stehen. Eine 22 Meter lange Rutsche soll Dynamik auf der Bühne erlau-

ben. **Ruhrtriennale (21. August bis 21. September):** Jeweils für drei Jahre leitet ein Intendant oder eine Intendantin das Festival, das in Bochum, Duisburg, Essen und Gladbeck stattfindet. 2024 bis 2026 ist der Belgier Ivo van Hove Intendant. 2024 kamen rund 70 000 Menschen zu den Veranstaltungen. 2025 wird das Festival von Van Hoves Musiktheater »I did it may way« zu Musik von Frank Sinatra und Nina Simone eröffnet. Die Hauptrollen spielen Larissa Sirah Herden und Lars Eiding. Im multimedialen Theaterstück »Oracle« (Lukas Twarkowski) geht es um den wegen seines Schulseins verfolgten Computerpionier Alan Turing. In »Falaise« (deutsch: Klippe) bringt die französisch-katalanische Tanz- und Theatertruppe Baró d'èvel unter anderem ein weißes Pferd auf der Bühne.



UnserArchivbild vom Juli 2024 zeigt eine Szene des Stückes »Der Freischütz« von Carl Maria von Weber auf der Bregener Seebühne.



Unser Bild zeigt einen Blick auf die Bühne in der Bayerischen Staatsoper in München.

mer (viele ist ausverkauft):

**Domplatz-Open-Air Magdeburg (20. Juni bis 13. Juli):** Vor dem Magdeburger Dom wird jeden Sommer ein Musical aufgeführt (letztes Jahr kamen rund 23 000 Besucher). Diesmal wird es passend zum globalen Hype um die Netflix-Serie »Wednesday« gruselig-satirisch. Regisseur Felix Seiler inszeniert das Musical »The Adams Family« des Komponisten Andrew Lipka. »Theater unter freiem Himmel erfordert eine ganz eigene Kreativität«, sagt Seiler. »Die eigens für diese Zwecke errichteten Pop-up-Bühnen stehen an malerischen Orten, bieten aber keinen vor Unwetter geschützten Theaterbau.« Deshalb müssen Kulisselemente vor Wind und Regen gut gesichert sein. »Auch die Beleuchtung kann anders als Drinnen erst bei Dunkelheit ihre volle Wirkung entfalten, weshalb man den Blick der Zuschauer auf ganz andere Weise lenken muss, damit sie nicht einem großen Wimmelbild überlassen werden.«

**Bad Hersfelder Festspiele (20. Juni bis 18. August):** Die Festspiele im ostthessischen Bad Hersfeld gehören zu den größten und traditionsreichsten in Deutschland. 2024 besuchten sie mehr als 100 000 Menschen. Die 74. Ausgabe ist die letzte Spielzeit unter dem Intendanten Joern Hinkel. Unter anderem läuft diesmal das Stück »Sommernachtsträume« nach Motiven von Shakespeare mit Promis wie Erol Sander und

# Die heimischen Motorrad-Asse waren wieder erfolgreich

Der Bischofswieser Bert Heider und Biker aus dem Chiemgau glänzen bei Rennen in Julbach

Der MSC Julbach in Oberösterreich veranstaltete zum 11. Mal das traditionelle Motorrad-Bergrennen, an dem sich auch wieder fünf Piloten aus dem Chiemgau und ein gemischtes Gespann aus dem Landkreis Altötting beteiligt haben. Der Wettbewerb war als Hill Climb-Doppel-Europameisterschaft ausgeschrieben. Die AMF-lizenzierte Rennstrecke von der Filzmühle nach Vorderstiftl misst 2,57 Kilometer

und weist mit 12 Kurven eine durchschnittliche Steigung von 7 Prozent auf. 240 Piloten aus sieben Nationen, darunter zahlreiche internationale Top-Fahrer, drehten wieder am Gasgriff. Sie sorgten für spannende Duelle in den verschiedenen Klassen und brachten den Asphalt zum Glühen. Am Rande der Piste erlebten über 6000 Zuschauer bei herrlichem Sommerwetter das Motorsportspektakel.

Die äußerst hohen Temperaturen machten es für die Fahrer sehr schwierig die richtige Einstellung für Fahrwerk, Reifendruck und Vorheiztemperatur der Reifen zu finden. Dies schlug sich auch in den Zeiten nieder, die keine neuen Rekorde erbrachten. Den Tagessieg in der schnellsten Klasse sicherte sich der Italiener Maurizio Botallico. Die Fahrer aus dem Chiemgau platzierten

sich in beiden Rennläufen beachtlich und bauten ihre Punktestände in den Europameisterschaftsklassen neuerlich aus. **Bert Heider ist EM-Führender** Der Bischofswieser Bert Heider (Yamaha 400 XS Cup) erreichte Platz zwei und liegt in der EM-Wertung an der Spitze. Sepp Bader (Suzuki 250 RGV) aus Waging holte den Klassensieg und liegt wie

Heider in der EM-Wertung voran. Wolfgang Deutschmann (BMW Boxer R100) aus Palling siegte ebenfalls und führt die EM-Wertung ebenfalls an. Der Teisendorfer Roman Wannendorfer (Suzuki 250 RGV) kam auf Platz sechs und rangiert in der EM-Wertung auf Platz fünf. Martin Hiebl (Yamaha FZR 400 und YZF 750), ebenfalls aus Teisendorf fuhr auf Platz sieben und rangiert in der

EM-Wertung an der sechsten Stelle. An der Spitze im Rennen und in der Gesamtwertung lag auch das RSR-Suzuki F1 Renngespann mit Peter und Helga Gierlinger aus Kirchweidach. Die nächsten EM-Läufe finden Anfang August in Lückendorf auf der ältesten deutschen Naturrennstrecke statt. Dort sind auch wieder die heimischen Motorrad-Asse mit dabei. *Christian Wechslinger*



Bert Heider aus Bischofswiesen kam bei einem Europameisterschaftslauf für Motorräder in Julbach an die zweite Stelle und führt damit die EM-Wertung an. (Fotos: privat)



Das Suzuki-Gespann mit Peter und Helga Gierlinger zeigte in Julbach wieder eine starke Leistung und siegte überlegen.

**In der C-Klasse:**

## Das Comeback der Schiedsrichter

In den letzten sieben Jahren stellte der Fußballverband keine Schiedsrichter mehr für die Spiele der C-Klassenmannschaften. Die Regel besagte, dass der Heimverein auch einen völlig ungelerten Unparteiischen aufs Fußballfeld schicken durfte. Und damit herrschten auf so man-

chem Platz gravierende Ungerechtigkeiten. Dies ändert sich ab der Saison 2025/26 wieder. Denn inzwischen gibt es wieder mehr Schiedsrichter und so werden die C-Klassenspiele auch weitgehend von Verbandsschiedsrichtern besetzt. Zudem wurde die Spesenordnung

geändert, in der C-Klasse bekommt ein Unparteiischer jetzt 40 Euro statt der 25 Euro im Jahr 2019. Gelingt es einmal nicht, einen Verbandsschiedsrichter bereit zu stellen, bekommt der Heimverein rechtzeitig eine Info, dass er sich um einen Unparteiischen kümmern muss. cw

## Teisendorfer bei Ironman-WM dabei

Beim Ironman in Klagenfurt erfüllte sich Johannes Strohmaier jüngst einen sportlichen Lebens Traum: Der 30-jährige Teisendorfer Johannes Strohmaier qualifizierte sich damit für die Ironman-Weltmeisterschaft

unter 3000 Konkurrenten in starken 9:47 Stunden auf Gesamttranz 123 und Altersklassen-Platz 32. Johannes Strohmaier qualifizierte sich damit für die Ironman-Weltmeisterschaft

am 14. September in Nizza. In 7:52 Stunden gewann in Klagenfurt der deutsche Profi Finn Große-Freese. Bei den Amateuren finishte auch Andi Tippelt aus Bad Reichenhall in 12:51 Stunden. bit

## Zum 46. Mal auf den Högl

Berglauf des SC Ainring am 27. Juni – Auch Gipfel-Sprint für Schüler

Zum bereits 46. Mal geht's am Freitag, 27. Juni, auf den Högl: Der gleichnamige Berglauf wird um 18.30 Uhr gestartet – für alle Erwachsenen. Der Nachwuchs ist eine Viertelstunde früher im Rahmen des Schüler-Gipfel-Sprints im Einsatz. Die Altersklassen U 10 und U 12 der Jahrgänge 2014 bis 2017 starten um 18.15 Uhr an der Ski-Club-Hütte und überwinden auf ihren 900 Metern Streckenlänge 70 Höhenmeter – inklusive vorgeschriebener Gehpassage im langen Anstieg. Die U14- und U16-Jugendlichen der Jahrgänge 2010 bis 2013 haben ab dem »Hofer« eine 1000 Meter-Distanz sowie 100 Höhenmeter vor sich. Das Ziel befindet sich oberhalb der Neubichler Alm, dort wartet auf alle eine erste Verpflegung.



Laura Stocker vom SC Ainring holte letztes Jahr souverän den Damen-Titel des Högl-Berglaufs vor 2021-Siegerin und Vereinskollegin Johanna Nitzinger. (Foto: Bittner)

dem letzten Jahr sind Moritz Freyer (17:32) und Laura Stocker (21:10) von Veranstalter SC Ainring.

**Anmeldeschluss ist am 26. Juni**

Die Anmeldung für alle Läufe erfolgt online unter [www.sc-ainring.de](http://www.sc-ainring.de), Meldeschluss ist am Donnerstag, 26. Juni, 18 Uhr. Es gibt keine Nachmelde-Möglichkeit am Lauftag selbst. Die Startnummernausgabe erfolgt am Wettkampftag, 27. Juni, von 16.45 bis 18 Uhr am Haus der Kultur in Ainring. Wärme-Bekleidung kann bis 30 Minuten vor dem Start am Ski-Club-Bus in Dorf unterhalb der Kirche abgegeben werden – sie wird zum Ziel transportiert.

Alle Wertungsklassen zählen zum EuRegio-Zwei-Länder-Laufcup: Der Högl-Berglauf ist der zweite Bewerb dieser Serie, den Auftakt hatte der Weißbacher Crosslauf im Mai gebildet. Nach Ainring folgen Hof, Wals, Elsbethen, Taching, Trostberg und als Finale der Ainringer Crosslauf am 22. November.

Weitere Informationen gibt's bei Laufsport Tassani in Piding, Telefon 08651/690920, E-Mail [stephan@laufsport-tassani.de](mailto:stephan@laufsport-tassani.de). bit

Glücksfinden	griechische Unheilsgöttin	Musikergroupen (engl.)	Vorname von Kemal Atatürk	Spaltwerkzeug	dt. Volksmusiker (Volker)	italienisch: drei	Männernamen	überlegt haus-halten																																																																																																																																																								
unerzogenes Kind					unterschieden (Spiel)																																																																																																																																																											
griechischer Buchstabe		Wiesenmähergerät				Stadt an der Bode	dt. Kirchenreformator																																																																																																																																																									
					Vorname der Gießse I	Vorname der Fitzgerald I																																																																																																																																																										
nicht teuer	graf. Entwickler (Temal)	tägliche Eierei					Fischer																																																																																																																																																									
Kurort an der Lahn (Bad...)		Fortbewegungsart		hart, unbegreifbar	Umnachgiebigkeit																																																																																																																																																											
Hafen des antiken Roms	Kaktusdom	Füchsin				Arbeitsentgelt																																																																																																																																																										
					Gestalt d. Troja-Sage (Ajax)	zweiteiliges Turngerät		hell brennen																																																																																																																																																								
englisch: nach, zu	Fensterhaken					aufhören	Passionspielort in Tirol																																																																																																																																																									
					Hirt auf der Alm			Unflug, Spaß (Mz.)																																																																																																																																																								
glasgedeckte Ladenpassage	Berg in der Türkei (...Dag)	verbergen				Fremdwort: Gebirge	arab. Zupf-instrument																																																																																																																																																									
chines. Politiker (Guofeng)		isländisches Parlament			Gartengemüse	Rudergeschäft																																																																																																																																																										
Unterarmknochen			Währung in Vietnam	vorher, früher			Abk.: Kreis																																																																																																																																																									
						Dingwort, Substantiv																																																																																																																																																										
Vene, Körpergefäß	libysche Geröllwüste	Spannungswandler (Kw.)	Kurort im Spessart (Bad...)		dt. Dichter (Erich) ↑ 1988	spanisch: Königin	<b>Auflösung des Rätsels</b>																																																																																																																																																									
Teil der Kopffront				schweiz. Währung (Abk.)			<table border="1"> <tr><td>Y</td><td>N</td><td>V</td><td>D</td><td>P</td><td>O</td><td>H</td><td>D</td></tr> <tr><td>N</td><td>E</td><td>B</td><td>E</td><td>N</td><td>I</td><td>E</td><td>I</td></tr> <tr><td>I</td><td>L</td><td>E</td><td>B</td><td>V</td><td>E</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>I</td><td>O</td><td>S</td><td>N</td><td>E</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>H</td><td>F</td><td>S</td><td>N</td><td>H</td><td>I</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>O</td><td>H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>N</td><td>E</td><td>W</td><td>O</td><td>N</td><td>E</td><td>V</td><td>I</td></tr> <tr><td>U</td><td>X</td><td>H</td><td>E</td><td>H</td><td>E</td><td>I</td><td>T</td></tr> <tr><td>E</td><td>T</td><td>O</td><td>C</td><td>N</td><td>S</td><td>V</td><td>N</td></tr> <tr><td>G</td><td>N</td><td>N</td><td>E</td><td>N</td><td>V</td><td>I</td><td>O</td></tr> <tr><td>O</td><td>N</td><td>N</td><td>E</td><td>S</td><td>I</td><td>E</td><td>T</td></tr> <tr><td>N</td><td>E</td><td>I</td><td>E</td><td>S</td><td>W</td><td>H</td><td>O</td></tr> <tr><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>I</td><td>V</td><td>I</td><td>L</td><td>S</td></tr> <tr><td>N</td><td>H</td><td>O</td><td>T</td><td>E</td><td>H</td><td>E</td><td>V</td></tr> <tr><td>A</td><td>R</td><td>E</td><td>H</td><td>V</td><td>E</td><td>S</td><td>E</td></tr> <tr><td>H</td><td>O</td><td>V</td><td>A</td><td>I</td><td>T</td><td>S</td><td>O</td></tr> <tr><td>V</td><td>T</td><td>E</td><td>S</td><td>E</td><td>N</td><td>S</td><td>E</td></tr> <tr><td>S</td><td>T</td><td>I</td><td>E</td><td>B</td><td>E</td><td>N</td><td>V</td></tr> <tr><td>E</td><td>I</td><td>E</td><td>W</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>		Y	N	V	D	P	O	H	D	N	E	B	E	N	I	E	I	I	L	E	B	V	E			E	I	O	S	N	E			H	F	S	N	H	I			E	O	H						N	E	W	O	N	E	V	I	U	X	H	E	H	E	I	T	E	T	O	C	N	S	V	N	G	N	N	E	N	V	I	O	O	N	N	E	S	I	E	T	N	E	I	E	S	W	H	O	S	O	N	I	V	I	L	S	N	H	O	T	E	H	E	V	A	R	E	H	V	E	S	E	H	O	V	A	I	T	S	O	V	T	E	S	E	N	S	E	S	T	I	E	B	E	N	V	E	I	E	W				
Y	N	V	D	P	O	H	D																																																																																																																																																									
N	E	B	E	N	I	E	I																																																																																																																																																									
I	L	E	B	V	E																																																																																																																																																											
E	I	O	S	N	E																																																																																																																																																											
H	F	S	N	H	I																																																																																																																																																											
E	O	H																																																																																																																																																														
N	E	W	O	N	E	V	I																																																																																																																																																									
U	X	H	E	H	E	I	T																																																																																																																																																									
E	T	O	C	N	S	V	N																																																																																																																																																									
G	N	N	E	N	V	I	O																																																																																																																																																									
O	N	N	E	S	I	E	T																																																																																																																																																									
N	E	I	E	S	W	H	O																																																																																																																																																									
S	O	N	I	V	I	L	S																																																																																																																																																									
N	H	O	T	E	H	E	V																																																																																																																																																									
A	R	E	H	V	E	S	E																																																																																																																																																									
H	O	V	A	I	T	S	O																																																																																																																																																									
V	T	E	S	E	N	S	E																																																																																																																																																									
S	T	I	E	B	E	N	V																																																																																																																																																									
E	I	E	W																																																																																																																																																													

## Sieg trotz Magenproblemen

Erfolg gegen Cobolli: Zverev schafft in Halle den Einzug ins Halbfinale

Tennisstar Alexander Zverev hat beim Rasen-Turnier im westfälischen Halle wie in den beiden Vorjahren das Halbfinale erreicht. Der Weltranglisten-Dritte gewann im Viertelfinale gegen den Italiener Flavio Cobolli mit 6:4, 7:6 (8:6). Im Kampf um den Finaleinzug bekommt es Zverev am heutigen Samstag mit dem Russen Daniil Medwedew zu tun.

Zverev hatte gegen Hamburg-Champion Cobolli gleich zu Beginn mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Nachdem er seinem Gegner das erste Aufschlagspiel abgenommen hatte, musste er beim Stand von 1:0, 40:40 den Centre Court in der OWL-Arena verlassen und kehrte erst nach drei Minuten zurück. Zverev hatte offensichtlich mit Magenproblemen zu kämpfen. Schon vor einigen Wochen in Hamburg hatte er damit zu kämpfen.

»Vor dem Match war alles in Ordnung. Dann habe ich mich plötzlich einfach nicht gut gefühlt, bin vom Platz runter und habe mich übergeben. So etwas hatte ich noch nie zuvor«, beschrieb Alexander Zverev diese Situation. »Danach war es, denke ich, ein gutes Spiel von mir.«



Er musste leiden und hart kämpfen – doch letztlich erreichte er beim Turnier in Halle wieder das Halbfinale: Alexander Zverev.

Nach seiner Rückkehr auf den Platz fasste sich Zverev einige Male an den Bauch, spielte aber sehr konzentriert und holte sich nach 47 Minuten den ersten Satz.

Im zweiten Durchgang brachten Zverev und Cobolli ihre Aufschlagspiele dann weitgehend problemlos durch. Die einzigen beiden Breakbälle in diesem Satz

vergab Zverev beim Stand von 2:2. Die Entscheidung fiel so im Tiebreak, wo Zverev nach 1:40 Stunden seinen zweiten Matchball nutzte.

## Hilfe für den Gegner?

Radprofi Dries de Bondt muss Strafe befürchten

Dem belgischen Radprofi Dries de Bondt droht Ärger, weil er offenbar mit Aussicht auf ein Vertragsangebot einem gegnerischen Team geholfen haben soll. Der Radsport-Weltverband UCI prüft Sanktionen gegen den 33-Jährigen vom Rennstall Decathlon AG2R La Mondiale. De Bondt soll beim diesjährigen Giro d'Italia einem Fahrer des US-Teams EF Education-Easy Post »absichtlich geholfen haben, nachdem ihm einer der Sportdirektoren dieses Teams vorgeschlagen hatte, sich dadurch ein Vertragsangebot für die nächste Saison zu sichern«, teilte die UCI mit Verweis auf Aussagen des Fahrers in Medienberichten mit.

Der Weltverband spielt auf die 20. Etappe an, als de Bondt beim für den Gesamtsieg entscheidenden Tag sich plötzlich ins Zeug gelegt und den Gesamtsieg-Favoriten Richard Carapaz überraschend unterstützt hatte. Allerdings düpierte auf dieser Etappe der Brite Simon Yates Carapaz und den damals Gesamtführenden Isaac del Toro und feierte einen Tag später den Giro-Sieg.

Nach der 20. Etappe hatte Dries de Bondt dem niederländischen Portal »Wielers« gesagt, dass er von sei-



Er muss möglicherweise mit einer Strafe rechnen: der belgische Radprofi Dries de Bondt – hier nach einem Etappensieg beim Giro d'Italia.

nem Team noch keine Klarheit erhalten habe, ob er 2026 bleiben dürfe. »Deshalb dachte ich, es wäre eine gute Idee, mich während des Giros ein wenig auf den Markt zu bringen«, sagte der Profi dem Portal. Nach einem Gespräch mit einem der Sportdirektoren von Carapaz' Team habe er sich ermutigt gefühlt. »Das hat mich zu dem inspiriert, was ich für Carapaz getan habe«, wurde er zitiert.

Der Verband sei zu dem Schluss gekommen, dass diese Äußerungen eindeutig geeignet waren, die Integrität des Wettbewerbs infrage zu stellen. Daher habe die UCI beschlossen, die Angelegenheit an ihre Ethik-Kommission zu geben, um mögliche Sanktionen zu prüfen.

## Sport-Notizen

**Baseball:** Bange Minuten im Stadion: Hunter Bigge von den Tampa Bay Rays ist von einem Querschläger hart im Gesicht getroffen worden. Der 27-Jährige wurde danach minutenlang behandelt und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Der Baseball-Profi stand im Reservebereich seines Teams aus der amerikanischen Profiliga MLB, als ihn der harte Ball mit einer Geschwindigkeit von rund 170 km/h direkt am Kopf traf. Adley Rutschman von den Baltimore Orioles hatte den Ball nicht richtig erwischt, deswegen rutschte das Spielgerät über den Schläger in Richtung der Reserve des Gegners weg.

**Basketball I:** Deutschlands Frauen haben einen perfekten Start in die Europameisterschaft gefeiert. Das deutsche Team gewann vor den Augen von Geburtskind Dirk Nowitzki sein EM-Auftaktspiel gegen Schweden in Hamburg mit 89:76 (44:27) und machte damit einen ersten Schritt in Richtung K.o.-Runde in Piräus. Dafür muss Deutschland mindestens Zweiter in der Gruppe werden.

**Basketball II:** Der frühere jugoslawische NBA-Center Vlade Divac hat sich bei einem Motorradunfall in Montenegro die Hüfte gebrochen. Der 57-jährige Serbe musste sich einer Notoperation unterziehen, wie das Krankenhaus in der Stadt Risan der Nachrichtenagentur AP mitteilte. Nach Angaben der Ärzte erlitt Divac eine Fraktur und bekam eine künstliche Hüfte implantiert. »Er befindet sich in einem stabilen allgemeinen und körperlichen Zustand und steht unter sorgfältiger Aufsicht des medizinischen Personals«, sagte Ljubic Mitrovic, eine Sprecherin des Krankenhauses. Der Unfall

ereignete sich, als Divac auf einer Straße in der Nähe der montenegrinischen Adriaküste von seinem Motorrad stürzte. Divac war während seiner aktiven Zeit einer der ersten europäischen Basketball-Weltstars, gewann 1988 eine olympische Silbermedaille mit Jugoslawien und eine weitere mit Serbien und Montenegro acht Jahre später. Er wurde auch zweimal Weltmeister. In der NBA spielte der 2,16 Meter große Center 16 Saisons für die Los Angeles Lakers, Charlotte Hornets und Sacramento Kings.

**Radsport:** Jordi Meeus (Belgien) vom Team Red Bull-Bora-hansgrohe hat die 6. Etappe der Tour de Suisse gewonnen. Er setzte sich auf den Weg von Chur nach Neuhäusern am Rheinfall (186,7 km) im Zielsprint vor Davide Ballerini (Italien) vom XDS Astana Team sowie Lewis Askey (Großbritannien) von Groupama-FDJ durch. In der Gesamtwertung führt seit dem Vortag Kevin Vauquelin (Frankreich) von Arkéa-B&B Hotels mit 29 Sekunden Vorsprung vor Julian Alaphilippe (Frankreich)

vom Tudor Pro Cycling Team sowie um 39 Sekunden vor Joao Almeida (Portugal) vom UAE Team Emirates. Gesamtfünfter bleibt Lennard Kämna (Fischerhude) von Lidl-Trek (+ 1:44 Minuten). Kämna war tags zuvor auf der Königsetappe auf den achten Platz gefahren. Er wies auf dem fünften Teilstück 1:46 Minuten Rückstand auf den britischen Tagessieger Oscar Onley auf.

**Volleyball:** Die deutschen Frauen zeigen sich in der Nationenliga weiter in starker Form. Das Team des neuen Bundestrainers Giulio Cesare Bregoli gewann in Belggrad gegen die serbischen Gastgeberinnen mit 3:1 (25:20, 23:25, 25:17, 25:23). Der Erfolg gegen den bislang noch sieglosen amtierenden Weltmeister war für die Deutschen der vierte im sechsten Spiel.

**Tennis:** Die zweimalige Wimbledon-Siegerin Petra Kvitová hat ihr Karriereende angekündigt. Die Tschechin macht nach den US-Open im September Schluss auf der WTA-Tour, wie die 35-Jährige bei Instagram mitteilte.



Das war die Entscheidung: Jordi Meeus aus Belgien vom Team Red Bull-Bora-hansgrohe (Mitte) kam als Etappensieger ins Ziel.

## Pacers schaffen den Ausgleich

NBA-Finale: Oklahoma City Thunder müssen in siebtes Spiel um den Titel



Er schaffte mit seiner Mannschaft den Ausgleich in den NBA-Finals: Tyrese Haliburton (rechts), Guard der Indiana Pacers, hier bei einem Pass über Chet Holmgren (7) von den Oklahoma City Thunder.

Mit einer dominanten Vorstellung haben die Indiana Pacers in den NBA-Finals gegen die Oklahoma City Thunder gewonnen und ein entscheidendes siebtes Duell erzwungen. Vor den eigenen Fans holten die Pacers ein 108:91 und verhinderten damit zunächst die erste Meisterschaft für OKC und Isaiah Hartenstein. Die Pacers selbst haben den Titel auch noch nie gewonnen. Nach Siegen steht es 3:3, die Entscheidung fällt nun in der deutschen Nacht zu Montag (2 Uhr/ProSiebenMaxx und DAZN) in Oklahoma City.

»Wir wollten nicht, dass die Jungs hier ihren Titel feiern. Alle haben sich gewehrt, ich bin so stolz auf die Gruppe«, sagte Pacers-Anführer Tyrese Haliburton.

»Wir haben ein Spiel. Alle Karten sind auf dem Tisch. (...) Spiel sieben in den NBA-Finals. Was könntest du sonst wollen?«

Die Partie war nach drei von vier Vierteln entschieden, als die Pacers bei auslaufender Uhr einen Dreier trafen und auf 30 Punkte Vorsprung davon zogen. Im Schlussviertel setzte OKC vor allem Ersatzspieler ein und schonte die Stars um Shai Gilgeous-Alexander für das letzte Spiel der Saison. Gilgeous-Alexander war mit 21 Punkten der erfolgreichste Werfer der Begegnung. Hartenstein kam auf zehn Zähler und vier Rebounds.

Der 27-Jährige erzielte auch die ersten Punkte der Partie und legte den Grundstein für das frühe 10:2 der

Gäste, dann aber übernahmen die Pacers in ihrer Halle die Kontrolle. Zur Halbzeit führte Indiana bereits mit 22 Punkten – einen solchen Vorsprung hatten sie die ganze Final-Serie über noch nicht. Insbesondere die Leistung von Haliburton sorgte für frenetischen Jubel der Fans. Wegen einer Wadenverletzung war er drei Tage zuvor noch kaum in Erscheinung getreten und hatte nur vier Punkte erzielt. Diesmal kam er zur Pause schon auf zwölf. Dazu kamen zwei Steals, die für eine enorme Lautstärke auf den Rängen sorgten. »Es sind die Finals. Es sind die Finals. Jeder muss alles geben. Das würde jeder in dieser Kabine tun«, sagte Haliburton.

## Spannender Einstieg von Trainer Wagner

Für Ex-Nationalspieler Stefan Effenberg ist Sandro Wagners künftiger Posten beim FC Augsburg »die spannendste« Trainer-Personalie vor der neuen Saison in der Fußball-Bundesliga. Wagner (37) hatte sich dazu entschieden, lieber jetzt schon selbst Chefcoach zu werden, als bis zur Weltmeisterschaft 2026 Assistent von Bundestrainer Julian Nagelsmann zu bleiben.

»Ich finde das megaspannend«, sagte Effenberg bei einem Mediengespräch im Rahmen der Club-WM in Miami. Der 56-Jährige ist gespannt und skeptisch zugleich, was Wagners neuen Job angeht. »Ist es zu früh? Das glaube ich nicht. Aber ist das in Augsburg die Mannschaft, wo du wirklich was entwickeln und aufbauen kannst? Das ist die Frage. Und das wird an ihm festgemacht, sollte es nicht funktionieren.«

Er wisse nicht, ob Ex-Nationalspieler Wagner »das richtig einschätzt. Da wissen wir in einem halben oder einem Dreivierteljahr mehr.« Effenberg wählte den Vergleich mit Xabi Alonso, der 2022 aus Spanien von der zweiten Mannschaft von Real Sociedad in die Bundesliga gewechselt war und Bayer 04 Leverkusen zwei Jahre später zur ersten Deutschen Meisterschaft und zum Gewinn des DFB-Pokals führte. Ähnlich sei die Situation jetzt auch bei Wagner, sagte Effenberg. Wobei er von den Augsburgern keine Top-Platzierung erwarte.

## »Genug Kraft zu haben ist noch ein bisschen schöner«

Woltemade hat »unglaublich Bock«: U-21-Nationalspieler mit der DFB-Elf im Viertelfinale gegen Italien gefordert

Nach dem Training im sonnenigen Modra schritten zwei Polizisten zu U-21-Star Nick Woltemade. Die slowakischen Ordnungshüter wollten unbedingt ein Erinnerungsfoto mit dem nach der Gruppenphase besten EM-Torschützen, der nach seiner Verschonung gegen England im Viertelfinale gegen Italien wieder am Status als Spieler des Turniers arbeiten kann. »Ich fühle mich frisch, habe unglaublich Bock auf das Spiel. Geile Erfahrung – ich freue mich sehr auf Sonntag«, sagte der 23-Jährige.

Theoretisch ließ er durch sein Fehlen beim 2:1 gegen England Treffer liegen, doch das stört den Aufsteiger der Saison nicht. »Tore sind schön, aber fit zu sein und genug Kraft zu haben für die weiteren Spiele, ist dann doch noch ein bisschen schöner«, sagte der Stuttgarter Pokalsieger vor dem K.o.-Duell mit dem fünfmaligen Europameister Italien am morgigen Sonntag (21 Uhr/Sat.1) in Dunajska Streda.

Mit vier Treffern führt der jüngste von Bundestrainer Julian Nagelsmann in der Nations League zum A-Nationalspieler beförderte Woltemade die Torschützenliste der Fußball-Europameisterschaft an. Gefolgt von den dreifachen Torschützen William Osula (Dänemark) und Geovany Quenda (Portugal). Letzterer wurde wie Woltemade zweimal zum Spieler des Spiels gekürt.

Auch der frühere Bayern-Stürmer Mathys Tel und der Leipziger Verteidiger Castello Lukeba wurden schon ausgezeichnet. Aber keiner prägte das Turnier in der Gruppenphase – mit dem deutschen Rekord von drei Siegen in drei Spielen – so sehr wie der 1,98 Meter große Stürmer.

Woltemade könnte nach Pierre Littbarski (1982), Luca Waldschmidt (2019) und Lukas Nmecha (2021) der vierte deutsche Torschützenkönig bei einer U-21-EM werden. Sogar die Auszeichnung für den Spieler des Turniers, wie sie der heutige DFB-Sportdirektor Rudi Völler 1982 gewann, ist drin. Der Spieler des U-21-Turniers kam fast immer aus einer der Final-Nationen.

Woltemade, dessen Vertrag in Stuttgart bis zum 30. Juni 2028 läuft, ist auch schon in den Fokus vieler Topclubs gerückt. Chelsea, Arsenal, der FC Bayern – zahlreiche namhafte Vereine wurden schon gespielt. »Das ist ein Stürmer, den Bayern München im Fokus haben sollte – definitiv. Nicht jetzt, aber wenn Harry Kane mal geht irgendwann«, sagte der ehemalige Münchner Kapitän Stefan Effenberg bei Club-WM in Miami. »Wer bei Stuttgart so performt wie im DFB-Pokal-Endspiel und so weiter, der ist schon gemacht für hohe Ambitionen.«

Beim DFB-Camp in Modra wurde gleich vor den Fra-



Seine Gegner versuchen oft, ihn mit vereinten Kräften zu stoppen, doch bislang war Nick Woltemade (Mitte) – hier gegen Tschechiens Karel Spacil (links) und Filip Prebsl – kaum zu bremsen.

gen an Woltemade betont, dass dieser sich zur U 21 und keinen anderen Themen äußern werde. Der Fokus soll nicht gestört werden. Ein weiterer EM-Titel für die Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes nach 2009, 2017 und 2021 steht über allem – und damit würde die Wahrscheinlichkeit für Einzel-Auszeichnungen für Woltemade steigen.

»Jetzt schon vom Titel zu reden – das ist sehr weit weg, wenn man sieht, welche Nationen alle im Viertelfinale stehen«, warnte Woltemade. »Jetzt spielt eine Top-Nation gegen die nächste. Das ist, glaube ich, ein geller Wettbewerb, und wir freuen uns natürlich jetzt sehr auf das Spiel.«

Zweimal gab es in den Jahren 2009 und 2017 bei U-21-

Europameisterschaften das Duell mit Italien, zweimal gewann Deutschland den Titel. »Wenn das Omen gerne so weiter bleiben will, kann es gerne bleiben«, witzelte Woltemade.

Wegen einer Fußblessur konnte Woltemade gleich nach dem England-Spiel noch nicht alle Übungen mitmachen. Hinter dem Tor hockte er auf dem Rasen und sah zu, wie Sturmkollege Nicolo Tresoldi sehenswerte Treffer erzielte. Für den gebürtigen Italiener wird es ein »emotionales« Viertelfinale, wie auch für Trainer Antonio di Salvo mit seinen italienischen Wurzeln.

»Ich bin in Italien aufgewachsen, bis ich 13 Jahre alt war. Deswegen hat Italien schon eine wichtige Rolle für mich, meine Großeltern wohnen da«, sagte Tresoldi vor dem Turnier. Tresoldi soll beim K.o.-Duell im Südosten von Bratislava nicht nur mit Woltemade fußballerisch harmonieren. »Dann haben wir wenigstens einen auf dem Platz, der mit denen kommunizieren kann, falls irgendwas schiefläuft«, sagte Woltemade.

Und der künftige Brügge-Profi Tresoldi kann sich auch einen Familienrat einholen, wie man Titel gewinnt: Denn sein Vater Emanuele wurde 1994 im Team um den späteren Weltmeisterkapitän Fabio Cannavaro und Bayern-Schreck Filippo Inzaghi U-21-Europameister.

## »Schalke ist immer noch ein Gigant im deutschen Fußball«

Neuer Trainer Muslic will für neuen Schwung sorgen und fordert Laufbereitschaft und Hingabe – Umbruch im Kader

Seine klaren Worte trug Miron Muslic mit ruhiger, fast schon leiser Stimme vor. »Unbeugsam«, »intensiv« und »aggressiv« – so stellt sich der neue Schalke-Trainer seine Mannschaft vor. Bei der offiziellen Vorstellung des Coaches wird klar: Mit den Auftritten in der vergangenen Saison soll das Spiel unter ihm nicht mehr viel zu tun haben. »Ich kann den Schalke-Fans versprechen, dass wir eine neue Dynamik entwickeln wollen, ein neues Miteinander«, sagt Muslic. Das ist auch dringend nötig.

Nach verkorksten Jahren und Platz 14 in der 2. Bundesliga als Tiefpunkt soll es beim stolzen Traditionsclub endlich wieder aufwärts und mittelfristig zurück in die Bundesliga gehen. Die Gelsenkirchener haben dafür einen Trainer verpflichtet, der in Deutschland zwar weitestgehend unbekannt ist, der aber dennoch selbstbewusst auftritt und offenbar ganz genau weiß, was er will und verlangt.

Laufbereitschaft und Hingabe gehören dazu. Die hohe Erwartungshaltung auf Schalke mit seiner riesigen, immer ausverkauften Arena soll kein »Rucksack« mehr sein, sondern ein Ansporn. »Wir sind in einer Performance-Branche. Diese Drucksituation gehört zu unserem Job dazu. Wir müssen Wege finden, damit umzugehen«, sagt Muslic.

»Schalke ist immer noch ein Gigant im deutschen Fußball. Schalke bedeutet vielen Menschen ganz viel, nicht nur in Gelsenkirchen



Gut gelaunt: Miron Muslic (rechts), neuer Trainer des FC Schalke 04, scherzt mit Sportdirektor Youri Mulder. Muslic will in der kommenden Saison mit der Mannschaft dafür sorgen, dass auch bei den Fans die gute Laune wieder zurückkehrt.

oder im Ruhrpott, sondern in ganz Deutschland«, betont Muslic. Schnell will er einen Fußball implementieren, der dieser Bedeutung gerecht wird. Leidenschaftlich, offensiv. Spieler als Balljäger im Pressing, ein bisschen Fußball im Jürgen-Klopp-Stil. Muslic ist davon überzeugt, dass das auch mit seiner neuen Mannschaft geht. Er selbst glaubt, auch durch seine spezielle Kindheit, als Trainer und als Mensch gut zum Revierclub zu passen. »Meine Kindheit, meine Jugend fühlt sich ähnlich an wie viele Geschichten hier aus Gelsenkirchen«, sagt der 42-Jährige. Er kenne es, dass man sich in seinem Leben alles hart erarbeiten müsse. Der 1982 im heutigen Bosnien-Herzegovina geborene Coach kam

als Flüchtling mit seiner Familie nach Österreich. Dort spielte er und absolvierte auch seine ersten Trainerstationen.

Mit dem neuen Coach, den Schalke vom englischen Zweitliga-Absteiger Plymouth Argyle geholt hat, soll endlich die erhoffte Kontinuität auf der Trainerposition her. Dass sein Arbeitgeber auch in Bezug auf sein Umfeld und den Medienrummel ein besonderer Verein ist, weiß Muslic.

Jüngstes Beispiel: Nach der enttäuschenden vergangenen Saison hatte Aufsichtsratschef Axel Hefer öffentlich in einem verbalen Rundumschlag heftige Kritik am Team und der Kaderzusammensetzung geübt. Das gefiel seinem Gremiums-kollegen Ender Ulupi-

nar nicht, der via Social Media seinen Unmut bezüglich Hefers Vorgehen äußerte. Auf der vergangenen Aufsichtsratsitzung kassierte Ulupinar dafür die Quittung. Zwar gehört er dem Rat weiterhin an und hat Stimmrecht, ist jedoch anders als zuvor nun in keinem Ausschuss mehr vertreten und quasi kaltgestellt.

Solche Themen tragen nicht zu einem ruhigen Arbeitsumfeld bei, werden Muslic allerdings eher am Rande beschäftigen. Der Trainer ist bereits voll in die Kaderplanung eingebunden. Der neue Sportvorstand Frank Baumann sieht den Coach als »die wichtigste Person im Sport« und sagt speziell zu Muslic: »Er lebt eine Höchstleistungskultur vor.« Die beiden pflegen eine

enge Abstimmung bei der Zusammenstellung des neuen Teams.

Auch in diesem Sommer steht ein Umbruch an. Um Kenan Karaman, der auch unter Muslic Kapitän bleibt, Rückkehrer Timo Becker in der Abwehr und Torwart Lorris Karius soll eine neue Mannschaft aufgebaut werden. Sie soll das Potenzial haben, um den Aufstieg mitzuspieren.

Bei der Gestaltung sind Baumann, Muslic, Kaderplaner Ben Manga und Sportdirektor Youri Mulder aber auch auf Transfer-Erlöse angewiesen. Als Kandidaten, die den hochverschuldeten Gelsenkirchenern Geld bringen könnten, gelten Schalke-bester Torschütze Mousa Sylla und Junioren-Nationalspieler Taylan Bulut. Vor allem Sylla, der in der vergangenen Spielzeit 16 Tore erzielte, würde sportlich jedoch eine große Lücke hinterlassen.

Muslic muss zudem die Sympathien der Fans zurückgewinnen. Beim 1:2 gegen Elversberg am letzten Spieltag verhöhten viele Anhänger die eigenen Spieler. Das Rezept dagegen klingt einfach: Mit Leistung sollen die Profis die Fans wieder von sich überzeugen.

»Sie haben das Recht, alles von der Mannschaft zu verlangen«, sagt Muslic mit Blick auf die Anhänger. Eine erste Maßnahme könnte die Versöhnung zusätzlich fördern: Der Trainer lässt seine Mannschaft nun mehrmals nacheinander öffentlich trainieren.

## Fußball-Notizen

Dem Rekordtransfer des deutschen Nationalspielers Florian Wirtz zum FC Liverpool steht offenbar nichts mehr im Weg. Laut Informationen des Pay-TV-Senders Sky sowie von Transfer-Experte Fabrizio Romano hat der 22-Jährige seinen Medizineck beim Englischen Meister erfolgreich absolviert. Demnach wird der Vertrag bis 2030 gegenwärtig unterschrieben. Liverpool und Leverkusen haben sich längst auf ein Ablösepaket geeinigt, das Medienberichten zufolge inklusive Fixsumme und Bonuszahlungen bis zu 150 Millionen Euro umfassen kann.

Zweitligist 1. FC Nürnberg trennt sich von Verteidiger Janes Horn. Der Abwehrspieler wechselt nach seiner Leihe in die USA in der vergangenen Saison nun nach Österreich und wird künftig für Rapid Wien spielen. Das gaben beide Vereine bekannt. In Wien unterschrieb der 28-Jährige einen Vertrag bis zum Sommer 2027. Die Franken hatten den Abwehrspieler zuletzt an St. Louis City verliehen. Horn war im Sommer 2023 zunächst auf Leihbasis vom VfL Bochum zum 1. FC Nürnberg gewechselt.

Olympiasiegerin Sara Däbritz wechselt zum spanischen Fußball-Spitzenclub Real Madrid. Die 30-Jährige unterschrieb einen Zweijahresvertrag bei den Königlichen, nachdem ihr Kontrakt beim Französischen Meister Olympique Lyon ausgelaufen war. Aktuell bereitet sich Däbritz mit der deutschen Nationalmannschaft auf die EM in der Schweiz vor.

## Jetzt ist ein Sieg Pflicht

Borussia Dortmund bei der Club-WM gegen die Mamelodi Sundowns

Jetzt helfen nur noch Siege. Wenn Borussia Dortmund am heutigen Samstag (18 Uhr/Sat.1 und DAZN) in Cincinnati gegen die Mamelodi Sundowns aus Südafrika spielt, geht es nicht nur um das Weiterkommen bei der Club-WM. Das Minimalziel Achtelfinal-Qualifikation würde vor allem Sebastian Kehl Unabhängigkeit verschaffen. Denn der BVB-Sportdirektor bastelt in den USA am Kader für die neue Saison.

Jeden Morgen klingelt nach seiner eigenen Aussage der Wecker recht früh, um einen Großteil der europäischen Geschäftszeit mitzubekommen. Nach der Verpflichtung von Jobe Bellingham für gut 30 Millionen Euro sind weitere Großtransfers aber nur drin, wenn durch Spielerverkäufe Geld eingenommen wird. Es sei denn, die Dortmunder kassieren ordentlich Preisgeld von der FIFA. »Das kann uns dann im Sommer sicher noch mal mehr Luft geben«, sagte Kehl zu den Möglichkeiten in den USA.

Die muss der BVB aber auch ausschöpfen: mit Siegen. In der Gruppenphase gibt es pro Erfolg zwei Millionen US-Dollar (rund 1,74 Millionen Euro), in der K.o.-Phase steigt das Preisgeld im Erfolgsfall deutlich. Im Achtelfinale gibt es 7,5 Millionen (6,5 Millionen Euro) und im Viertelfinale schon 13,125 Millionen Dollar (11,4 Millionen Euro) zu verdienen.

Durch das Erreichen der Champions League im Bundesliga-Schlusspunkt der vergangenen Saison wurde lediglich der Worst Case abgewendet, denn die dortigen Einnahmen sind im Budget Jahr für Jahr eingepplant. »Wir haben durch das Errei-



Er braucht mit Borussia Dortmund im zweiten Gruppenspiel einen Sieg: Neuzugang Jobe Bellingham (rechts) – hier gegen Fluminenses Hercules (links) und Juan Pablo Freytes. Bellingham hatte im ersten Spiel nach seiner Einwechslung ein vielversprechendes Debüt gegeben.

chen der Champions League keine neuen Töpfe gewonnen. Es sind nur die Planungen eingetreten«, sagte Kehl. »Wir haben über die Club-WM sicher noch mal die Möglichkeit, zusätzliche Gelder einzuspielen.«

Und die könnten dann unabhängig von Verkaufserlösen investiert werden. Kein Wunder also, dass Kehl vor dem zweiten Gruppenspiel viele Einzelgespräche mit den Spielern führte, um die Motivation zu erhöhen. »Wir haben gesehen, dass wir mehr machen müssen«, sagte Kehl nach der müden Nullnummer gegen Fluminense Rio de Janeiro zu Beginn. »Das hat uns gezeigt, dass wir uns strecken müssen.«

Da Mamelodi das Auftaktmatch gegen HD Ulsan aus Südkorea mit 1:0 gewann, stehen die Westfalen am heutigen Samstag bereits unter Druck. »Jetzt geht es

in den nächsten beiden Spielen darum, den ersten oder zweiten Platz zu sichern«, sagte Trainer Niko Kovac, der sich aber relativ entspannt gibt: »Ich gehe schon davon aus, dass wir beide Spiele gewinnen können.«

Gut möglich, dass er dafür die Mannschaft leicht verändert. Neuzugang Bellingham drängt ins Team. Marcel Sabitzer und Julian Brandt, die im aktuell überbesetzten Mittelfeld Verkaufskandidaten sind, nutzen ihre Chancen gegen Fluminense nicht. Viel zu statisch und zu langsam war das Dortmunder Spiel am Dienstag.

Bellingham, der eine Woche nach seiner Verpflichtung gegen die Brasilianer nach rund 60 Minuten eingewechselt worden war, könnte die nötige Dynamik bringen. »Er hat sehr, sehr engagiert gewirkt vom ersten Moment an, hat auch sofort den

Ball gefordert«, warb Kehl für das 19 Jahre alte englische Top-Talent.

Mehr Leidenschaft, mehr Schnelligkeit, einfach mehr Wille wird benötigt. Auch Flügelflitzer Jamie Gittens könnte dafür eine Option sein. Kehl hofft, dass sich der Engländer in den USA noch einmal ins Schaufenster stellen kann. »Ich bin mir sicher, dass Jamie im Turnierverlauf für uns noch wichtig wird«, sagte der Sportdirektor nicht ohne Hintergedanken. Denn Gittens zieht es zurück in seine Heimat. Und der 20-Jährige soll dem BVB mehr als 60 Millionen Euro einbringen. Ein Verkauf vor dem Turnierstart an den FC Chelsea scheiterte, doch die Gespräche über einen Transfer nach der Club-WM laufen weiter. Einfacher wäre es, im weiteren Turnierverlauf noch Millionen zu scheffeln. Über Siegprämien.

## Kurz gemeldet

Bayer Leverkusen steht offenbar unmittelbar vor der Verpflichtung von Jarell Quansah. Wie mehrere Medien übereinstimmend berichten, hat sich der Fußball-Bundesligist mit dem 22-jährigen Innenverteidiger des FC Liverpool bereits Verhandlungen zwischen den beiden Clubs stehen demnach kurz vor dem Ab-

schluss. Quansah, der den zum FC Bayern München gewechselten Jonathan Tah ersetzen könnte, soll rund 35 Millionen Euro plus Bonuszahlungen kosten. Damit wird Quansah zum teuersten Abwehrspieler in der Leverkusener Vereinsgeschichte. Der Profi spielt bereits seit 2008 beim FC Liverpool und steht dort noch bis 2029 unter Vertrag.

## Fußball-Club-WM

### Vorrunde

Gruppe A	
Palmeiras - Al-Ahly FC	2:0
Inter Miami - FC Porto	2:1
1. Palmeiras	2 2:0 4
2. Inter Miami	2 2:1 4
3. FC Porto	2 1:2 1
4. Al-Ahly FC	2 0:2 1

Die nächsten Spiele: Dienstag, 24. Juni, 3 Uhr\*: Inter Miami - Palmeiras, FC Porto - Al-Ahly FC.

### Gruppe B

Seattle - Atletico Madrid	1:3
Paris - Botafogo	0:1
1. Botafogo	2 3:1 6
2. Paris	2 4:1 3
3. Atlético Madrid	2 3:5 3
4. Seattle Sounders	2 2:5 0

Die nächsten Spiele: Montag, 23. Juni, 21 Uhr: Seattle Sounders - Paris, Atlético Madrid - Botafogo.

### Gruppe C

Ben. Lissabon - Auckland City	....
FC Bayern - Boca Juniors	....
1. FC Bayern	1 10:0 3
2. Boca Juniors	1 2:2 1
Ben. Lissabon	1 2:2 1
4. Auckland City	1 0:10 0

Die nächsten Spiele: Dienstag, 24. Juni, 21 Uhr: Auckland City - Boca Juniors, Benfica Lissabon - FC Bayern München.

### Gruppe D

Flamengo - FC Chelsea	....
Los Angeles FC - ES Tunis	....
1. Flamengo	1 2:0 3
FC Chelsea	1 2:0 3
3. ES Tunis	1 0:2 0
Los Angeles	1 0:2 0

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 25. Juni, 3 Uhr: Los Angeles FC - Flamengo, ES Tunis - FC Chelsea.

### Gruppe E

River Plate - Urawa Red D.	3:1
CF Monterrey - Inter Mailand	1:1
1. River Plate	1 3:1 3
2. CF Monterrey	1 1:1 1
Inter Mailand	1 1:1 1

4. Urawa Red D.	1 1:3 0
-----------------	---------

Die nächsten Spiele: Samstag, 21 Uhr: Inter Mailand - Urawa Red Diamonds - Sonntag, 3 Uhr: River Plate - CF Monterrey. - Donnerstag, 26. Juni, 3 Uhr: Inter Mailand - River Plate, Urawa Red Diamonds - CF Monterrey.

### Gruppe F

Fluminense - Borussia Dortmund	0:0
Ulsan HD - Mamelodi Sundowns	0:1
1. Mamelodi S.	1 1:0 3
2. Fluminense	1 0:0 1
Dortmund	1 0:0 1
4. Ulsan HD	1 0:1 0

Die nächsten Spiele: Samstag, 18 Uhr: Mamelodi Sundowns - Borussia Dortmund. - Sonntag, 0 Uhr: Fluminense - Ulsan HD. - Mittwoch, 25. Juni, 21 Uhr: Borussia Dortmund - Ulsan HD und Mamelodi - Fluminense.

### Gruppe G

Manchester C. - Wydad AC	2:0
Al-Ain FC - Juventus Turin	0:5
1. Juventus Turin	1 5:0 3
2. Manchester C.	1 2:0 3
3. Wydad AC	1 0:2 0
4. Al-Ain FC	1 0:5 0

Die nächsten Spiele: Sonntag, 18 Uhr: Juventus Turin - Wydad AC. - Montag, 3 Uhr: Manchester City - Al-Ain FC. - Donnerstag, 26. Juni, 21 Uhr: Juventus Turin - Manchester City, Wydad AC - Al-Ain FC.

### Gruppe H

Real Madrid - Al-Hilal	1:1
CF Pachuca - RB Salzburg	1:2
1. RB Salzburg	1 2:1 3
2. Real Madrid	1 1:1 1
Al-Hilal	1 1:1 1
4. CF Pachuca	1 1:2 0

Die nächsten Spiele: Sonntag, 21 Uhr: Real Madrid - CF Pachuca. - Montag, 0 Uhr: RB Salzburg - Al-Hilal. - Freitag, 27. Juni, 3 Uhr: Al-Hilal - CF Pachuca, RB Salzburg - Real Madrid.

\*alle Zeiten MESZ

## Messi erlöst Miami

Weltstar erzielt Siegtreffer gegen den FC Porto

Fußball-Superstar Lionel Messi hat Inter Miami mit einem Kunstschiess zum ersten Sieg bei der Club-WM in den USA geführt. Der Weltmeister sorgte mit einem sehenswerten Freistoß für das 2:1 (0:1) im zweiten Gruppenspiel in Atlanta gegen den portugiesischen Topclub FC Porto. Zum Auftakt hatte es für Miami nur zu einem torlosen Remis gegen Al-Ahly aus Kairo gereicht.

Der Spanier Samu (8. Minute) hatte Porto per Foulelfmeter früh in Führung gebracht, kurz nach dem Seitenwechsel gelang Telasco Segovia (47.) der Ausgleich für Miami. Dann schlug der Ausnahmekönner zu: Aus rund 20 Metern Entfernung und zentraler Position zirkelte Messi mit seinem starken linken Fuß den Ball über die Mauer hinweg ins gegnerische Tor.

Beim Gruppenabschluss am Dienstag (3 Uhr) gegen den brasilianischen Club Palmeiras São Paulo hat Miami damit gute Chancen auf das Achtelfinale des neuen XXL-Turniers.

Beim Spiel zwischen Palmeiras São Paulo und Al-Ahly (2:0) in East Rutherford war es zuvor zu einer fast einständigen Unterbrechung wegen eines drohen-

den Unwetters gekommen. Der englische Referee Anthony Taylor schickte beide Teams beim Stand von 2:0 in die Kabinen. Auch die Fans wurden aufgefordert, sich in den Innenraum zu begeben.

Das drohende Gewitter zog allerdings am MetLife-Stadion, in dem das Finale der Fußball-WM im nächsten Jahr ausgetragen wird, vorbei. So konnte nach rund 50 Minuten regulär weitergespielt werden. Bereits am Vortag war das Spiel zwischen RB Salzburg und CF Pachuca wegen eines Unwetters für 99 Minuten unterbrochen worden.



Er hatte allen Grund zur Freude: Lionel Messi erzielte im Duell der Club-WM per Freistoß den Siegtreffer für Inter Miami gegen den FC Porto.

## Botafogo überrascht gegen Paris

1:0-Sieg bei der Club-Weltmeisterschaft gegen den Champions-League-Gewinner



Das war die Entscheidung: Botafogos Igor Jesus (rechts) schoss den Ball an Willian Pacheco von Paris Saint-Germain vorbei und erzielte damit den Siegtreffer für sein Team.

fälschtem Schuss. Trotz klarer Feldvorteile wurden die Franzosen auch in der zweiten Hälfte nur selten gefährlich und verloren erstmals nach sechs Siegen in Serie wieder.

Dennoch hat PSG am dritten Spieltag das Weiterkommen mit einem Sieg gegen die noch punktlosen Seattle

Sounders aus den USA selbst in der Hand. Botafogo braucht gegen Atlético nur noch einen Punkt, Madrid braucht wiederum drei Punkte für den Einzug ins Achtelfinale.

In diese Position brachten sich die Spanier durch eine klare Leistungssteigerung gegen Seattle. Matchwinner

war Pablo Barrios, der mit zwei sehenswerten Treffern für die 1:0-Führung (11.) und den 3:1-Endstand sorgte (55.). Der Ex-Dortmunder Axel Witsel hatte die Führung per Abstoßer in der 47. Minute ausgebaut, ehe Albert Rusnak in der 50. Minute für kurze Zeit verkürzen konnte.



# REISE UND ERHOLUNG

## Auf Wangerooge fährt der langsamste Zug der Republik

Entschleunigt durch Salzwiesen und Dünen: Die Inselbahn in Ostfriesland ist ein Exot auf schmaler Spur

»Wenn du frühmorgens die erste Tour hast und siehst den Sonnenaufgang über dem Wattenmeer: Der Sonnenball steigt auf, und das Watt glitzert im Licht, ist das ein unbeschreibliches Naturerlebnis.« Carsten Chuchra gerät ins Schwärmen. Der 54-Jährige ist Lokführer der Wangerooger Inselbahn und rattert gerade mit Tempo 20 vom Schiffsanleger zum Inseldorf, gerade mal vier Kilometer Schienenstrang. Und das, was er beschreibt, gehört zu seinem Joballtag – und zu einem besonderen touristischen Erlebnis auf Gleisen.

Denn wer nach Wangerooge kommt, kann ein ziemlich spezielles Verkehrsmittel nehmen, wenn er mit der Fähre am Anleger im Südwesten der Insel ankommt: die in-seleigene Eisenbahn. Zum Dorfbahnhof geht es dann in einer Viertelstunde durch schönsten maritimes Ostfriesland.

Der erste Zug dampfte am 3. Juli 1897 los. Heute mutet die Inselbahn auf schmalen Gleisen an wie ein Überbleibsel aus längst vergangenen Eisenbahnerzeiten. Die Weichen hier werden noch per Hand gestellt. »Wir sind die Exoten der Deutschen Bahn«, sagt Martin Brüggemann, der Leiter der Inselverkehre Sylt und Wangerooge.

Die 70 Beschäftigten auf Wangerooge und im Fährbahnhof von Harlesiel verstehen sich als eingespieltes Team. So hilft Lokführer Chuchra mit beim Festmachen der Fährschiffe, beim Kuppeln der Waggonen und beim Weichenstellen.

Die Inselbahn sowie die vier Wangerooger Fährschiffe zählen zum Geschäftsbereich DB Fernverkehr in Frankfurt. Der bringt ansonsten beispielsweise schnelle ICE-, ECE- und Intercityzüge auf die Schienen. Zwischen diesen und dem Inselbähnchen könnte der Kontrast kaum größer

sein. Gestern trifft auf Heute, Digitalisierung auf Nostalgie. Elektronische Stellwerke, elektrische Signale? Alles Fremdwörter bei den Wangeroogern.

Und das Reizwort Verspätung kennen die Inselbahner ebenfalls nicht: Um die 20 Minuten dieselt das Bähnchen über kurvige Gleise durch die Salzwiesen und das Dünenland, kein anderer Zug kommt ihm in die Quere. Die Fensterplätze in den altertümlichen Personenwaggonen mit den Plattformen sind begehrt. Weit sind die Ausblicke über das Watt hinüber zu dem acht Kilometer entfernten Festland.

Vor dem Zug fliehen die Vögel. Die Naturschützer aus dem Nationalparkhaus berichten, dass vergangenes Jahr Silbermöwen, Heringsmöwen, Austernfischer und Rotschenkel sowie ein Rabenkränchenpaar direkt auf dem Schotterbett des Gleises brüteten. Dort ist es wärmer als in den Salzwiesen nebenan, hatten die gefiederten Insulaner wohl herausgefunden.

### Lebensader für die Inselbewohner

Die Inselbahn ist nicht nur eine touristische Attraktion – für die 1000 Wangerooger ist sie so etwas wie ihre Lebensader. Denn neben dem Personen- besorgen die DB-Schiffe und das Bähnchen auch den gesamten Frachtverkehr vom Festland über den Hafengebäude bis in den Ort. 25 000 Tonnen im Jahr kommen zusammen; es soll ein ertragreiches Geschäft für die Deutsche Bahn sein.

Vom Akkuschauber über Getränke, Fleisch und Fisch in speziellen Kühlcontainern, Obst und Gemüse, Post und Pakete bis hin zu jedem Ziegelstein wird alles per Schiff und Schiene angeliefert. Auch Retouren werden befördert – eben alles von A bis Z. Inselfediteure verteilen die Waren mit Elektrokarren oder Lastenfahr-



Gemächlich fährt die Bahn über die Salzwiesen von Wangerooge. (Fotos: Bernd F. Meier)

### Das sollten Sie wissen

**Reiseziel:** Wangerooge hat rund 1000 Einwohner und ist nach Baltrum das zweitkleinste Eiland der sieben ostfriesischen Nordseeinseln. Auf dem acht Kilometer langen Wangerooge ist man mit der Inselbahn, dem (Leih-)Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Wangerooge ist autofrei.

**Anreise:** Mit der Deutschen Bahn fährt man bis Sande, von dort fahren Busse bis zum Schiffsanleger Harlesiel.

**Schiffahrt und Inselbahn:** Der Schiffsverkehr ist abhängig von den Gezeiten (Ebbe/Flut), die Anreise mit Schiff und Inselbahn dauert etwa 90 Minuten; die allei-

nige Bahnfahrt vom Fähranleger im Südwesten der Insel zum Dorfbahnhof eine Viertelstunde. 60 Minuten vor dem Ablegen der Fähre sollte man am Anleger sein. Das Gepäck (Koffer, Bollerwagen, Fahrräder, Fahrradanhänger) mit Hauszustellung auf der Insel muss in Harlesiel aufgegeben werden. Auch bei der Rückreise muss der Gepäckservice in Anspruch genommen werden. Tickets können online gebucht werden. Das Deutschlandticket gilt nicht bei der Wangerooge-Schiffahrt und der Inselbahn.

**Weitere Inselbahnen:** Ebenfalls auf den ostfriesi-

schen Inseln Borkum, Langeoog, Spiekeroog (als Museums-Pferdebahn) verkehren Inselbahnen jeweils zwischen den Schiffsanlegern und den Inseldörfern.

**Reisezeit:** ganzjährig, 3. Juli bis 6. September 2025 ist Sommer-Hauptsaison; 20. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026 ist ebenfalls Hauptsaison.

**Unterkünfte:** Es gibt einige Hotels und Pensionen und viele Ferienwohnungen in allen Preiskategorien.

**Weitere Informationen** gibt es unter wangerooge.de; ostfriesland.travel oder nationalpark-wattenmeer.de im Internet.

200 000 Feriengäste reisten 2024 mit der Bahn auf die Insel zwischen Watt und Wellen, blieben zu meist eine Woche. Im blitzsauberen Inseldorf scheint nach ein paar Tagen Jeder Jedem schon mal auf der Einkaufs- und Kneipenmeile Zedeliusstraße begegnet zu sein. Roter Backstein prägt das Ortsbild. Wie Fremdkörper wirken dagegen einige neue Appartementshäuser in Klötzchen-Architektur.

Wangerooge gilt als Insel der kurzen Wege. Hotels, Pensionen und die zahlreichen Ferienwohnungen in allen Preisklassen sind allenfalls 15 Gehminuten vom Strand entfernt, der sich über drei Kilometer an der Nordseite der Insel dahinzieht. 1000 Strandkörbe werden hier aufgestellt. »So viele wie Einwohner«, berichtet Tourismuschefin Rieka Beween (34).

### Strandkörbe buchen in der Hochsaison

Zur sommerlichen Hochsaison wird die Vorab- buchung der Strandkörbe empfohlen. Richtig voll ist die Insel in den Wochen Ende Juli/Anfang August, wenn sich die Schullerferien von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen überschneiden.

Für diese Tage empfiehlt die Insulanerin Beween die Wanderung zur abgelegenen Ostspitze der über acht Kilometer langgestreckten Insel: viel Natur und die Weite unter dem hohen Himmel im Nationalpark und Unesco-Welterbe Niedersächsisches Wattenmeer.

Allerdings kann es schon mal sein, dass man Kreuzfahrtschiffe oder riesige Containerschiffe unterwegs zum Jade-Weser-Tiefseehafen sichtet. Denn Wangerooge liegt eben auch an den Schifffahrtsrouten nach Wilhelmshaven sowie Bremerhaven und Hamburg. Für Wangerooge aber, da sind die beiden Fährschiffe und die Inselbahn zuständig. Bernd F. Meier

rädern vom Bahnhof aus auf dem autofreien Eiland.

»Gott schuf die Zeit. Von Eile hat er nichts gesagt.« So steht es auf einem Schild am Hafengebäude. Motto für das Inselbähnchen genauso wie für die Urlauber, deren Anreise vom Festland bis ins

Dorf schon mal über eineinhalb Stunden dauern kann – je nach Wind und Wellengang. Gestresste Großstädter mag das allemal entschleunigen.

Ebbe und Flut bestimmen den Verkehr der Fähren. »So kommen wir auf

365 Fahrpläne im Jahr, mit jedem Tag verschieben sich die Fahrten zwischen Harlesiel und dem Wangerooger Hafengebäude. Nur bei Flut wird die schmale Fahrrinne im Wattenmeer passierbar«, erläutert Bahnmanager Brüggemann.



Wenn die Fähre anlegt, herrscht am Hafengebäude Hochbetrieb.



Neben der Bahn sind Fahrräder das Fortbewegungsmittel der Wahl auf Wangerooge.

DAS FERNSEHPROGRAMM VOM 21. JUNI

ARD

5.20 Tagesschau 5.25 Deutschlandbilder 5.30 Das Waisenhaus für wilde Tiere - Abenteuer Afrika 6.20 Durch die Wildnis - Das Abenteuer eines Lebens 7.10 Kinderprogramm 8.55 Die Pfefferkörner 9.50 Tagesschau 9.55 Elefant & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagess. 12.15 Die Tierärzte. Dokureihe 13.45 Tagesschau 14.00 Klara Sonntag - Liebe macht blind TV-Drama, D 2022 Mit Mariele Millowitsch Regie: Jeannette Wagner 15.30 Ein Wahnsinnsstern TV-Komödie, D 2022 Mit Mina Tander, Ulrich Brandhoff, William Vonnemann. Regie: Katja Benrath 17.00 Tagesschau Nachrichten 17.15 Brisant Magazin 18.00 Tagesschau Nachrichten 18.15 Quizduell-Olymp Show. Gäste: Heinz Rudolf Kunze, Thomas Anders 19.05 Gefragt - Gejagt Show 19.50 Wetter vor acht 20.00 Tagesschau Nachrichten 20.15 Schlagerboom Open Air 2025 - Die Berge leuchten! Show. Mit Andrea Berg, Andreas Gabisler, Dieter Bohlen, Mireille Mathieu, DJ Ötzi, Andy Borg, Michelle, Semino Rossi, Die Draufgänger, Pietro Basile, Stefanie Hertel, Melissa Naeßenweng. Moderation: Florian Silbereisen. Aus Kitzbühel. Stars nach Kitzbühel. 23.30 Tagesschau Mit Wetter 23.50 Das Wort zum Sonntag 23.55 Kommissar Dupin Britenisches Leuchten Krimireihe, D 2018 Mit Pasquale Aleardi 1.25 Tagesschau 1.30 Zielfahnder - Blutiger Tango TV-Thriller, D 2019 Mit Ulrike C. Tschare, Hanno Köfler, Heike Makatsch. Regie: Stephan Lacant 3.00 Tagesschau 3.05 Kommissar Dupin Britenisches Leuchten Krimireihe, D 2018 (Wh.)

HR

11.45 In aller Fr. 12.30 Nachtcafé 14.00 3 nach 9 16.00 Köchs anders 16.45 Krütersrezepte aus dem Taunus Reportage 17.15 Mit Herz am Herd 17.45 Am Pass - Geschichten aus der Spitzkeiche 18.15 Querbeet Magazin 18.45 Anders leben - Von der Großstadt aufs Hofgut (Wh.) 19.30 hessenschau Magazin 20.00 Tagesschau Nachrichten 20.15 Unsere wunderbaren Jahre (1+2), Stunde Null / Das Schützenfest 21.50 Bonn - Alte Freunde, neue Feinde Dramaserie 22.35 The Next Level 23.20 Rebecca Martinsson Denn die Gier wird euch verderben (1+2), Krimireihe S 2017. Mit Ida Engvall 0.50 Unsere wunderbaren Jahre (1+2) (Wh.)

PRO 7

5.10 Kaminfeuer mit Joko & Klaas 5.25 The Goldbergs (Wh.) 5.45 Gaff (Wh.) 6.45 Galileo (Wh.) 7.55 Galileo Kids 8.25 Galileo Kids (Wh.) 8.55 United States of AI 10.55 Fresh off the Boat 11.25 Scrubs - Die Anfänger (Wh.) 15.10 Die Simpsons 16.10 Die Simpsons Trickserie 18.10 ProSieben: newstime 18.20 Die Simpsons U. a.: A Nightmare on Elm Tree / Moe-Zart / Bauchgefühl 20.15 Darüber staunt die Welt Show. Die verrücktesten WTF-Augenblicke - Reloaded. Hier geht's mit einem lauten „WTF!“ auf eine Reise um den Globus. 22.35 Darüber staunt die Welt Die witzigsten Hobby-Helden 1.00 Darüber staunt die Welt Die verrücktesten WTF-Augenblicke - Reloaded / Die witzigsten Hobby-Helden (Wh.)

RTLZWEI

6.15 Informatiker 8.15 Die Schnappenhäuser. Doku-Soap 10.15 Zuhause im Glück - Unser Einzug in ein neues Leben. Doku-Soap 16.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap Der Schiedel-Schlitzer von New York / Big Feelings in Big Apple (Wh.) 18.15 Bella Italia - Camping auf Deutsch (2) Doku-Soap (Wh.) 20.15 Ocean's Twelve Komödie, USA 2004 Mit George Clooney, Brad Pitt, Matt Damon Regie: Steven Soderbergh 22.45 Ocean's Eleven Actionfilm, USA 2001 Mit George Clooney. Regie: Steven Soderbergh (Wh.) 1.00 28 Days Later Horrorfilm, GB/USA 2002 Mit Cillian Murphy (Wh.)

ZDF

5.15 Bares für Rares - Händlerstücke 5.30 Addie und wie sie die Welt hilft 6.20 Kinderprogramm 6.55 Bibi Blocksberg 7.20 Taylors Welt der Tiere 7.30 Klincus - Die fantastische Welt von Frondosa 7.55 Robin Hood 8.20 Peter Pan - Neue Abenteuer 8.43 Zoom - Der weiße Delfin 9.10 Bibi und Tina 10.00 PUR+ 10.25 Notruf Hafenkante 11.10 SOKO Wismar 11.55 heute Xpress 12.00 einfacher Mensch 12.15 Der Klügere zieht aus. TV-Komödie, D 2011 13.40 Katie Forde: Das Schweigen der Männer. TV-Melodram, D 2016. Mit Ursula Buschhorn 15.10 heute Xpress 15.15 Bares für Rares Magazin 16.10 Die Rosenheim-Cops 17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiegel Magazin 17.35 Jede Minute zählt: Schnellere Hilfe bei Herznotfällen Reportage 18.05 SOKO München 19.00 heute Xpress 19.20 Wetter 19.25 Die Bergretter 20.15 Wilsberg Überwachen und belohnen. Krimireihe D 2021. Mit Leonard Lansink, Oliver Koritke, Ina Paule Klinc. Regie: Dominic Müller 21.45 heute journal Wetter 22.00 Ein starkes Team Verdammte lange her. Krimireihe, D 2021. Mit Florian Martens. Regie: Ulrich Zrenner 23.30 Once Upon a Time in ... Hollywood Drama, USA/GB/CHN 2019 Mit Leonardo DiCaprio Regie: Quentin Tarantino L.A., 1969: Bei einem Überfall auf das Haus von Roman Polanski werden zur Verteidigung ein Pitbull und ein Flammenwerfer eingesetzt. 2.00 heute-show spezial (Wh.) 2.30 Fall Thriller, USA/GB 2022. Mit Grace Fulton Regie: Scott Mann 4.10 Angriff aus der Tiefe Horrorfilm, IRL/GB/S/B 2019. Mit Hermione Corfield Regie: Neasa Hardiman

NDR

13.15 Die Insel Langeland - Hygienelig und hügelig (Wh.) 14.00 Festmächten in Greifswald - Wir feiern den Mecklenburg-Vorpommern-Tag 15.00 Gemeinsam gegen ein Sam - Kochen, backen, klönen im Dorfadler 15.30 300 Jahre Fischer 16.00 Rasch durch den Garten 16.30 Der Camping-Check 17.15 Ostseerport 18.00 Nordort Magazin 18.45 DAS! Magazin 20.00 Tagesschau Nachrichten 20.15 Tatort Borowski und das hungrige Herz. Krimireihe D 2024. Mit Axel Milberg Regie: Maria Solrun 21.45 Polizeiruf 110 Feindbild Krimireihe, D 2011 Mit Annette Kim Sarnau 23.15 Charly Hübner - mit voller Kraft und Leidenschaft TV-Komödie, D 2019 Mit Annette Frier

RTL

5.10 Der Blaublicht-Report 12.45 Barbara Saleesch - Das Strafgericht. Kein Geld für die Beerdigung! Würde einer Dorfbesitzerin von Makle-rien ausgenommen? / PKW manipuliert! Welche Kfz-Meister seine tyrannische Ehefrau erfordern? 14.45 Ulrich Wetzal - Das Strafgericht 16.45 Ulrich Wetzal - Das Strafgericht Doku-Soap 17.45 Gala Magazin 18.45 RTL Aktuell 19.05 Life Magazin 20.15 Cindy aus Marzahn live! Einmal Prinzessin und zurück (1). Cindy meldet sich aus der Frührente zurück - natürlich im pinken Jogginganzug - und bringt ihre Geschichten mit viel Witz auf die Bühne. 22.15 Mario Barth live aus der Waldbühne Berlin (1) 0.05 Cindy aus Marzahn live! Einmal Prinzessin und zurück (1). Show (Wh.)

3 SAT

9.35 Mythos Disco - Nachtleben in Ost und West. Doku 10.15 Into the Beat - Dein Herz tanzt. Romanze, D 2020. Mit Alexandra Pfeifer 11.50 Anna - Ist sie für Beifall noch zu jung? (1-6/6) 17.05 I Wanna Dance with Somebody - 80er-Hits aus der Rockhölle Show der RTL 18.35 Footloose Musikfilm, USA 1984 Mit Kevin Bacon Regie: Herbert Ross 20.15 Saturday Night Fever - Nur Samstag Nacht Tanzfilm, USA 1977 Mit John Travolta 22.10 ABBA - Die ganze Geschichte Doku Film GB 2024. Mit Judd Lander 23.40 Saturday Night Fever - Nur Samstag Nacht Tanzfilm, USA 1977 (Wh.) 1.35 Footloose Musikfilm, USA 1984 (Wh.)

BR

5.25 Space Night 6.00 Mit dem Cabé-Bus auf dem Jakobsweg (Wh.) 6.30 Dahoam is Dahoam (Wh.) 7.30 Tele-Gym 7.45 Panoramabilder / Bergwetter 8.40 Tele-Gym 8.55 Sehen statt Hören 9.25 Das Geheimnis vom Untersberg 9.55 Große Taten für kleine Arten (Wh.) 10.40 Schöne Lügen. TV-Drama, D 2003 12.10 Glockenläuten 12.15 Die Drei von der Müllfabrik: Baby an Bord. TV-Komödie, D 2019 13.45 Aufgabegabe von Alexander Herrmann (Wh.) 14.15 Heimat der Rekorder 15.00 Zsamm'spuit in Nordtirol Show 15.45 Bhanu - Glücksland im Wandel Dokureihe 16.30 Die Almetreter 17.15 Efeu, Geißblatt und Pfeifenwinde - Begrünte Häuser Dokumentation 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel Magazin 18.30 BR24 Nachrichten 18.45 Quarks Magazin 19.30 Kunst + Krepel Magazin 20.00 Tagesschau Nachrichten 20.15 Donna Leon Tierische Profite. Krimireihe D 2014. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen Regie: Sigi Rothemann. Brunetti untersucht den gewalt-samen Tod eines Professors für seine neue Kollegen bekommen es ausgehört zu Halloween mit einem unheimlichen Mord zu tun. 21.45 Donna Leon Das goldene Ei. Krimireihe, D 2016. Mit Uwe Kockisch, Karl Fischer, Julia Jäger Regie: Sigi Rothemann 23.15 Donna Leon In Sachen Signora Brunetti. Krimireihe D 2002. Mit Joachim Kröl Regie: Sigi Rothemann 0.45 Die Drei von der Müllfabrik: Baby an Bord TV-Komödie, D 2019 Mit Uwe Ochsenknecht, Jörn Hentschel, Regie: Bettina Schöler Bouju (Wh.) 2.10 Die Almetreter (Wh.) 2.55 Zwischen Spessart und Karwendel Magazin (Wh.) 3.45 Quarks (Wh.) 4.25 Kunst + Krepel (Wh.)

SWR

14.00 Trennung auf Italienisch. TV-Romantikkomödie, D 2014. Mit Julia Brendler 15.30 Die Fallers (Wh.) 16.00 Der Winzerkönig 16.40 Huck. Detektivserie 17.30 Comedy vom Rhein Speziell Shtab 18.00 SWR Aktuell R-P 18.08 Hierzuland 18.15 Flohmarkt Magazin 18.45 Start - Land - Quiz 19.30 SWR Aktuell R-P 20.00 Tagesschau Nachrichten 20.15 Drei Mann in einem Boot Komödie, D/A 1961 Mit Walter Gilller 21.45 SWR Aktuell RP Magazin 21.50 Heinrich Del Core: Glück 'g'habt Show 23.20 Global Player - Wo wir sind ich vorne Familienchronik, D 2013 0.45 Eine Robbe zum Verlieben TV-Liebeskomödie D 2006 (Wh.)

SAT 1

9.00 SAT.1-Frühstücksfernsehen 12.00 Auf Streife - Die neuen Einsatzkräfte (Wh.) 14.00 Lebensretter hautnah (Wh.) 14.55 Notruf (Wh.) 16.00 Notruf / Hubschrauber 17.00 Leutnant Hill (Wh.) 17.30 Fußball: FIFA-Klub-Weltmeisterschaft 18.00 Fußball: FIFA-Klub-WM Mamelodi Sundowns FC - Borussia Dortmund 19.50 Fußball: FIFA-Klub-WM 20.00 SAT.1: newstime 20.15 Champions Sportfilm, USA 2023 Mit Woody Harrelson, Kaitlin Olson, Ernie Hudson Regie: Bobby Farrelly 22.50 George Foreman Biografie USA 2023 Mit Krisis Davis Regie: George Tillman Jr. 1.25 Mistrustr Drama USA 2018. Mit Jane Seymour Regie: Shane Stanley

ARTE

13.50 Magischer Maghreb 14.45 Lili Marleen. Melodram, D 1981. Mit Hanna Schygulla (Wh.) 16.45 Aus dem Feuer geboren: Die Kamerun - Inseln der Glückseligen (Wh.) 17.40 Arte Reportage 18.30 Lettlands weiße Küste - Von Zauber einer Sommernacht Doku (Wh.) 19.20 Arte Journal Nachrichten 19.40 Elsass - Land der Orgeln Reportage 20.15 Die vier Jahreszeiten - In Venedig Konzert 21.05 Vivaldi - Meister der vier Jahreszeiten Doku 22.00 Der Tanz der Jahreszeiten 22.50 Sternstunden der Musik Dokureihe. Vivaldi's „Vier Jahreszeiten“ reimagined 23.35 42 - Die Antwort auf fast alles Dokureihe. Können wir Viren überleben? (Wh.) 0.05 Kurzschluss Magazin

ORF 1

5.00 Was gibt es Neues? - Classics (Wh.) 5.35 Black-ish (Wh.) 6.00 Kinderprogramm 10.55 Zoo und so - Tierisch wild! 11.40 Black-ish. Alte Liebe rostet nicht. Comedyserie 12.05 The Goldbergs (1). Die unglaubliche Reise. Comedyserie 12.25 The Simpsons. Oh, Kanada / Kriminalakte Springfield / Entzalt. Trickserie 13.30 Young Sheldon. Der weltbeste Dad und das Team Wissenschaft. Comedyserie 13.50 Drop Dead Diva. Zweite Chancen. Comedyserie 14.30 Jamie Oliver: 5 Zutaten mediterran Show. Griecheland 15.20 Mythos Ungesund (Wh.) 16.05 ZIB Flash 16.10 Schlank und fit mit Reinhard Nowak Doku (Wh.) 17.00 ZIB Flash 17.05 Q1 Ein Hinweis ist falsch 18.35 ZIB Flash 18.45 Q1 Ein Hinweis ist falsch 19.30 Zeit im Bild 19.51 Wetter 19.56 Sport aktuell 20.02 ZIB Magazin Klima 20.15 LandKrimi: Steirerrausch TV-Krimi D/A 2021. Mit Hary Prinz, Anna Unterberger, Eva Herzig. Regie: Wolfgang Murnberger. Kommissar Bergmann und seine neue Kollegen bekommen es ausgehört zu Halloween mit einem unheimlichen Mord zu tun. 21.50 Blind ermittelt: Die nackte Kaiserin TV-Kriminalfilm, A/D 2022 Mit Philipp Hochmair Regie: Katharina Mückstein 23.20 The Misfits - Die Meisterdiebe Actionthriller USA/FIN 2021. Mit Pierce Brosnan, Tim Roth, Jamie Chung. Regie: Renny Harlin 0.45 LandKrimi: Steirerrausch TV-Krimi D/A 2021 (Wh.) 2.15 Blind ermittelt: Die nackte Kaiserin TV-Krimi, A/D 2022 (Wh.) 3.45 Little Fantasykomödie, USA/CHN 2019

WDR

14.30 Neu in unserer Familie - Zwei Eltern zu viel (1). TV-Komödie, D 2016. Mit Benno Fürmann 16.00 WDR aktuell 16.15 Wir werden Camper! 17.00 Land & Lecker 17.45 Einfach und köstlich - Kochen mit Björn Freitag 18.15 West Street Art-Künstler Raphael Gindt / Sasha Hanlet 18.45 Aktuelle Stunde Magazin 19.30 Lokalzeit Magazin 20.00 Tagesschau 20.15 Donna Leon Tod zwischen den Zeilen. Krimireihe D 2017. Mit Uwe Kockisch 21.45 Begierde - Mord im Zeichen des Zens TV-Kriminalfilm, D 2015 23.15 Kommissarin Louise Boni - Jäger in der Nacht TV-Kriminalfilm, D 2016 0.45 Donna Leon Tod zwischen den Zeilen Krimireihe, D 2017 (Wh.)

VOX

5.35 CSI: NY. Krimiserie 6.25 Criminal Intent. Krimiserie (Wh.) 10.00 Criminal Intent 11.50 Shopping Queen. Tag-1 16.50 Hundeprofi - Ritters Team Doku 17.55 hundkatzemaus Zirkeltraining für Mensch und Hund 19.10 Die Pferdeprofis (3) Dokureihe. Claudia und Kaitlyn mit Westfalen-Wallach Diamond / Marie mit Irish Cob Stee Bailey 20.15 Ice Age 4 - Voll verschoben Animationsfilm USA/GB/CDN 2012 22.00 The Rock - Fels der Entscheidung Actionthriller, USA 1996. Mit Sean Connery, Nicolas Cage, Ed Harris. Regie: Michael Bay (Wh.) 0.45 Medical Detectives Nebel des Grauens / Motive / Mord ohne Motiv / Spuren im Schnee / Verätschende Abdrücke

SPORT 1

5.00 Teleshopping (Wh.) 7.00 Motorsport: 24-Stunden-Rennen von Le Mans 8.00 My Style Rocks (Wh.) 12.00 Normal 12.30 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap (Wh.) 13.00 Power of Love. Show (Wh.) 17.00 Young Inventors Prize 2025 17.30 Hausmeister Krause - Ordnung muss sein (Wh.) 18.00 My Style Rocks Jury: Harald Glöckler, Larissa Marolt, Natascha Ochsenknecht, Sandra Bauknecht (Wh.) 20.15 Darts Party Show. Moderation: Negah Amiri, Elmar Paulke (Wh.) 22.15 Darts Party Show (Wh.) 2.15 Die Drei vom Pfandhaus Doku-Soap. Midlife-Crisis / Hitzewallung. Täglich bringen die Leute Dinge ins Drei-Generationen-Pfandhaus von Richard, seinem Sohn Rick und dessen Sohn Corey. (Wh.)

ORF 2

5.50 Rund ums Rad (Wh.) 5.55 Mayrs Magazin 6.15 Wetter-Panorama. Bilder aus der Bergwelt und aktuelle Wetterinformationen. 9.00 ZIB 9.05 Zurück zur Natur (Wh.) 9.30 Ein Sommer in Österreich - Urlaub in rot-weiß-rot. Reportage (Wh.) 10.30 Herrschaftszeiten! - Johann-Philipp Schlossbesuche. Dokureihe (Wh.) 11.15 Die Supetkis - Urlaub in Balkonien. TV-Komödie, A 2008. Mit Wolfgang Böck. Regie: Claudia Jüptner 12.45 Wetterschau 13.00 ZIB 13.20 Weltweit (Wh.) 14.00 Um Himmels Willen 14.50 Die Bergretter (Wh.) 16.20 Unterwegs beim Nachbarn Dokureihe 16.45 Prisma Magazin 17.00 ZIB 17.05 Aktuell nach fünf 17.30 Bewusst gesund Magazin 18.00 Bürgeranwalt Magazin 19.00 Bundesland heute Magazin 19.23 Wetter 19.30 Zeit im Bild Nachrichten 19.51 Wetter 19.56 Sport aktuell 20.05 Seitenblicke Magazin 20.15 Schlagerboom Open Air 2025 - Die Berge leuchten! Show 23.40 ZIB Nachrichten 23.50 Mord in Genua - Ein Fall für Petra Delicato (3) Glückschrei. Krimireihe I 2020. Mit Paola Cortellesi, Andrei Nova, Andrea Pennacchi, Cristina Pasino. Regie: Maria Sole Tognazzi. Nach einem TV-Interview erhält die Ermittlerin Petra Delicato ein Päckchen mit verstörendem Inhalt: ein männliches Geschlechtsstiel, eingelegt in Formaldehyd. Irritiert beginnt Petra zu ermitteln. 1.05 Meine fremde Frau TV-Drama, A/D 2015 Mit Harald Krassnitzer Regie: Lars Becker (Wh.) 2.35 Um Himmels Willen Liebe kennt kein Alter (Wh.) 3.25 Seitenblicke (Wh.) 3.30 Schlagerboom Open Air 2025 - Die Berge leuchten! Show (Wh.)

KIKA

8.10 Der kleine Rabe Socke 8.45 Super Wings 9.20 Feuerwehrmann Sam 9.40 Ene Mene Bu 9.50 Die Abenteuer von Awena & Abduli 10.05 Anna und die Haustiere 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tigertenten Club 11.45 Schmatzo - Kochen mit WOW 12.00 Lenas Ranch 13.25 Karla & Jonas. Familienfilm, DK 2010 14.45 CheXperiment 15.00 Mascha und der Bär 15.05 Power Players. Animationsserie 16.25 Das Dschungelbuch 17.50 Nils Holgersson 18.15 Feuerwehrmann Sam 18.35 Mawa Fuchs und Papa Dachs Animationsserie 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Leo da Vinci 19.25 Checker Julian Magazin 19.50 logo! Magazin 20.00 KiKA Live Magazin 20.10 Surviving Summer U.a.: Die Sponsoren bei Laune halten

KABEL

5.25 Abenteuer Leben Spezial 6.00 Magnum (Wh.) 7.00 Magnum 9.05 Blue Bloods 10.50 Castle. Puppenmord / Unsichtbare Gefahr / Der einzige Zeuge / Interner Stalker / Parallelwelt (Wh.) 15.25 Hawaii Five-0 16.25 Kabel Eins: newstime 16.35 Hawaii Five-0 Sauber / Hausfriedensbruch / Der Fluch der Geister / Heilung. Krimiserie Mit Alex O'Loughlin 20.15 FBI: Special Crime Unit Exploit / Erkenne dich selbst. Krimiserie Das FBI untersucht eine Serie von Bombenanschlägen auf ein Gebäude der US-Regierung. Ein Veteranen-Verein gerät unter Verdacht. 22.15 FBI: Most Wanted Grausame Liebe / Erbkrankheit. Krimiserie 0.10 Hawaii Five-0

EUROSPORT 1

8.30 The Power of the Olympics (Wh.) 9.00 Formel E: FIA-Weltmeisterschaft. Höhepunkte aus Shanghai (CHN) (Wh.) 10.00 Radsport: Tour de Suisse (Wh.) 12.00 Tennis: WTA 500, Berlin. Tennis Open: Halbfinale 14.00 Radsport: Tour de Suisse. 6. Etappe der Herren (Wh.) 15.00 Tennis: ATP Tour 500. Aus Halle (Westfalen). Terra Wortmann Open: Halbfinale 17.00 Tennis: ATP Tour 500 Aus Halle (Westfalen) 19.00 Springreiten: Global Champions Tour Aus Paris (F). Jeanne Sadran triumphierte im vergangenen Jahr mit Dexter de Kerglenn in ihrem Heimatland. 21.00 Radsport: Tour de Suisse 7. Etappe der Herren (Wh.) 22.00 Tennis: WTA 500 0.00 Mountainbike: Weltcup Aus Val di Sole (I) Abfahrt Damen/ Abfahrt Herren

TAGES-TIPPS



20.15 Wilsberg ZDF Krimireihe: In Münster wird ein freiwilliges Sozialkreditsystem eingeführt. Bürger, die sich sozial vorbildlich verhalten, sammeln Punkte und genießen dank ihres Punktestandes eine Vielzahl von Privilegien. Die damit verbundene Überwachung stößt bei den meisten auf wenig Widerstand. Fast alle machen mit - bis auf Georg Wilsberg (Leonard Lansink). Eines Tages wird der Prokurist der Sozialkreditfirma tot aufgefunden.



20.15 Champions SAT.1 Sportfilm: Der Basketballcoach Marcus (Woody Harrelson) ist bekannt für seinen strengen Führungsstil, der bei Spielern und Kollegen oft auf Ablehnung stößt. Nach einem Wautausbruch vor Gericht verurteilt, muss er Sozialstunden leisten. Dafür übernimmt er das Training eines Teams mit Handicap. Diese neue Herausforderung stellt ihn auf Probe, doch schon bald entdeckt Marcus darin eine echte Chance für einen Neuanfang.

TV-HIGHLIGHTS

Der Klügere zieht aus Peter und Nina, beide um die 40, beschließen, sich möglichst harmonisch zu trennen. Peter zieht zunächst erst mal nur ins Gartenhaus. Das sollte kein Problem sein, denn beide Elternteile wollen ja beste Freunde bleiben. TV-Komödie 12.15 ZDF

Klara Sonntag - Liebe macht blind Klara Sonntag hilft der jungen Mutter Ede Balci, die beim Drogenschmuggel ertrappt wurde und noch ganz andere Probleme mit sich herumschleppt. TV-Drama 14.00 Das Erste

Ein Wahnsinnsstern Eine Fliegerbombe, die Kölns Innenstadt lahmlegt, bedeutet für die alleinerziehende Mutter Friederike und den ebenfalls alleinerziehenden Philipp Zusatzstress! Spontan tun sich die Singleeltern zusammen. TV-Komödie 15.30 Das Erste

FBI: Special Crime Unit Das FBI ist einem Serienkiller auf den Fersen, dessen Opfer allesamt junge Obdachlose sind. Tiffany Wallace und Stuart Scola schaffen es einfach nicht, ihre Meinungsverschiedenheiten beizulegen. Krimiserie 21.15 Kabel 1

Ein starkes Team Peter Kniesbeck wird am Tag seiner Haftentlassung Ziel eines Anschlags. Die Schüsse treffen einen Unbeteiligten, und der Täter kann unerkannt entkommen. Er war Teil einer Bande, die 1990 einen Geldtransport überfallen Krimireihe 22.00 ZDF

FBI: Most Wanted Ein Jugendrichter ist ermordet worden. Für Sheryl Barnes und Natalia 'Tali' Skye LaCroix gilt es nun, die Vielzahl an Fällen zu durchforsten, die der Jurist im Laufe seiner Amtszeit bearbeitet hat. Krimiserie 22.15 Kabel 1

BAYERNWELLE SÜDOST

8.00 Die Bayernwelle am Samstag 13.00 Bayernwelle der Nachmittag 18.00 Bayernwelle - der Abend 20.00 Bayernwelle »Saturday Night Fever« www.suedost-kiosk.de

DAS FERNSEHPROGRAMM VOM 22. JUNI

ARD

5.30 SommerCamp – Back to The Roots (2/10) 5.55 #WIR – Freundschaft grenzenlos 6.05 Tigerenten Club 7.00 MausBlick 7.05 ...

20.15 Polizei 110 Spiel gegen den Ball Krimireihe, D 2025 ...

HR

12.30 2 unter Millionen. TV-Komödie, D 2022. Mit Oliver Mommsen ...

PRO 7

5.10 United States of AI (Wh.) 6.30 Galileo. Magazin 9.40 Galileo Kids (Wh.) ...

RTLZWEI

6.30 Arche TV 7.00 Infomercial 9.00 X-Factor. Das ...

ZDF

5.30 Bares für Rares – Händelstücke 5.45 einfache Mensch (Wh.) 6.00 Kinderprogramm ...

20.15 Katie Florde: Emmas Geheimnis TV-Romanze D 2020 ...

NDR

12.15 Die Unverbesslichen ... und ihre Sorgen. Komödie, D 1968 ...

RTL

5.30 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 13.30 Die Welpen kommen ...

3 SAT

13.30 Paradies in den Bergen. TV-Thriller, A/D 2013 ...

BR

5.45 Space Night 6.00 Gesundheit! (Wh.) 6.30 Dahoam is Dahoam ...

20.15 Brett-Spitzen Show. Ausführende: Die Couplet-AG ...

SWR

15.45 Brenta-Dolomiten, da will ich hin! Reportage ...

SAT 1

12.10 Meine Frau, unsere Kinder und ich. Komödie, USA 2010 ...

ARTE

13.45 Rocco – Der Mann mit den zwei Gesichtern ...

ORF 1

5.25 Scrubs – Die Anfänger 6.00 Kinderprogramm 9.50 Alfons Zitterbacke ...

20.02 ZIB Magazin Kino 20.15 Crime Game Thriller, E/F/USA 2021 ...

WDR

13.30 Hofgeschichten – Aekern zwischen Alpen und Ostsee ...

VOX

5.35 CSI: NY (Wh.) 6.20 Criminal Intent 8.05 Criminal Intent ...

SPORT 1

5.00 Teleshopping (Wh.) 7.00 Bundesliga History (Wh.) ...

ORF 2

6.50 Wetter-Panorama 9.00 ZIB 9.05 Alfred Brendel ...

20.05 Seitenblicke Magazin 20.15 Tatort Zugzwang Krimireihe ...

KIKA

9.50 Zacki und die Zoobande 10.10 Die Biene Maja ...

KABEL

5.35 Magnum. Krimiserie (Wh.) 6.20 Knight Rider ...

EUROSPORT 1

8.30 Springreiten: Global Champions Tour (Wh.) ...

TAGES-TIPPS

20.15 Avengers: Endgame PRO 7 Actionfilm: Die Avengers wollen die von Thanos angerichtete Zerstörung rückgängig machen ...

20.15 Ocean's 13 RTL 2 Gaunerkomödie: Reuben Tishkoff, einer von Danny Oceans ursprünglichen Elf, wird vom Casinobesitzer Bank (Al Pacino) ...

TV-HIGHLIGHTS

Meine Frau, unsere Kinder und ich Greg hat sich mit seinem Schwiegervater Jack arrangiert. Der will ihn sogar zum neuen Familienoberhaupt machen ...

Mein Traum von Afrika

Nach drei Jahrzehnten kehrt die Krankenschwester Andrea erstmals nach Südafrika zurück. Ihre Freundin Abeba will sie zum Bleiben überreden ...

Am Seil

Lena Frey findet auf dem Speicher eine alte Postkarte ihrer verstorbenen Mutter Magdalena. Sie wolle auf dem Simonskopf begraben werden ...

## Erdbeeren genießen

Die Früchte schmecken pur, mit Schlagrahm oder in Rezepten

Die heimischen Erdbeeren sind reif und haben frisch geerntet ein wunderbares Aroma. Erdbeeren vom Feld schmecken pur, mit Schlagrahm und machen sich gut in süßen Desserts und Drinks.

### Erdbeermarmelade

**Sie brauchen:** 1 kg Erdbeeren, 1 EL Zitronensaft, 500 g Gelierzucker 2:1.

**So wird's gemacht:** Erdbeeren pürieren und mit Zitronensaft und Gelierzucker in einem großen Topf vier Minuten unter ständigem Rühren kochen. Dann sofort in Gläser füllen und verschließen.



Erdbeermarmelade.

### Erdbeerlimes

**Sie brauchen:** 200 ml Wasser, 200 g Zucker, 750 g Erdbeeren, 300 ml Zitronensaft, 250 ml Wodka.

**So wird's gemacht:** Wasser und Zucker miteinander aufkochen, bis sich der Zucker gelöst hat. Läuterzucker auskühlen lassen. Erdbeeren fein pürieren. Läuterzucker, Zitronensaft und Wodka zugeben. Dann alles zusammen aufschlagen, in Flaschen abfüllen und im Kühlschrank lagern.

### Erdbeer-Smoothie

**Sie brauchen:** 600 g Erdbeeren, 200 ml Joghurt, 250 ml Milch, 1 Pck. Vanillezucker.

**So wird's gemacht:** Erdbeeren pürieren und Joghurt, Milch und Vanillezucker zugeben. Alles zusammen aufschlagen. Dann gekühlt servieren.



Erdbeer-Smoothie.

### Erdbeerbowle ohne Alkohol

**Sie brauchen:** 600 g Erdbeeren, 2 Bio-Zitronen, 175 ml Hollerblütensirup, 1 Bund Minzeblättchen, 750 ml kaltes Mineralwasser.

**So wird's gemacht:** Erdbeeren in Scheiben schneiden. Saft einer Zitrone auspressen. Die andere Zitrone in dünne Scheiben schneiden. Erdbeeren, Zitronensaft und -scheiben mit dem Hollerblütensirup eine halbe Stunde durchziehen lassen. Mit den Minzeblättchen und Mineralwasser in einem Bowlengefäß servieren.

### Erdbeersorbet

**Sie brauchen:** 300 g Erdbeeren, 2 EL Zitronensaft, 100 g Puderzucker.

**So wird's gemacht:** Erdbeeren pürieren und Zitronensaft und Puderzucker unterrühren. In einer flachen Schale im Tiefkühlschrank tiefkühlen, dabei von Zeit zu Zeit mit einer Gabel umrühren. Das Sorbet kann auch in einer Eismaschine zubereitet werden.

### Erdbeer-Blitzeis

**Sie brauchen:** 300 g tiefgekühlte Erdbeeren, 75 g Puderzucker, 200 ml Schlagrahm.

**So wird's gemacht:** Tiefgekühlte Erdbeeren in einer Küchenmaschine pürieren. Puderzucker und geschlagenen Schlagrahm zugeben und verrühren. Das Eis sofort servieren.

### Erdbeer-Macchiato

**Sie brauchen:** 200 g Erdbeeren, 2 EL Zucker, 1 EL Zitronensaft, 200 ml Schlagrahm, 400 g Sahnejoghurt, zum Bestreuen Schokoladenraspeln.

**So wird's gemacht:** Erdbeeren pürieren und Zitronensaft und Zucker unterrühren. Schlagrahm schlagen und 150 Milliliter davon mit Joghurt verrühren. Die Hälfte der Joghurtmasse in vier Gläser verteilen. Erst das Erdbeermus darüber geben und dann die restliche Joghurtmasse. Mit restlichem Schlagrahm und Schokoladenraspeln servieren.

### Erdbeer-Tiramisu

**Sie brauchen:** 1 kg Erdbeeren, Saft 1 Zitrone, 160 g Zucker, 500 g Mascarpone, 200 ml Naturjoghurt, 200 ml Schlagrahm, 6 EL Orangelikör nach Belieben, 400 g Löffelbiskuits.

**So wird's gemacht:** Die Hälfte der Erdbeeren mit Zitronensaft, 60 Gramm Zucker und eventuell vier Esslöffel Orangelikör pürieren. Die restlichen Erdbeeren in Scheiben schneiden. Mascarpone und Joghurt, restlichen Zucker mit even-



Erdbeerlimes.



Erdbeer-Blitzeis.



Erdbeer-Tiramisu.

(Fotos: Pixabay)

tuell dem restlichen Orangelikör schaumig rühren. Schlagrahm schlagen und unter die Mascarpone-Creme rühren. Ein Drittel der Löffelbiskuits in eine rechteckige Schale legen, abwechselnd Erdbeerpüree, Mascarponecreme und Erdbeerscheiben schichten, so-

lange bis alles aufgebraucht ist. Tiramisu eine Stunde im Kühlschrank kaltstellen.

### Blätterteig-Törtchen mit Erdbeeren

**Sie brauchen:** 1 Pck. TK Blätterteig, 1 Pck. Vanillepuddingpulver, 400 ml Milch, 1 Ei zum Bestreichen,

für den Belag 150 g Erdbeeren, 1 Pck. roter Tortenguss.

**So wird's gemacht:** Blätterteig auftauen lassen, in acht gleichgroße Vierecke schneiden und auf ein Blech legen. Die Ränder leicht hochdrücken, sodass ein Nest entsteht, Teig mit verschlagenem Ei bestreichen und im Backofen bei 200 Grad 15 Minuten goldgelb backen. Aus Vanillepuddingpulver und -milch einen Pudding herstellen, auskühlen lassen und Blätterteignester damit bestreichen. Erdbeeren in kleine Stücke schneiden und auf dem Pudding verteilen. Tortenguss nach Packungsanleitung herstellen und über die Erdbeeren verteilen.

### Erdbeer-Tarte

**Sie brauchen:** für den Teig 250 g Mehl, 50 g fein gemahlene Mandeln, 150 g Butter oder Margarine, 40 g Zucker, 1 Ei, für die Creme 500 ml Milch, 1 Vanilleschote, 4 Blatt weiße Gelatine, 50 g Zucker, 250 g Crème fraîche, für den Belag 1 kg Erdbeeren, 80 g Gelierzucker 1:3.

**So wird's gemacht:** Die Zutaten für den Teig schnell zu einem glatten Mürbteig kneten und zugedeckt eine halbe Stunde kühl stellen. Dann auswellen auf einem Springformboden mit Backpapier, Teig mit einer Gabel mehrmals einstechen und im Backofen bei 200 Grad 30 Minuten backen. Für die Creme erst Gelatine in kaltem Wasser einweichen, dann in Milch mit der ausgekratzten Vanilleschote einrühren. Etwas auskühlen lassen und noch Crème fraîche und Zucker einrühren. Anschließend um den ausgekühlten Boden einen Tortenring legen und die Creme, sobald sie zu gelieren beginnt, auf den Boden streichen.

Tarte in den Kühlschrank stellen, bis die Creme geliert ist. 300 g der Erdbeeren pürieren und mit Gelierzucker unter ständigem Rühren vier Minuten kochen. Die restlichen Erdbeeren je nach Größe halbieren oder vierteln und 300 g davon auf der Creme verteilen. Erdbeermus darüber streichen und die restlichen Erdbeeren darüber geben. Erdbeer-Tarte gekühlt servieren. *Luise Petry*

## Warum Puddingpulver selbst mischen?

Ein einfaches 3-2-1-Rezept

Selbstgemachtes Schokopuddingpulver ist schnell zubereitet, schmeckt besser und ist nicht teurer als fertiges Puddingpulver. Außerdem enthält es keine künstlichen Zusätze.

Fertiges Schokopulver besteht meist nur aus Maisstärke, Kakao und Aromen. Die Aromen kann man gut durch mehr Kakao ersetzen, sodass das Pulver schnell selbst angerührt werden kann.

»Für 500 Milliliter Schokopudding braucht es lediglich drei leicht gehäufte Esslöffel Maisstärke, zwei Esslöffel entölt Kakaopulver und einen Esslöffel Zucker – ein einfaches 3-2-1-Rezept«, so Katharina Holthausen, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Fertigpulver bietet also kei-



Ein perfekter Schokopudding.

(Foto: Pixabay)

ne Vorteile. Es erspart lediglich das Abmessen der Zutaten.

Für den perfekten Schokopudding rührt man das selbst gemischte Puddingpulver mit etwas kalter Milch glatt. Diese Mischung gibt man in

die kochende Milch und verrührt alles gut mit einem Schneebesen, bis die Milch erneut aufkocht. Wer sich ein intensiveres Aroma wünscht, kann vorab dunkle Schokolade in der heißen Milch schmelzen. fb

## Wie wird Rührkuchen besonders saftig?

Das richtige Verhältnis der Zutaten

Ein saftiger Rührkuchen gelingt durch das richtige Verhältnis der Zutaten. Entscheidend ist ausreichend Fett, wie Butter, Margarine oder Öl. Es sorgt für Geschmack und eine geschmeidige Konsistenz. »Feuchte Zutaten wie Milch, Sahne, Joghurt, Quark oder geriebene Äpfel, Möhren oder Zucchini erhöhen die Saftigkeit. Eier lockern den Teig und binden die Masse«, sagt Sabine Hülsmann, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Backpulver und Natron lassen den Kuchen aufgehen, während ein Schuss Mineralwasser die Lockerheit zusätzlich unterstützt.

Ideal ist es, wenn alle Zutaten Zimmertemperatur haben, da sie sich so am bes-



Ein saftiger Rührkuchen.

(Foto: Pixabay)

ten miteinander verbinden. Der Teig sollte zügig, aber nicht zu lange gerührt werden. Übermäßiges Mixen kann ihn zäh machen. Beim Backen ist eine moderate Temperatur zwischen 160 und 170 Grad wichtig, da-

mit der Kuchen gleichmäßig gart und nicht zu schnell austrocknet. Besonders saftig bleibt er, wenn man ihn nach dem Backen mit Sirup trinkt oder mit einer Glasur überzieht. Das spendet zusätzlich Feuchtigkeit. fb

# Katholischer Kirchenanzeiger

vom 22. bis 29. Juni

## Stiftsland Berchtesgaden

### Pfarrei Berchtesgaden

**Sonntag, 22. Juni.** Maria Gern: 8.30 hl. Messe (Bielsik). **Stiftskirche:** 10.00 Pfarrgottesdienst (P. Manfred) – für verst. Eltern Michael und Therese Weber. **Krankenhauskapelle:** 10.00 Wort-Gottes-Feier (Kienast). **Pfarrkirche:** 11.30 Konzert »Jauchzet Gott in allen Landen«. **Stiftskirche:** 18.00 Rosenkranz (P. Manfred). 18.30 hl. Messe (P. Manfred) – für Christa Ernst (zum Geburtstag). **Dienstag, 24. Juni.** **Pfarrkirche:** 18.00 Abitur Gottesdienst des Gymnasiums Berchtesgaden. **Donnerstag, 26. Juni.** **Stiftskirche:** 15.00 Versöhnungsnachmittag Firmung 2025. 17.00 Andachtsraum – Zeit für Gespräch, Beichte und Krankensalbung bei Pfarrer Frauenlob. **Pfarrkirche:** 18.30 hl. Messe mit Stanggassinger-Gebet. **Samstag, 28. Juni.** **Stiftskirche:** 9.00 Schnupperstunde für die neuen Ministranten. **Maria Gern:** 18.30 hl. Messe (Fischer) – für Josef Walch vom Braunlehen (zum 4. Sterbetag). **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). **Stiftskirche:** 10.00 Pfarrgottesdienst, Familiengottesdienst zum Patrozinium (Frauenlob) – musikalische Gestaltung: Junge Stiftsmusik, Leitung: Verena Seeber) – für Vater Leonhard Steiner zum 5. Sterbetag (Magerlponnlehen) sowie zum stillen Gedenken an Gabi Köppl (vom Rad). **Stiftskirche:** 11.30 hl. Taufe von Bastian und Benedikt Sommer. 18.30 feierliche Vesper zum Patrozinium der Stiftskirche (musikalische

Gestaltung: Pfarrverband Schola).

### Pfarrrei Bischofswiesen

**Sonntag, 22. Juni.** **Kirche Loipl:** 9.00 hl. Messe (P. Dimpflmaier). **Pfarrkirche:** 10.00 keine hl. Messe – wegen Fronleichnam in Winkl. **Mittwoch, 25. Juni.** **Pfarrkirche:** 18.30 hl. Messe. **Samstag, 28. Juni.** **Pfarrkirche:** 18.00 Rosenkranz. 18.30 keine hl. Messe – wegen Patrozinium. **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). **Kirche Loipl:** 9.00 hl. Messe (P. Dimpflmaier). **Pfarrkirche:** 10.00 Festgottesdienst zum Patrozinium der Herz-Jesu-Kirche (P. Fidelis – musikalische Gestaltung: Kirchenchor Bischofswiesen) – anschließend lädt der Pfarrgemeinderat auf dem Kirchenvorplatz zu einem Stehempfang ein – bei Regen im Pfarrheim. **Pfarrheim:** 10.00 Kinderkirche (Witte).

### Pfarrrei Marktschellenberg

**Dienstag, 24. Juni.** **Friedensbergkapelle:** 18.30 hl. Messe mit Johannisfeier (KDFB Marktschellenberg) – für alle Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt. **Samstag, 28. Juni.** **Pfarrkirche:** 18.30 Familiengottesdienst für alle Generationen (P. Manfred – mit anschließendem Johannisfeuer und Umtrunk neben der Sparkasse) – zum Lob und Dank anlässlich der diamantenen Hochzeit; Theresia Springl (zum Sterbetag).

### Pfarrrei Au

**Sonntag, 22. Juni.** **Pfarrkirche:** 8.30 Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession (Frauenlob). **Dienstag, 24. Juni.** **Pfarrheim:** 17.30 Familiengottesdienst, Wort-Gottes-Feier

vor dem Pfarrhof. **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). **Pfarrkirche:** 8.30 hl. Messe (Frauenlob) – für Onkel Peter Angerer, alle verst. vom Waldhäusl – Franz, Marianne, Georg und Gertrud Angerer, Christina und Helmut Schmiederer und Maria und Dionys Oberascher; Gabi Kurz (Berchtesgaden).

### Pfarrrei Strub

**Sonntag, 22. Juni.** **Pfarrkirche:** 18.30 hl. Messe (Bielsik). **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). **Pfarrkirche:** 18.30 hl. Messe (Fischer).

### Pfarrrei Winkl

**Sonntag, 22. Juni.** **Pfarrkirche:** 8.30 Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschließend Prozession (P. Fidelis – musikalische Gestaltung: Kirchenchor Bischofswiesen und Nepomuksingers) – wir bitten die Anwohner, wieder ihre Häuser entlang des Prozessionsweges zu schmücken. **Samstag, 28. Juni.** **Pfarrkirche:** 18.00 Rosenkranz. **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). **Pfarrkirche:** 8.30 hl. Messe (P. Fidelis) – für alle verst. Angehörigen der Familien Buchmann und Strauch.

### Franziskanerkirche

**Sonntag, 22. Juni.** 8.30 hl. Messe für verst. Sohn Michael Zechmeister mit Einschluss beiderseits verst. Eltern und Geschwister. **Montag, 23. Juni.** 16.00 hl. Messe für verst. Vater Ernst Putz. **Dienstag, 24. Juni.** 8.00 hl. Messe für die Armen Seelen. **Mittwoch, 25. Juni.** 16.00 hl. Messe für die Armen Seelen.

**Donnerstag, 26. Juni.** 8.00 hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes.

**Freitag, 27. Juni.** 16.00 hl. Messe für verst. Franz Urlberger und für verst. Eltern. **Samstag, 28. Juni.** 8.00 hl. Messe für die Armen Seelen. 16.00 hl. Messe auf gute Meinung.

**Sonntag, 29. Juni.** 8.30 hl. Messe für die Armen Seelen. **Beichtgelegenheit** nach Vereinbarung. **Rosenkranzgebet** wochentags nach der Frühmesse und vor der Nachmittagsmesse.

### Maria am Berg

**Sonntag, 22. Juni.** 10.00 hl. Messe zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit und hl. Muttergottes, aller Engel und Heiligen für lebende und verst. Priester sowie für die Armen Seelen; in einem besonderen Anliegen nach Meinung; zu Ehren der hl. Jakobus, Christophorus, Vinzenz und Judas Thaddäus zum Dank und Bitte sowie für verst. Angehörige und Armen Seelen; für verst. Resi, Sepp und Konrad Schnaitter; für die Kranken in besonderem Anliegen sowie für verst. nach Meinung und Armen Seelen. **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). 10.00 hl. Messe zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit und hl. Muttergottes, aller Engel und Heiligen für lebende und verst. Priester sowie für die Armen Seelen; in einem besonderen Anliegen nach Meinung; für Alois Haas, Danklehen, zum 1. Sterbetag mit Einschluss beiderseitiger Verwandtschaft; für verst. Manfred Bahl mit Einschluss der lebenden und verst. Angehörigen sowie in einem besonderen Anliegen; für Theo Göller mit Einschluss der verst. Angehörigen; für die Kranken in besonderem Anliegen sowie für verst. Angehörige und Armen Seelen; für verst. Eltern Peter und Katharina Ramsauer, Franz und Therese Häckl mit Einschluss der verst. Angehörigen vom Haus Vogelrast; für verst. Erasmus Ilssanker, Josef und Anita Wembacher, Maria Lenz, Rudi und Christoph Fischer mit Einschluss der verst. der Familie Hallinger, Maurerlehen (musikalische Gestaltung: Kircheleit'n-Musi).

**Samstag, 28. Juni.** 8.00 hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, aller Engel und Heiligen für lebende und verst. Priester sowie für die Armen Seelen; in einem besonderen Anliegen nach Meinung; für Alois Haas, Danklehen, zum 1. Sterbetag mit Einschluss beiderseitiger Verwandtschaft; für verst. Manfred Bahl mit Einschluss der lebenden und verst. Angehörigen sowie in einem besonderen Anliegen; für Theo Göller mit Einschluss der verst. Angehörigen vom Haus Vogelrast; für verst. Erasmus Ilssanker, Josef und Anita Wembacher, Maria Lenz, Rudi und Christoph Fischer mit Einschluss der verst. der Familie Hallinger, Maurerlehen (musikalische Gestaltung: Kircheleit'n-Musi).

**Samstag, 28. Juni.** 18.30 Wort-Gottes-Feier für Kreszenz und Sebastian Stöckl und verst. Angehörige; für Pfarrer Max Bräutigam.

**Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). 8.30 Pfarrgottesdienst.

### Pfarrrei Unterstein

**Sonntag, 22. Juni.** 9.00 Pfarrgottesdienst mit anschließender Fronleichnamsprozession von der Kirche über Hubertuskapelle, Hanauerlehen, Krennlehen und zurück zur Kirche (bei Regen fällt die Prozession aus). **Montag, 23. Juni.** 15.00 St. Bartholomä: CJD Realschule Mut-mach-Andacht der Abschlussklassen. **Dienstag, 24. Juni.** 19.00 hl. Messe Schön Klinik entfällt. **Mittwoch, 25. Juni.** 18.30 Taize Gebet. 18.30 Abendmesse entfällt. **Donnerstag, 26. Juni.** 8.30 Schiffabfahrt an der Seelände nach Fahrplan. 10.00 Jahrmesse in der Kapelle St. Johann und Paul bei St. Bartholomä zu Ehren der Märtyrer und Wetterpatrone Johannes und Paulus um gute Witterung und Gedeihen der Ernte. **Freitag, 27. Juni.** Opfer der Firmlinge für die katholische Diasporakinderhilfe Paderborn. 10.00 hl. Messe mit Spendung des Firmaments durch Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber, anschließend Stehempfang.

**Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). 10.00 Pfarrgottesdienst für Peppi Massury; für Hans Schwarz (Stiftsg.); für Otto und Katharina Aschauer, Sohn Otto und Anita Hölzl; für Walburga und Wofe GraBl mit Einschluss Wolfgang und Enkel Wofal.

## Ramsau – Unterstein

### Mittwoch, 25. Juni

17.00 Kinderchor und 19.30 Kirchenchorprobe in Unterstein.

### Donnerstag, 26. Juni

16.30 Probe für die Firmung Pfarrkirche Unterstein (für Firmlinge und Ministranten).

18.00 Probe für die Firmung Maria Kunterweg Ramsau (für Firmlinge und Ministranten).

### Samstag, 28. Juni

17.00 Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Unterstein zum 10. Todestag von Dr. Heinz Loewe. Toccata d-Moll, Violinkonzert a-Moll, Kantate Christ lag in Todesbanden. Eintritt frei.

**Samstag, 28. Juni.** 14.00 hl. Taufe Antonia Elisabeth Zeughan. 18.30 Sonntagsvorabendmesse entfällt. **Sonntag, 29. Juni.** Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig). 10.00 Pfarrgottesdienst für Peppi Massury; für Hans Schwarz (Stiftsg.); für Otto und Katharina Aschauer, Sohn Otto und Anita Hölzl; für Walburga und Wofe GraBl mit Einschluss Wolfgang und Enkel Wofal.

## Evangelischer Kirchenanzeiger

### Sonntag, 22. Juni

**Bischofswiesen, Schöpfungskirche:** 9.15 Gottesdienst (Pfarrer Gerstner). **Berchtesgaden, Christuskirche:** 10.30 Gottesdienst (Pfarrer Gerstner); Musik: Roland Beier, Geigenmusik. **Ramsau, Kirche »Zum Guten Hirten«:** 10.30 Gottesdienst (Pfarrer i. R. Wagner).

### Dienstag, 24. Juni

**Berchtesgaden, Gemeindegottesdienst:** 19.30 offene Chorprobe immer dienstags, außer in den Schulfreien; Neue Sänger und Sängerinnen herzlich willkommen; Kontakt: Monika Nestle, Telefon 08652/88189.

### Mittwoch, 25. Juni

**Strub, Insulakirche:** 10.00 Gottesdienst (Pfarrer Höglauer). **Katholische Pfarrkirche Unterstein:** 18.30 ökumenisches Taizégebet mit Gemeindefrauen und Pfarrer Höglauer. **Berchtesgaden, Gemeindegottesdienst:** 19.00 »Treff 7«. Predigt von Evi Höglauer zum Thema »Höher als alle Vernunft – Männer im Vertrauen«. **Schönau, Hubertuskapelle:** 19.30 offenes Singen. Wir singen Lieder aus dem Gesangbuch, neuere geistliche Lieder und Volkslieder (Pfarrer Gerstner).

### Donnerstag, 26. Juni

**Katholische Pfarrheim Unterstein:** 19.30 Bibel-

und Gebetskreis. **Berchtesgaden Gemeindegottesdienst:** 19.30 Sitzung Kirchenvorstand.

### Samstag, 28. Juni

**Ramsau, Bindalm:** 12.00 Berggottesdienst im Freien (Pfarrer Gerstner); Dauer 30 Minuten; Entfällt bei Regen. Wegdauer circa zwei Stunden ab Parkplatz Hintersee/Klausbachhaus oder mit dem AlmErlebnisBus 847.

### Sonntag, 29. Juni

**Bischofswiesen, Schöpfungskirche:** 9.15 Gottesdienst (Pfarrer Gerstner). **Berchtesgaden, Christuskirche:** 10.30 Gottesdienst zur Partnerschaft mit Tansania (Pfarrer Gerstner), mit der Trommelgruppe des CJD unter Leitung von Frau Corvin; zeitgleich Kindergottesdienst (Team).

**Berchtesgaden, Christuskirche: Konzert »Kess frohlocken«** entfällt. Neuer Termin: Sonntag, 31. August.

### So erreichen Sie uns:

**Pfarramt,** Ludwig-Ganghofer-Straße 28, Telefon 08652/2583, Fax 08652/3317, E-Mail: pfarramt.berchtesgaden@elkb.de, Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00. **Pfarrer Josef Höglauer,** Ludwig-Ganghofer-Straße 28, Telefon 08652/9772084. **Pfarrer Christian Gerstner,** Rathausplatz 2a, Bischofswiesen, Telefon 08652/6556484.

## Aus dem Stiftsland

Die Pfarrämter im Stiftsland sind am Mittwoch, 25. Juni, und Donnerstag, 26. Juni, geschlossen.

Die Jahresrechnungen von 2024 und Haushaltspläne für 2025 im Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden liegen vom 23. Juni bis 4. Juli zur Einsichtnahme in den jeweiligen Pfarrämtern auf: von Berchtesgaden und Au im Pfarramt Berchtesgaden; von Bischofswiesen, Strub und Winkl im Pfarramt Bischofswiesen; von Marktschellenberg im Pfarramt Marktschellenberg.

Spenden für Zeltlager der Ministranten: Auch in diesem Jahr machen sich unsere Ministranten des Stiftslandes in den ersten Ferienwochen wieder auf den Weg ins Zeltlager. Die Minis von Bischofswiesen, Loipl, Strub und Winkl fahren nach Neumarkt am Wallersee und die Minis von Berchtesgaden, Marktschellenberg und Au fahren nach Döbrbach in Kärnten. Unsere Ministranten bitten nach den Gottesdiensten am ersten Juli-Wochenende wieder um eine Spende für ihre Reisen. Ihre Spende soll ein kleines Dankeschön sein für den treuen Ministrantendienst das gan-

ze Jahr über. Unsere Ministranten sagen ein herzliches Vergelt's Gott! Spenden können auch gerne in den Pfarrämtern abgegeben werden.

**Sonntag, 22. Juni.** **Pfarrkirche Berchtesgaden:** 11.30 »Jauchzet Gott in allen Landen« – ein Konzert im Rahmen des »Musiksommer zwischen Inn und Salzach e.V.« Das Ensemble »Untersberger Consort« präsentiert Meisterwerke der Klassik und des Barock. »Untersberger Consort« ist ein länderübergreifendes Pilotprojekt als Kooperation zwischen den Musikschulen in Salzburg und Bayern. Weiterhin zu hören sind die Junge MUSIKUM Virtuosen, ArtPulse und die Gesangsakademie Bukarest. Die Leitung hat Adrian Suciú übernommen in Kooperation mit dem MUSIKUM Grödig. Eintrittskarten sind noch an der Tageskasse am Veranstaltungstag ab 10.45 erhältlich. Weitere Informationen unter [www.musiksommer.info](http://www.musiksommer.info).

**Montag, 23. Juni.** **Pfarrsaal Marktschellenberg:** 14.30 PGR Marktschellenberg: Einladung zum geselligen Sommertreff Ü 65.

**Dienstag, 24. Juni.** **Pfarramt Marktschellenberg:** 16.30 Sprechstunde mit Pater Manfred.

**Friedensbergkapelle Marktschellenberg:** 18.30 KDFB Marktschellenberg: Einladung an alle Pfarreiangehörige zur gemeinsamen Messe (Johannisfeier).

**Donnerstag, 26. Juni.** **Pfarrheim Berchtesgaden:** 19.30 »Der neue Weg« – ein alter Hut? Zu diesem Thema laden die katholischen Frauenbunde Berchtesgaden und Marktschellenberg alle Mitglieder und Interessierte zu einem Bibelabend mit Diakon Bernhard Hennecke ein.

**Samstag, 28. Juni.** PGR Marktschellenberg: Einladung zum Familiengottesdienst für alle Generationen um 18.30 und anschließend Johannisfeier neben der Sparkasse.

**Sonntag, 29. Juni.** Der Pfarrgemeinderat St. Andreas lädt im Anschluss an den Patroziniums-Gottesdienst zum Umtrunk mit Kuchenverkauf ein. Der Erlös kommt der Restaurierung des Baldachins am Hochaltar der Stiftskirche zugute.



**Gewinner** aus Dax und MDax

Kurs	abs.	Veränd. in %	
TUI	6,59	+0,40	+6,46
Hensoldt	94,55	+3,85	+4,24
thyssenkrupp	8,90	+0,36	+4,24
Renk Group	69,51	+2,76	+4,13
Airbus SE	167,46	+5,76	+3,56

**Verlierer** aus Dax und MDax

Kurs	abs.	Veränd. in %	
Carl Zeiss Med.	54,85	-3,20	-5,51
Redcare Ph.	88,50	-1,70	-1,88
Nemetschek SE	114,10	-2,00	-1,72
HelloFresh SE	8,14	-0,10	-1,24
Bayer	26,69	-0,25	-0,91

**MDAX**

Div.	Schluss 20.06.	Veränd. in %	
Aixtron SE	0,15	13,85	+1,65
Aroundtown		3,05	+1,26
Aurubis	1,50	80,45	+1,13
Auto1 Grp. SE		23,20	+1,75
Bechtle	0,70	36,08	-0,39
Bilfinger SE	2,40	75,35	+1,76
Carl Zeiss Med.	0,60	54,85	-5,51
CTS Eventim	1,66	102,60	+0,79
Del. Hero SE		21,36	+0,99
Dt. Lufthansa	0,30	6,85	+2,12
Dt. Wohnen SE	0,04	23,95	+1,27
DWS Group	2,20	47,28	+1,24
Evonik	1,17	18,08	-0,50
Evotec SE		6,54	-0,37
flatexDeg.	0,04	23,22	+0,96
Fraport freenet		59,20	+0,68
Fuchs SE	1,97	27,02	+0,30
GEA Group	1,17	46,16	+0,26
Geresheimer	1,15	57,70	-0,43
Hella	0,04	46,24	+1,54
HelloFresh SE	0,95	82,60	+0,49
Hensoldt		8,14	-1,24
Hochtief	0,50	94,55	+4,24
Hugo Boss	5,23	153,70	+1,12
Jeonjup	1,40	37,51	+0,21
Jonoptik	0,38	18,41	+0,05
Jungheinrich	0,80	37,06	+0,27
K+S	0,15	16,52	-0,06
Kion Group	0,82	42,02	+3,40
Knorr-Bremse	1,75	81,35	-0,67
Krones	2,60	134,40	-0,15
Lanxess	0,10	24,14	-0,41
LEG Immo. SE	2,70	76,50	+2,34
Nemetschek SE	0,55	114,10	-1,72
Nordex SE		16,75	+0,78
Puma SE	0,61	21,41	-0,46
Rational	15,00	688,50	+0,22
Redcare Ph.		88,50	-1,88
Renk Group	0,42	69,51	+4,13
RTL Group	2,50	31,10	-0,64
Scout24 SE	1,32	115,80	+0,17
Ströer SE	2,30	48,20	-0,41
TAG Immo.	2,40	109,19	+1,28
Talanx	2,70	109,00	+0,83
TeamViewer SE		9,30	-0,43
thyssenkrupp	0,15	8,90	+4,24
Traton SE	1,70	27,26	+0,07
TUI		6,59	+6,46
Utd. Internet	1,90	24,24	-0,66
Wacker Chemie	2,50	60,15	+0,42

### Konjunktur noch überschattet

Die Konjunktur in Deutschland hat sich im ersten Quartal erstaunlich freundlich gezeigt. Das lag in erster Linie an Vorzieheffekten. Unternehmen in den USA brachten noch schnell Bestellungen auf den Weg, bevor die angekündigten Zölle in Kraft traten. Aus diesem Grund ist jetzt eher mit einer entsprechenden Delle im zweiten Quartal zu rechnen. Dies könnte sich in den kommenden Tagen in einer schwächeren Entwicklung des Ifo-Geschäftsklimaindex für Juni zeigen. Schwächere Daten dieser Art sind indes nicht überbewerten. Das Wachstumsschild diesseits des Atlantiks hellt sich mittlerweile insgesamt auf, sodass wir ab dem kommenden Jahr mit einem beginnenden Aufschwung rechnen. Das liegt zum einen an den Investitionen in Sicherheit und Infrastruktur in Europa. Zum

anderen dürften weitere Maßnahmen wie die geplanten Steuererleichterungen für Unternehmen in Deutschland und die Bürokratieabbau, der aktuell auf europäischer Ebene diskutiert wird, dazu beitragen. Nichtsdestotrotz stehen uns herausfordernde Wochen bevor, in denen der konjunkturelle Silberstreif am Horizont vom internationalen Umfeld überschattet wird. Wir gehen zwar davon aus, dass es zwischen den USA und der Europäischen Union einen „Deal“ geben wird, der mit Blick auf zusätzliche Zölle das Schlimmste verhindert. Die Verhandlungen scheinen sich derzeit aber eher schleppend zu gestalten. Deshalb ist auch an den Aktienmärkten, vor allem in Europa, zunächst noch mit Schwankungen zu rechnen.

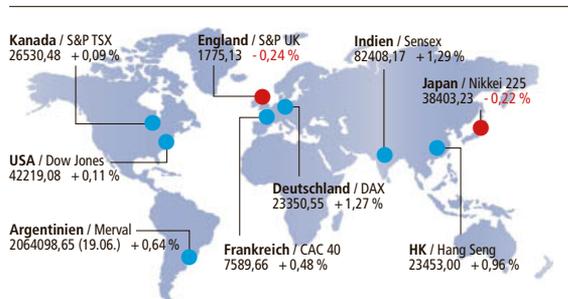
T. Schmidt, Leiter Multi Asset Union Inv.

### DAX

\* = auch im Euro Stoxx 50

Div.	Schluss 20.06.	Veränd. in %	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	KGW 2024	Screener Rating	
Adidas*	2,00	195,40	+1,09	263,80	175,30	55,51	**
Airbus SE*	3,00	167,46	+3,56	177,36	124,74	31,42	★★★★
Allianz SE*	15,40	340,20	+2,04	378,50	238,30	13,83	**
BASF SE*	2,25	41,48	+0,07	55,06	37,40	11,99	**
Bayer*	0,11	26,69	-0,91	31,03	18,38	14,04	★★★★
Beiersdorf	1,00	106,50	+0,42	143,15	105,80	24,20	★★★
BMW St.*	4,30	72,00	+0,70	92,38	62,96	5,15	★★★
Brenntag SE	2,10	57,58	-0,07	68,92	51,70	12,20	★★★
Commerzbank	0,65	28,29	+2,02	28,84	12,12	15,29	★★★★
Continental	2,50	74,14	+0,19	78,68	51,02	11,98	★★★★
Daimler Tr.	1,90	37,55	+0,21	45,33	29,61	8,75	★★
Dt. Bank	0,68	24,00	+0,82	25,65	12,27	16,00	★★
Dt. Börse*	4,00	272,00	+1,95	294,30	176,30	26,23	-
Dt. Post*	1,85	40,62	+0,99	44,27	30,96	14,25	★★★★
Dt. Telekom*	0,90	30,50	+0,30	35,91	22,80	16,67	★
E.ON SE	0,55	15,58	+2,60	15,85	10,44	14,16	★★★★
Fres. M.C.	1,44	46,49	+0,85	54,02	32,51	19,78	★★
Fresenius SE	1,00	42,01	+0,91	44,40	27,81	22,23	★★★★
Hann. Rück SE	9,00	268,20	+0,60	292,60	208,90	13,86	**
Heidelb. Mat.	3,30	177,60	+2,36	191,05	85,60	15,93	★★★
Henkel Vz.	2,04	66,06	+0,40	88,50	65,78	12,37	★
Infineon Tech.*	0,35	34,22	+0,50	39,43	23,17	18,01	★★★
Mercedes-Benz*	4,30	48,63	+0,35	66,28	45,60	4,17	★
Merck	2,20	110,30	+1,24	177,00	108,10	12,38	★
MTU Aero	2,20	373,00	+1,80	376,00	210,80	28,76	★★★
Münch. Rück*	20,00	564,80	+1,95	615,80	421,70	12,20	★★
Porsche	2,31	41,17	+0,98	76,14	40,43	9,15	★★
Porsche Ho. SE	1,91	33,24	+0,67	43,68	30,46	2,17	★★
Qtegen		40,56	+0,68	47,36	34,24	18,86	★★★
Rheinmetall	8,10	175,50	+2,12	194,00	437,50	80,80	★★★
RWE	1,10	35,20	+0,57	35,90	27,76	12,80	★★★★
SAP SE*	2,35	251,15	+1,37	283,50	176,72	56,31	★★
Sartorius Vz.	0,74	214,00	-0,56	292,00	166,05	51,94	★★
Siem. Energy		87,42	+1,04	89,52	22,06	-	★★★★
Siem. Health.	0,95	46,23	+0,72	58,48	41,21	20,92	★★
Siemens*	5,20	209,30	+0,67	244,85	150,68	20,03	★★
Symrise	1,20	96,08	-0,60	125,00	88,56	29,56	★★
Vonovia SE	1,22	30,14	+1,17	33,93	24,03	15,07	★★★★
VW Vz.*	6,36	87,30	+0,88	114,20	78,86	3,15	★
Zalando SE		26,60	+0,26	40,08	20,26	31,67	★★

### Leitbörsen im Überblick



**Weitere Aktien**

Div.	Verlauf 18:05 h	Veränd. in %	
MBB SE	3,33	136,20	-1,45
Medios		12,02	+1,86
MILP SE	0,30	8,94	+0,45
Norma G. SE	0,40	13,06	-0,31
Patrizia SE	0,35	8,40	-0,24
PNE	0,08	14,70	+0,41
ProCredit	0,59	9,22	-0,86
Pro.Sat.1 SE	0,05	7,09	+0,57
PVA TePla		18,84	+3,01
SAF Holland SE	0,85	15,78	-0,97
Salzgitter	0,20	19,32	-2,59
Schaefler	0,25	4,25	+5,62
Schott Pharma	0,16	27,10	-2,69
Secunet Sec.	2,73	205,00	+0,24
SFC Energy		21,50	-1,38
SGL Carb. SE		3,43	+5,87
Siltronix	0,20	37,74	+2,00
SIX St. St.	2,70	74,75	+0,74
SiMA Solar		18,09	+0,61
Springer Nat.	0,13	19,82	+0,71
Stabilus SE	1,15	25,65	+0,79
Sto SE	3,31	116,80	-1,52
Südzucker	0,90	11,07	+0,82
Süss M. Tec SE	0,30	42,54	+2,21
thyssen.nuc.		9,47	+5,81
Verbio SE	0,20	11,39	+9,10
Vossloh	1,10	73,00	-0,27
Wacker N. SE	0,60	22,80	-0,65
Wüst.&Württ	0,65	13,44	+0,30
Altria Group (US)	1,02	51,50	-0,41
Apple Inc. (US)	0,26	172,34	+1,93
BayWa vNA		8,59	+1,18
BP PLC (GB)	0,08	4,48	-3,04
Coca-Cola (US)	0,51	60,33	-0,10
Covestro		59,84	-0,07
DuPont Nem. (US)	0,41	57,72	-0,36
Ericsson B. (SE)	1,43	7,27	+0,14
Exxon Mobil (US)	0,99	99,13	+0,03
Ford (US)	0,15	9,01	+1,21
General Motors (US)	0,15	41,55	-0,68
Hapag-Lloyd	8,20	136,10	-1,23
Henkel	2,02	60,65	+0,25
IBM (US)	1,68	246,10	+0,14
Inst. Real	0,50	9,14	+2,24
McDonald's (US)	1,77	250,00	-0,66
Medigene NA		0,12	-2,35
Nexus	0,23	70,80	+1,29
Sartorius SE	0,73	567,00	+4,33
Sony (JP)	10,00	21,77	-0,41
UBS Group N. (CH) sfr.	0,45	24,92	+0,65
Rio Tinto (AU)	3,71	58,42	-1,17
Samsung GDR (KR)	6,56	767,00	+0,39
Sanyo SE	0,73	173,60	+4,33
Sinopec (CN)	10,00	21,77	-0,41
UBS Group N. (CH) sfr.	0,45	24,92	+0,65
Vodafone (GB)	0,89		+0,74

### Euro Stoxx 50

ohne deutsche Indextitel

Div.	Verlauf 18:05 h	Veränd. in %	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	KGW 2024	Screener Rating	
AB Inbev (BE)	1,00	62,00	+1,31	63,00	45,00	18,67	★★★★
Adyen (NL)		1545,00	-1,15	1861,00	969,00	53,17	★★★
Ahold Delh. (NL)	0,67	35,52	+0,51	38,08	27,71	13,93	★★
Air Liquide (FR)	3,30	179,04	+1,34	186,96	153,68	28,33	★★
ASML Hold. (NL)	1,84	650,00	-0,79	1020,80	515,50	34,65	★★★★
AXA (FR)	2,15	42,38	+2,12	42,88	30,00	12,25	★★★★
BBVA (ES)	0,41	12,96	-0,31	13,82	8,47	8,94	★★★★
Bco Santander (ES)	0,11	6,91	+0,30	7,19	3,82	9,21	★★★★
BNP (FR)	4,79	75,94	+1,27	81,54	54,79	7,98	★★★
Danone (FR)	2,15	71,40	-0,31	76,28	57,00	20,17	★★
Enel (IT)	0,22	7,99	+0,54	8,16	6,16	11,42	★★★★
Eni (IT)	0,25	14,28	-0,28	14,90	11,08	7,47	★★★★
EssilorLux. (FR)	3,95	241,80	+1,09	298,50	188,50	34,69	★
Ferrari (NL)	2,99	399,50	+1,06	495,00	358,40	49,50	★
Hermes Int. (FR)	22,53	2258,00	+1,26	2963,00	1890,00	51,34	-
Iberdrola (ES)	0,01	16,37	+0,77	16,53	11,48	19,25	★★★★
Inditex (ES)	0,84	44,44	+0,73	56,08	41,50	23,39	★
ING Groep (NL)	0,71	17,91	+1,19	19,36	14,20	-	★★
Intesa Sanp. (IT)	0,17	4,81	+0,99	5,01	3,16	10,24	★★★★
Kering (FR)	4,00	180,68	+3,17	346,60	153,54	12,97	★★★★
L'Oréal (FR)	7,12	366,90	+0,15	442,35	317,10	28,55	★★
LVMH (FR)	7,50	451,50	-0,67	757,50	449,50	14,98	★
Nokia (FI)	0,04	4,46	+1,09	5,00	3,28	12,74	★★
Nordea Bk AB (FI)	0,95	12,32	-0,08	13,50	10,07	8,50	★★★
Pernod Ricard (FR)	2,35	88,00	+0,20	139,85	85,74	11,14	★
Prosus (NL)	0,10	46,03	+0,63	48,00	30,36	15,60	★★★★
Safran (FR)	2,90	259,10	-0,31	271,00	184,80	35,84	★★★★
Sanofi S.A. (FR)	3,93	82,92	+0,41	110,02	82,50	10,81	★★★★
Schneider EL. (FR)	2,53	217,25	+0,67	273,05	175,32	25,32	★★★★
St. Gobain (FR)	2,20	94,88	+1,02	106,45	70,70	14,97	★★
Stellantis (NL)	0,68	8,3					

## Führerschein soll wieder günstiger werden

Wo können Kosten gedämpft werden? Verkehrsminister Schnieder kündigt Runden Tisch an

Berlin (dpa) – Der Erwerb des Führerscheins ist deutlich teurer geworden – Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder plant nun, ihn günstiger zu machen. Der CDU-Politiker sagte der dpa, ein Führerschein sei immer noch wichtig für viele in Deutschland. »Deshalb müssen wir schauen, wo können wir Kosten dämpfen.« Schnieder kündigte einen Runden Tisch dazu an, um mit anderen Ministerien, Ländern und Verbänden Lösungen für einen günstigeren Führerschein zu entwickeln. »Wir müssen ihn finanziell attraktiver machen, weil es eben eine zu starke Belastung ist.«

»Der Führerschein ist in den letzten Jahren sehr, sehr teuer geworden. 4000 oder 4500 Euro für einen Führerschein ist sehr, sehr viel Geld«, sagte Schnieder. »Wenn Sie sich mal eine Familie anschauen: der Sohn, die Tochter mit 18 Jahren oder auch 19, 20 Jahren macht den Führerschein und es sind noch weitere Kinder da, dann ist das unheimlich viel Geld für Familien.« Auf die Frage, wie wichtig ein bezahlbarer Führerschein für die individuelle Mobilität sei, sagte er: »Das ist für den ländlichen Raum im Moment unverzichtbar. Da brauchen Sie in der Regel ein Auto, sind Sie darauf angewiesen.«

Wie das Statistische Bundesamt im April mitgeteilt hatte, erhöhten sich die Preise für Fahrschule und Führerscheingebühr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 Prozent. Das war deut-



In der Regel kostet der Führerschein 2500 bis 3000 Euro. Die Politik möchte ihn wieder günstiger machen.

lich mehr als die allgemeine Erhöhung der Verbraucherpreise. Schon in den Jahren davor seien die Fahrschul- und Führerscheinepreise überdurchschnittlich stark gestiegen.

Der Autofahrerclub ADAC spricht von Kosten von bis zu 4500 Euro. Ursachen für die höheren Kosten seien unter anderem gestiegene Fahrzeug-, Sprit- und vor allem Personalkosten infolge der Inflation, so der ADAC. »Diese bewirken, dass das Preisniveau vieler Fahrschulen nach oben geht.«

CDU, CSU und SPD haben bereits in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt: »Unter Wahrung hoher Standards wird die Fahrausbildung reformiert, um den Führerscheinerwerb bezahlbarer zu machen.«

Schnieder kündigte einen Runden Tisch in einem »überschaubaren Zeitraum« an. Dabei solle betrachtet werden: »Welche Komponenten gibt es? Wo liegen die Ursachen dafür, dass es so viel teurer geworden ist in den letzten Jahren? Wo können wir über Regelungen, über Maßnahmen den Preis dämpfen?«

Es gebe Kostensteigerungen bei Fahrschulen, sagte der Minister mit Blick auf Kraftstoffe, Mieten für Räume und Personalkosten. Dann gebe es Gebühren für Prüfungen und die Preise der Fahrstunden. Eine weitere Frage sei, wie viele Fahrstunden absolviert werden müssten und wie viele Leute durchfallen.

In der Klasse B, dem klassischen Pkw-Führerschein, gab es 2024 eine hohe Durchfallquote, wie der TÜV-Verband im März mitteilte. Demnach fielen 45 Prozent der Fahrschülerinnen und Fahrschüler durch die Theorieprüfung, mehr als ein Drittel (37 Prozent) scheiterte in der ersten praktischen Prüfung.

»Der Pkw-Führerschein kostet im Regelfall 2500 bis 3500 Euro. Es gibt aber auch Ausreißer nach oben mit 4000 Euro«, sagt Kurt Bartels, Vizevorsitzender der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände. Aber warum ist das so teuer? »Wir müssen gestiegene Kosten an die Kunden weitergeben«, sagt Bartels mit Blick etwa auf die Inflation und höhere Energiepreise. Außer-

dem seien zum Beispiel Werkstatt-Termine für ein Auto viel teurer geworden.

Außerdem bräuchten Fahrschüler mehr Fahrstunden, weil es höhere Prüfungsanforderungen gebe. Der Straßenverkehr sei viel komplexer geworden, ebenso wie die Technik in den Autos. »Junge Leute brauchen immer mehr Fahrstunden.« Dazu komme: Die theoretischen Prüfungen seien komplexer geworden. Dadurch sei die Wahrscheinlichkeit durchzufallen, größer geworden.

Wie kann man den Führerschein bezahlbarer machen? »Der Fragenkatalog müsste abgesenkt und durchforstet werden, damit die Wahrscheinlichkeit steigt, im ersten Anlauf zu bestehen«, sagt Bartels. Und: »Wenn dem Gesetzgeber ein bezahlbarer Führerschein wichtig ist, sollte die Fahrausbildung subventioniert werden, das können wir dann an die Kunden weitergeben.«

»Jede Wiederholung einer Prüfung treibt die Kosten in die Höhe, denn es fallen erneut die Prüfungsgebühren, die Vorstellungskosten durch die Fahrschule und in der Regel Kosten für weitere Fahrstunden an«, sagt Fani Zaneta, Referentin beim TÜV-Verband. Deshalb sei es zentral, die Mobilitätsbildung früh zu stärken – etwa in der Schule. »Wer mit mehr Verständnis für den Straßenverkehr in die Fahrausbildung startet, braucht oft weniger Fahrstunden und besteht Prüfungen eher auf Anhieb.«

## Debatte um »Grünstahl«

ArcelorMittal stoppt Pläne, Thyssenkrupp nicht

Duisburg (dpa) – Deutschlands größter Stahlproduzent Thyssenkrupp Steel will in Duisburg weiterhin eine Anlage zur klimaschonenden Stahlherstellung errichten. »Wir halten an unserem Plan fest, die erste Direktreduktionsanlage in Duisburg fertigzustellen«, erklärte ein Firmensprecher auf Anfrage der dpa. Gleichzeitig verwies er darauf, dass man sich mit dem Projekt »an der Grenze der Wirtschaftlichkeit« bewege.

Der Bau hat bereits begonnen. Das Unternehmen soll insgesamt rund zwei Milliarden Euro Fördergelder vom Bund und vom Land NRW dafür erhalten.

Am Donnerstag hatte der Stahlkonzern ArcelorMittal bekanntgegeben, dass er seine Grünstahlpläne in Deutschland vorerst auf Eis gelegt hat: Der Konzern will seine Pläne zur Dekarbonisierung der Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt nicht weiterverfolgen. Das Unternehmen erklärte, dass es die Investitio-

nen aufgrund der Marktsituation und der fehlenden Wirtschaftlichkeit einer CO<sub>2</sub>-reduzierten Stahlproduktion nicht weiterführen könne. Für die von ArcelorMittal geplanten Projekte hatte der Staat bereits 1,3 Milliarden Euro Fördermittel genehmigt.

Auch Thyssenkrupp Steel verwies in seiner Stellungnahme auf die ökonomische Situation: »Wir bewegen uns mit diesem Projekt an der Grenze der Wirtschaftlichkeit«, sagte der Sprecher. »Vor allem fehlt derzeit die Aussicht auf genügend bezahlbaren Wasserstoff und auf langfristig wettbewerbsfähige Energiepreise.«

Zwar könne die Anlage mit Erdgas betrieben werden. »Aber Sinn und Zweck ist es ja, möglichst viel CO<sub>2</sub> zu vermeiden und den Stahl grün zu machen.« Auch deshalb sei es wichtig, dass die Bundesregierung mit einer wachstumsorientierten Industriepolitik die großen Themen entschlossen angehe.

## Grünes Licht für Bulgarien

Euro-Länder stimmen Beitritt zur Eurozone zu

Luxemburg (dpa) – Die Länder mit Euro-Gemeinschaftswährung sind bereit, Bulgarien in ihren Kreis aufzunehmen. Die Finanzminister der Länder stimmten bei einem Treffen in Luxemburg dem grünen Licht der Europäischen Kommission und der Europäischen Zentralbank (EZB) für einen Beitritt des Balkanlandes zur Eurozone zum 1. Januar 2026 zu. Als nächstes müssen nun die

Finanzminister aller EU-Länder den Plänen zustimmen, bevor die EU-Staats- und Regierungschefs voraussichtlich Ende Juni über den Beitritt Bulgariens zur Eurozone diskutieren werden. Abschließend müssen nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der EZB die Mitgliedsstaaten auf Ebene der Finanzminister die notwendigen Rechtsakte verabschieden.

## Kartoffeln als Luxusgut: Russlands Wirtschaft hat Probleme

Hohe Inflation drückt Lebensstandard der Bevölkerung – Zentralbankchefin sieht Ressourcen als aufgebraucht – Rüstung boomt, zivile Sektoren kränkeln

St. Petersburg (dpa) – In Russland, dem Staat mit der potenziell größten Anbaufläche für Landwirtschaft, sind Kartoffeln und Zwiebeln ausgegangen. Das Defizit hat sogar Präsident Wladimir Putin bemerkt. »Es hat sich herausgestellt, dass uns Kartoffeln fehlen«, klagte der Kremlchef vor wenigen Wochen. Auch bei Zuckerrüben und einigen Gemüsesorten gebe es Engpässe, räumte er ein.

Zuvor waren die Preise für Kartoffeln in den russischen Geschäften durch die Decke gegangen. Innerhalb des letzten Jahres haben sie sich offiziell Angaben nach fast verdreifacht, der Preis für Zwiebeln verdoppelt. Kohl kostet über 50 Prozent mehr als vor einem Jahr, hat die Statistikbehörde Rosstat ausgerechnet. Gefühl ist der Anstieg noch höher.

Etwas mehr als einen Euro mussten die Russen im Juni für ein Kilo Kartoffeln ausgeben. Bei Durchschnittseinkommen von laut Rosstat knapp 1000 Euro vor Steuern und bei Renten von etwas mehr als 200 Euro ist das nicht wenig. Die anziehenden Lebensmittelpreise sind einer der Haupttreiber der Inflation in Russland. Derzeit liegt die laut Wirtschaftsministerium bei 9,6 Prozent.

Die Zentralbank versucht, die Inflation mit einem hohen Leitzins unter Kontrolle zu bekommen – derzeit sind es 20 Prozent. Das Kalkül dahinter: Wird es wegen der ho-

hen Zinsen schwerer, Kredite aufzunehmen, sinkt die Geldmenge, die im Umlauf ist. Weniger Geld bedeutet weniger Nachfrage und sinkende Inflation.

Doch damit ist Russland nun auf weitere Komplikationen gestoßen. Wirtschaftsminister Maxim Reschetnikow hat auf Putins großer Bühne, dem Internationalen Wirtschaftsforum in St. Petersburg (SPIEF), ungewöhnlich deutlich vor Problemen für die einheimische Wirtschaft gewarnt: »Den Zahlen nach haben wir eine Abkühlung, den aktuellen Empfindungen der Unternehmer nach sind wir schon an der Grenze zum Übergang in eine Rezession«, sagte er.

Das derzeitige Zinsniveau demotiviere Unternehmer zu investieren, sagte Reschetnikow. Im dritten und vierten Quartal könnten die Investitionen nach Schätzung des Ministers unter dem Vorjahresniveau liegen.

Zentralbankchefin Elvira Nabiullina wehrte sich gegen den Vorwurf einer falschen Geldpolitik, aber auch sie prognostizierte Schwierigkeiten. Russlands Wirtschaft sei zwei Jahre lang trotz der Sanktionen durch Programme zur Importverdrängung gewachsen – dank Geldern aus dem Wohlstandsfonds und bestehenden Kapitalreserven des Bankensystems. »Wir müssen verstehen, dass viele dieser Ressourcen tatsächlich aufgebraucht sind,

und wir müssen über ein neues Wachstumsmodell nachdenken«, sagte sie.

In der Tat hat sich die russische Wirtschaft nach dem von Putin befohlenen Angriff auf die Ukraine erstaunlich gut gehalten – trotz der westlichen Strafmaßnahmen. In erster Linie ist dies auf eine rigorose Umstellung der Wirtschaft auf Kriegsproduktion zurückzuführen. Der Putin-Vertraute Sergej Tschemosow, der die Rüstungsindustrie leitet, brüstete sich zuletzt mit einer Steigerung bei Munition und Waffen um das »Zigfache gegenüber 2021«.

Kritiker bemängeln, dass die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) in Russland nicht das Potenzial der Wirtschaft widerspiegeln, neue Waren für die Bürger herzustellen – oder deren wachsenden Lebensstandard. Vielmehr zeige es nur an, dass die von Haushaltsgeldern finanzierte Rüstungswirtschaft immer mehr Drohnen, Raketen und Panzer produziere.

Zivile Sektoren hingegen kränkeln seit geraumer Zeit. Sie kämpfen mit hohen Kosten, Personalmangel und technologischem Rückstand, der sich durch die Sanktionen nur noch manifestiert. Der Bau- und Immobiliensektor etwa ist stark in der Krise. Auch der Autobau stockt, seitdem westliche Produzenten und Zulieferer Russland den Rücken zugewendet haben. China verkauft zwar

vermehrt Autos in Russland, produziert aber vor Ort nicht selbst.

Der zum Tschesmesow-Imperium gehörende Lada-Produzent AvtoVAZ konnte die von westlichen Autobauern hinterlassene Lücke nicht füllen. Auf dem Wirtschaftsforum in St. Petersburg stellte der Konzern zwar sein neuestes Modell, den Lada Azimut, vor, der ab kommenden Jahr in Serienproduktion gehen soll. Doch in den Lagern stapeln sich noch die Vorgängermodelle wegen fehlender Nachfrage.

Die Neuwagenkäufe sind in Russland nach einem Zwischenhoch in 2024 erneut eingebrochen. In den ersten fünf Monaten wurden insgesamt nur rund 450 000 Fahrzeuge abgesetzt, ein Minus von 26 Prozent. AvtoVAZ prognostiziert auch für das Gesamtjahr einen Markteinbruch von 25 Prozent.

Krise auch beim Landmaschinenbauer Rostselmasch. Der Produzent von Mähdreschern und Traktoren hat gerade mehr als 15 000 Mitarbeiter in Zwangsurlaub geschickt. Für die Belegschaft bedeutet das keine Erholung, sondern Stress; denn ob es danach weitergeht, ist unklar. Schon im März wurde Kurzarbeit in der Fabrik angesetzt, im April wurden 2000 Arbeiter entlassen.

Paradox: Auch Rostselmasch kann nicht vom steigenden Rückzug der westlichen Konkurrenz profitieren. Der Absatz bei Mähdreschern stockt: Dem Markteinbruch von 20 Prozent im vergangenen Jahr folgte ein Minus von 10 bis 15 Prozent in diesem Jahr bisher. Im Lager von Rostselmasch stauen sich 40 Prozent der Jahresproduktion. Den Bauern fehlt das Geld für neue Technik. Hohe Kreditzinsen und stei-

gende Produktionskosten machen ihnen zu schaffen.

Und das hat Auswirkung auf die Ernte. Im ersten Kriegsjahr 2022 hatte Putin noch stolz von einer Rekordenernte beim Getreide – 157 Millionen Tonnen – berichtet. In den vergangenen beiden Jahren sanken die Erträge jeweils.

Zwar hat der Kremlchef angeordnet, bis 2030 die Getreideernte auf 170 Millionen Tonnen und den Export auf 80 Millionen Tonnen hochzuführen. »Aber ausgehend von den jüngsten Tendenzen geht die Bewegung bei uns in die entgegengesetzte Richtung«, warnte der für den Agrarsektor verantwortliche Vizepremier Dmitri Patruschew. Dies müsse schnell korrigiert werden.

Immerhin hofft die Regierung auf eine bessere Ernte als im Vorjahr. Die Kartoffeln sollen dabei schon ab kommender Woche geerntet werden. Durch das steigende Angebot könnten die Preise vorläufig wieder fallen.

Ansonsten muss Putin auf das Rezept seines langjährigen Verbündeten zurückgreifen, des als »Kartoffeldiktator« verschrienen Machthabers von Belarus, Alexander Lukaschenko. Der hatte seinen Untertanen vor ein paar Tagen empfohlen, Kartoffeln nur noch ein- oder maximal zweimal pro Woche zu essen. Ansonsten würden sie zu dick, sagte Lukaschenko, der selbst nicht als Leichtgewicht gilt.



Ein Händler verkauft auf einem Markt in Moskau Kartoffeln, Mohrrüben und Zwiebeln. Die Preise für Lebensmittel sind in Russland drastisch gestiegen.



## Zwei neue Topmodels

Mit Unterwasser-Foto zum Sieg

Daniela und Moritz haben den Modelwettbewerb »Germany's Next Topmodel« gewonnen. Im Finale ging es um Musical-Auftritte und viele frühere Gewinnerinnen der Casting-Show.

Die Finalisten wurden nochmal nass. Denn Unterwasser-Fotos waren eine der Aufgaben für die Frauen und Männer, die es in die letzte Runde von »GNTM« geschafft hatten. Außerdem sollten sie ihr Können mit

Musical-Darstellern zeigen. Am Ende der 20. Staffel von »GNTM« jubelten Daniela und Moritz. Vier Stunden hatte die Show gedauert. Bei der ging es auch viel um frühere Staffeln, wegen der runden Zahl 20.

Ob Daniela und Moritz jetzt wirklich eine Model-Karriere starten, wird man sehen. Zum Gewinn gehört jedenfalls, dass sie auf der Titelseite einer bekannten Modezeitschrift abgebildet sind.



Daniela ist 20 Jahre alt und kommt aus der Stadt Stuttgart. Sie hat die 20. Staffel von »GNTM« gewonnen.

## Traumtor von Messi

Superstar gewinnt mit Miami bei Club-WM

Kunstschuss nennt man das wohl, was Lionel Messi gezeigt hat. Aber für seine Tore ist der Argentinier ja auch weltberühmt geworden. Im Spiel seines Vereins Inter Miami bewies Lionel Messi, dass er immer noch besondere Tore schießen kann.

Dabei ist er nicht nur einer der bekanntesten Spieler bei der Club-WM im Land USA. Er ist mit 37 Jahren auch

einer der erfahrensten. Aus rund 20 Metern Entfernung zirkelte Messi mit seinem starken linken Fuß den Ball über die Mauer hinweg ins gegnerische Tor. Inter Miami gewann damit 2:1 gegen den FC Porto.

Bei der Club-WM treten Vereine aus der ganzen Welt gegeneinander an. Aus Deutschland sind der FC Bayern und Borussia Dortmund dabei.



Mit einem Kunstschuss erzielte Lionel Messi von Inter Miami das zweite Tor seiner Mannschaft, die damit gegen den FC Porto gewann.

## Affen machten einen kurzen Ausflug



Ihre Freiheit haben die Orang-Utan-Halbbrüder Bukit und Yori nicht groß ausgenutzt. Als ihr Gehege im Zoo der Stadt Frankfurt plötzlich offen stand, trauten sie sich zwar raus. Die Affen blieben aber nah an ihrem Zuhause. Wie es die Orang-Utans und ihre Mütter rausgeschafft haben, weiß man bislang nicht genau. Das will der Zoo nun untersuchen. Wahrscheinlich ist aber kaputte Technik schuld. Nach kurzer Zeit konnten die Tiere wieder in ihr Gehege gelockt werden. Dafür hatten Pfleger die Affen mit deren Namen gerufen. Auch Nüsse halfen, dass sie in ihr Gehege zurückgingen. Passiert ist bei dem Ausflug der Affen nichts. Zur Sicherheit mussten die Besucher den Zoo aber verlassen. Denn Orang-Utans sind zwar sehr friedlich, aber auch sehr stark. »Diese Tiere haben eine enorme Kraft und durch ihre langen Arme eine große Reichweite«, sagte eine Zoosprecherin. Die Tiere könnten Menschen also verletzen. (Foto: Zoo Frankfurt)

## So viele Menschen wie nie zuvor

Jedes Jahr rechnen Fachleute aus, wie groß die Bevölkerung in Deutschland ist

Wie viele Menschen leben eigentlich in Deutschland? Die Antwort am Ende des Jahres 2024 lautete: 83,6 Millionen. Das klingt nicht nur nach ganz schön viel – das sind auch mehr als je zuvor.

Herausgefunden haben das Fachleute für Statistik. Sie berechnen die Zahl unter anderem aus Angaben zu Geburten und Sterbefällen. Außerdem betrachten sie, wie viele Menschen nach Deutschland gezogen und wie viele weggezogen sind. Dabei stellten die Statistiker fest: Es sind mehr Menschen gekommen als gegangen. Das ist auch der Grund dafür, dass die Bevölkerung gewachsen ist. Am meisten gewachsen ist die Bevölke-



In Deutschland lebten 2024 mehr Menschen als je zuvor – insgesamt 83,6 Millionen.

runge im Bundesland Bayern Bundesländer Thüringen, Einwohnerinnen und Einwohner als zuvor, wie die Berlin und Hamburg. Die halt haben dagegen weniger Fachleute mitteilen.

## Genervt von Deckeln

Verschlüsse an Flaschen sollen Müll vermeiden – Viele finden sie aber unpraktisch

Beim Trinken aus der Flasche nervt der Deckel. So sehen das viele Menschen in Deutschland, das zeigt eine Umfrage. Fachleute aber meinen, die Leute gewöhnen sich schon daran.

Nach dem Toben braucht du erst mal einen großen Schluck Trinken aus der Flasche. Doch irgendetwas kratzt in deinem Gesicht. Es ist der Deckel.

Seit fast einem Jahr ist es Pflicht, dass die an bestimmten Flaschen fest angebracht sind. Sie können also nicht mehr einfach abgeschraubt und weggelegt werden. Das soll für weniger Müll, also irgendwo herumliegende Deckel sorgen.

Viele Menschen in Deutschland sind von den



Eine Wasserflasche mit geöffnetem Verschluss steht auf einem Tisch. Der Deckel ist fest mit der Trinkflasche verbunden. Das soll für weniger Müll sorgen, nervt viele Menschen aber.

festen Deckeln aber genervt. Das zeigt eine neue Umfrage. Die Mehrheit findet, dass es dadurch unständlicher ist, zu trinken. Viele finden auch, dass die Deckel beim Ausgießen stören oder sich schlecht schließen lassen. Verhaltensforscher Matthias Unfried sagt: »Der fest verbundene Flaschenverschluss hat in Deutschland nicht viele Freunde.«

Fachleute beobachten aber auch, dass sich weniger Leute über die Deckel beschweren. »So groß der Ärger mit den Deckeln ist – die Deutschen scheinen sich insgesamt damit zu arrangieren«, sagt Matthias Unfried. Schließlich ist es gut für die Umwelt.